

GEMEINSAM

FEIERN

Bürgerfest im und am BGZ
Sonntag, 15. Mai

REPARIEREN

Am 1. Donnerstag des Monats
ab 18.00 Uhr Im BGZ



KNIELINGEN ENTDECKEN

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad
z.B. Sonntag, 22. Mai, 13.00
durch die Burgau

HELFFEN

Treffpunkt für Geflüchtete aus
der Ukraine jeden Dienstag im
kath. Gemeindehaus

WIR MÖCHTEN UNS MIT IHNEN AUSTAUSCHEN,

beim Kaffeeklatsch oder beim Stammtisch.

Kommen Sie am 1. Donnerstag des Monats zwischen 15.00 und 21.00 Uhr ins BGZ.
Lassen Sie uns gemeinsam Pläne schmieden.

Möbel Kiefer

Matthias Kiefer GmbH

Ihr guter Knielinger Einrichtungspartner!



Polsterland

WIR FÜHREN STARKE MARKEN!



76187 Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstr. 81 · Tel. 07 21/920 999 52



Stammhaus

Besuchen Sie uns auch online
www.moebel-kiefer.de

- ✓ Wohnwände
- ✓ Essgruppen
- ✓ Einbauküchen
- ✓ Schlafzimmer/Matratzen

76187 Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstr. 75 · Tel. 07 21/56 69 58



Vorwort

Liebe Mitglieder des Bürgervereins,
liebe Leserinnen, liebe Leser,

heute möchte ich Sie alle einladen. Einladen ein Teil der aktiven Gemeinschaft und des vielfältigen Angebotes in Knielingen zu sein. Wie gut kennen Sie unseren Ort, was gibt es hier, was vermissen Sie hier? Wir können gemeinsam neue Ziele setzen. Wie kann das Leben in Knielingen für alle Altersgruppen attraktiver werden.

Erst mal ein paar Fakten: Knielingen ist mit 2.066,32 Hektar der zweit größte Stadtteil von Karlsruhe und hat 11.295 Einwohner, die in 5336 Haushalten gemeldet sind. Aktuell leben in unserem Stadtteil prozentual die meisten Kinder unter 6 Jahren, 6,9%, das sind knapp 800 Kinder im Alter von 0- 6 Jahren. Im Statistikbericht der Stadt sind viele interessante Ergebnisse nachzulesen, so sind 7633 Fahrzeuge angemeldet und 487 Hunde mit Hundepplakette in Knielingen unterwegs. Über 40 Vereine sind Mitglied beim Bürgerverein und bieten ein großes Spektrum für die Freizeit- und Hobby- Gestaltung an.

Wir haben die Möglichkeit gemeinsam unser Quartier für die Zukunft noch abwechslungsreicher und attraktiver zu gestalten. Das Zauberwort heißt gemeinsam, wir müssen das zusammen angehen. Welche Ideen lassen sich umsetzen? Wir brauchen Gestalter und Menschen, die auch mal mit anpacken. Menschen, die an der Gemeinschaft teilhaben möchten.

Im Bürger- und Gemeindezentrum gemeinsam Rätseln, Singen oder sich zum Yoga oder zum Kaffeeklatsch treffen. Gemeinsame Spaziergänge, Radtouren, Besuche bei Vereinen oder Firmen mitorganisieren.

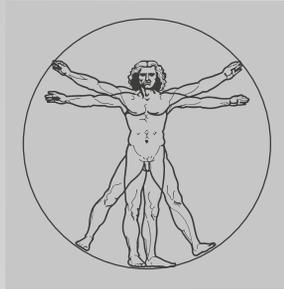
Melden Sie sich bei uns, wenn Sie etwas beitragen möchten oder aktiv an den zukünftigen



Kultur- und Freizeit Aktivitäten in Knielingen beteiligen möchten.

Die Coronazeit hat uns viel abverlangt und ist immer noch nicht überstanden. Sehr beeindruckend waren die Knielinger Impfaktionen. Mit 40 ehrenamtlichen Helfern konnten im Dezember 650 Personen und im Januar noch mal 250 Personen im BGZ geimpft werden. Herzlichen Dank an alle die so spontan ihre Hilfe angeboten haben.

Sehr bedrückend ist der Krieg in der Ukraine, die Trennung so vieler Familien, die Vertreibung und sinnlose Zerstörung eines Landes. Nun sind auch einige Geflüchtete, meist Frauen mit ihren Kindern, hier in Knielingen angekommen. Sie sind bei Knielinger Familien gut aufgenommen worden. Damit Sie sich auch in Ihrer Sprache austauschen können, haben wir mit den Kirchengemeinden einen Treffpunkt für Geflüchtete aus der Ukraine eingerichtet. Das kath. Gemeindehaus ist immer dienstags ab 15 Uhr geöffnet. In Planung ist ein Sprachkurs mit Kinderbetreuung, das ist für die Frauen mit ihren Kindern ein unkompliziertes Angebot um schnell deutsch zu lernen. Damit wir das über einen längeren Zeitraum durchführen können, brauchen wir personelle und finanzielle Hilfe. Dürfen wir mit ihrer Unterstützung rechnen?



Die Knielinger
Physiotherapie

Seit **25** Jahren
für Sie in Bewegung

Physiotherapie 1.0

- ✉ Saarlandstraße 74
- 📍 76187 Karlsruhe
- 📞 0721-56 31 44

Physiotherapie 2.0

- ✉ Sudetenstraße 59
- 📍 76187 Karlsruhe
- 📞 0721-82 00 33 33

info@knielingerphysiotherapie.de
www.knielingerphysiotherapie.de

Gerade in schwierigen Lebensphasen wird es uns bewusst, wie wertvoll die Gemeinschaft ist. Pflegen wir gemeinsam, was uns gut tut. Die Möglichkeiten sind vielfältig, lassen Sie uns drüber reden. Immer am 1. Donnerstag des Monats, am Bürgerveinstag von 15 – 21.00 Uhr ist das BGZ, in der Struvestr. 45 für alle offen, wir freuen uns über jede Teilhabe an der Gemeinschaft.

Gemeinschaft macht stark! Gemeinschaft macht Spaß!

Ich freue mich darauf, bald von Ihnen zu hören und wünsche Ihnen wertvolle Stunden in guter Gemeinschaft.

Ihre

Ursula Hellmann



MURR
WERBEAGENTUR

- BERATUNG**
- GRAFIKDESIGN**
- DRUCKPRODUKTE**
- WEBDESIGN**
- WERBEARTIKEL**
- WERBETECHNIK**

NEUER ONLINESHOP

**EINZIGARTIGE
WERBEARTIKEL
FINDET IHR UNTER:
WWW.SHOP-MURR.DE**

Werbeagentur Murr GmbH
Im Husarenlager 6a | 76187 Karlsruhe
0721 5683000
www.werbeagentur-murr.de

Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg
Das Pflegeheim in der Nordweststadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg**, Julius-Hirsch-Str. 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Herrn Götz Baganz, Telefon: 0721 / 276603-0, E-Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder unter www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg

Wir bieten auch Stellen für Bufdis und FSJler!





Inhalt



Bürgerverein Knielingen

| | |
|---|---|
| Vorwort 1. Vorsitzende | 1 |
| Blick ins Rathaus | 6 |
| Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 | 9 |

Die Burgau, eine Naturlandschaft aus unseren Händen



14

| | |
|--|----|
| Von Holzbieren und Goldwäschern Knielingen | 17 |
| Gemeinsam Knielinger Einladungen | 19 |
| Die Hebung des Nibelungenschatzes | 22 |



Vereinsberichte

| | |
|--|----|
| Aus SG Siemens Karlsruhe e.V. wird SG Karlsruhe e.V. | 33 |
| Naturfreunde OG Knielingen | 37 |
| Grüne Ortsverband Knielingen | 40 |
| Freiwillige Feuerwehr Knielingen | 47 |
| Motor-Sport-Club | 48 |
| Gasterosteus Karlsruhe e.V. | |



51



Kirchenberichte

| | |
|------------------------------|----|
| Ev. Kirchengemeinde | 24 |
| Familienzentrum Heilig Kreuz | 31 |



Kinder und Jugend

| | |
|-------------------------------------|----|
| Apfelsaft pressen | 55 |
| Klasse 4c in die Kunsthalle | 57 |
| Fischertechnik AG | 58 |
| Malwettbewerb | 59 |
| Waldtag der Klasse 3d | 61 |
| In der Weihnachtsbäckerei | 62 |
| Die Klasse 4a auf Klassenfahrt | 63 |
| Die Klasse 4a im Stromlabor des KIT | |



69

| | |
|---------------------------------------|----|
| Besuch von der Freiwilligen Feuerwehr | 71 |
| Besuch auf dem Bauernhof „Becker“ | 72 |
| Waldpädagogik mit Rabe Socke | 73 |
| Waldklassenzimmer Klasse 2c | 75 |
| Ausmalbild | 77 |
| Rätselspaß | 78 |



Inhalt

| | |
|-----------------------|----|
| Schulaktionstag | 80 |
| Fahrradprüfung | 81 |
| Musiktag | 82 |
| Winterbesuch im Wald | 83 |
| Betreuungsgruppe | 84 |
| Musikmobil SOUNDTRUCK | 86 |

| | |
|---|-----|
| Die Baumaßnahmen auf dem Friedhof neigen sich dem Ende zu ... | 116 |
| Ersatzlebensraum für Mauereidechsen im Grünzug Knielingen 2.0 | 117 |
| PM Regierungspräsidium Karlsruhe Dammertüchtigung Hochwasserdamm | 119 |
| Leserbrief Baumschneideaktion | 121 |



Aktuelles

| | |
|-----------------------------------|----|
| Knielinger „Stadtgeist“ | 90 |
| PM MiRO „10 Jahre Fernwärme“ | 93 |
| Boule-Anlage wieder bespielbar | 95 |
| Neues aus dem AWO Seniorenzentrum | 96 |
| Zwei Jahre Reparatur-Café | |



98

| | |
|---|-----|
| Amt für Abfallwirtschaft Du gehörst in den Eimer! | 101 |
| Weißer Ware | 103 |
| Die Zukunft liegt auf unserem Teller | 104 |
| Erhaltet die Hundebutel | 108 |
| Knielingen im spanischen Erbfolgekrieg (1701-1714) | 110 |



In jeder Ausgabe

| | |
|---|-----|
| Geburtstage der BVK-Mitglieder | 124 |
| Treue Mitgliedschaft im BVK | 124 |
| BVK-Einzelmitgliedsvertreter | 125 |
| Gratulation zum besonderen Fest | 125 |
| Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder | 125 |
| Gedenken an verstorbene Mitglieder | 127 |
| Aufnahmeantrag BVK | 129 |
| Änderungsmitteilung | 131 |
| Anzeigenpreisliste | 131 |
| Vorstandschafft/Impressum | 132 |
| Wichtige Rufnummern | 133 |
| Knielinger Vereine | 134 |
| Inserentenverzeichnis | 136 |

Die nächste Ausgabe: der Knielinger Nr. 113
erscheint im November 2022
Redaktionsschluss: 04.10.2022



Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,

lange Zeit mutete das „neue Karlsruhe“ wie ferne Zukunftsmusik an, doch nun ist es Realität geworden. Nach zwölf Jahren Bauzeit geht die Kombilösung auf die Zielgerade. Der Stadtbahntunnel unter der Kaiserstraße ist schon seit Dezember in Betrieb, ebenso die Bahntrasse auf der Kriegsstraße. Jetzt fehlt noch der Straßentunnel unter der Kriegsstraße. Hier waren noch einige Restarbeiten erforderlich, was teilweise auch an Lieferengpässen lag. Aber jetzt steht der Eröffnung nichts mehr im Weg. Voraussichtlich am 19. April wollen wir die Trasse für den Verkehr frei geben, dann rollen die meisten Autos und Lastwagen zwischen dem Karlstor und der Ludwig-Erhard-Allee unter der Erde. An der Oberfläche findet nur noch der Anliegerverkehr statt, dazu kommen die Straßenbahnen und immer mehr Radfahrende, welche die Attraktivität einer zügigen Ost-West-Verbindung

entlang der Innenstadt entdecken. Die Kriegsstraße hat nun endgültig ihre Trennwirkung verloren, aus der früheren Betonschneise ist ein begrünter Boulevard geworden. Dadurch kann sich die Innenstadt nach Süden weiter entwickeln, wichtige Ziele wie der Zoologische Stadtgarten, das Kongresszentrum oder das Staatstheater lassen sich nahezu ungehindert und auf kurzem Wege zu Fuß erreichen.

Innenstadt wird zur Erlebnislandschaft

Dabei ist die Kriegsstraße beileibe nicht der einzige Ort in Karlsruhe, an dem die Neugestaltung der Stadt erfahrbar wird. Nachdem schon seit Ende 2020 der Marktplatz in neuem Glanz erstrahlt, wurde nun mit dem Berliner Platz an der Nahtstelle zwischen Fußgängerzone und KIT-Campus ein weiterer Platz fertiggestellt. Ab dem kommenden Jahr geht es dann in der Kaiserstraße weiter, wenn die Schienen ausgebaut und der komplette Straßenquerschnitt neugestaltet wird. Die Fertigstellung der Kombilösung als wichtigen Meilenstein wollen wir nun am 7. und 8. Mai mit dem „Fest der Sinne“ feiern. Die Innenstadt wird sich – nunmehr frei von allen Baustellen - zu diesem Anlass in eine sommerliche Erlebnislandschaft verwandeln, in der zahlreiche Attraktionen auf die Besucherinnen und Besucher warten, wie zum Beispiel ein Korso historischer Automobile.

Solidarität zeigen mit den aus der Ukraine Geflüchteten

So groß die Freude über den Neustart der Karlsruher Innenstadt ist, so sehr bedrückt uns alle derzeit der Krieg in der Ukraine. Der vom autokratischen russischen Präsidenten befohlene Einmarsch russischer Truppen in einen souveränen Staat ist ein inakzeptabler Bruch des Völkerrechts, dessen schreckliche Folgen uns in drastischen Bildern vor Augen geführt werden. Mit Fassungslosigkeit und Bestürzung nehmen wir Anteil an dem un-



DANIEL
Wasser
Wärme
Wohlbefinden

GÖTZ
Installateur- und Heizungsbaumeister

**Ihr Installateur- und
Heizungsbaumeister für**

- Wasser
- Gas
- Heizung
- Wartungen
- Kundendienst
- Notdienst
- Installationen
- Solar
- Spanndecken

Sophienstraße 28
76133 Karlsruhe
www.götz-shk.de

Tel.: 0721 60 90 86 00
Mail: info@götz-shk.de

ermesslichen Leid, das die ukrainische Bevölkerung durch Tod, Flucht und Zerstörung ertragen muss. Zugleich unterstützen wir alle Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen, um ein Ende der Kampfhandlungen herbeizuführen. Den Protest gegen die Staatsführung Russlands und das Mittragen der wirtschaftlichen Sanktionen sehen wir als Aufgabe für die gesamte Zivilgesellschaft unserer Stadt. Der Gemeinderat hat dazu einstimmig eine entsprechende Resolution verabschiedet. In besonderem Maß wollen wir dazu beitragen, die Not der vor dem Krieg aus der Ukraine geflüchteten Menschen zu lindern, ihnen eine Bleibe bieten und sie herzlich willkommen zu heißen.

In Karlsruhe gibt es bereits vielfältige Hilfen. Ich danke dafür Flüchtlingshilfe, deutsch-ukrainischem Verein und den vielen weiteren Organisationen und Privatpersonen, die sich engagieren. Und Ich möchte Sie weiterhin um Ihre Unterstützung bitten, sei es mit Geldspenden oder mit der Bereitstellung von Wohnraum, wofür wir eine telefonische Hotline unter den Rufnummern 0721 133-1350, -1351 eingerichtet haben.

Vergessen wir aber bei aller Bestürzung über die Aggression eines nicht: Dieser Krieg wurde von der Staatsführung befohlen, während viele Menschen in Russland ihn ablehnen. Daher setzen wir uns auch für die Stärkung der dortigen Zivilgesellschaft ein. Wo immer es möglich ist, sollten persönliche Kontakte weiter gepflegt werden, auch um die Chance zum Vermitteln realer Informationen zu nutzen. Als Stadtverwaltung werden wir dagegen die offiziellen Beziehungen zu unserer Partnerstadt Krasnodar auf Eis legen. Gespräche und Delegationsbesuche auf politischer Ebene werden bis auf Weiteres nicht stattfinden können. Dies ist vor dem Hintergrund des 30jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft, das wir eigentlich in diesem Jahr feiern wollten, sehr bedauerlich.



Gleichwohl müssen wir alle Möglichkeiten nutzen, um uns mit Nachdruck gegen jede Form der Gewalt und für den Erhalt des Friedens einzusetzen. Die bedrückende Erfahrung eines Krieges in Europa sollte für uns alle ein Ansporn sein zur Stärkung der Zivil- und Stadtgesellschaft sowie zu noch mehr Solidarität mit Geflüchteten.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und grüße Sie herzlich.

Ihr
Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister



**Wir navigieren nicht mehr
wie in den 80ern.**

**Und sein Geld sollte man auch
nicht mehr so anlegen**

Es ist Zeit, Geldanlage neu zu denken.

Die Welt verändert sich – und mit ihr die Möglichkeiten,
Geld anzulegen. Mit Fonds von Union Investment navigieren
wir Ihre Geldanlage in die Zukunft.

Hier geht's Richtung Zukunft
www.aktion-wendepunkt.de/b/na2y8

Aus Geld Zukunft machen



Volksbank
Karlsruhe Baden-Baden
MEINE BANK IN BADEN.

**Union
Investment**

Informationen zu den Fonds von Union Investment erhalten Sie bei Ihrer Volksbank Karlsruhe Baden-Baden oder direkt bei Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, unter www.union-investment.de oder rufen Sie uns an: 069 58998-6060. Weitere Hinweise finden Sie online unter www.union-investment.de/beschwerde. Stand: 8. Februar 2022.



Bürgerverein Knielingen

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022

1. Vorsitzender Ursula Hellmann

Protokollant: Mark Plötner

Unterschrift

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Knielingen e.V.

Beginn der Jahreshauptversammlung 2022 – am 10.03.2022 um 19:35 Uhr

Ort: Bürger- und Gemeindezentrum, Struve-Str. 45

In der Anwesenheitsliste sind 40 Mitglieder eingetragen. Es waren somit 40 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 1 Begrüßung

Die 1.Vorsitzende Fr. Hellmann begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste. Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgerecht, und fristgemäß durch eine Ankündigung im Knielinger an alle Mitglieder erfolgt ist.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht der Vorsitzenden
4. Berichte der Arbeitskreise
5. Kassenbericht
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge
10. Verschiedenes

Zur oben genannten Tagesordnung (Punkt 9.) sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

TOP 2 Totenehrung

Nach Aufforderung durch die Vorsitzende erheben sich die Mitglieder von den Plätzen, während zum Gedenken die Namen der verstorbenen Mitglieder des Bürgervereins verlesen werden.

TOP 3 Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden

Die 1.Vorsitzende Ursula Hellmann berichtet über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Einrichtungen des Bürgervereins in dem vergangenen Jahr 2021 wie folgt:

Organisation/Statistik

Sitzungen:

11 des geschäftsführenden Vorstands (Online)

0 des erweiterten Vorstands - (sind bedingt durch CORONA ausgefallen)

805 Mitglieder, davon 19 Neumitglieder

Treffen:

Vorbereitungen Straßenfest – sind ausgefallen

Vorbereitungen Bürgerfest – sind ausgefallen

Vorbereitungen Adventstimmung – sind ausgefallen

Stammtisch der Vereine – sind ausgefallen

Feste Termine im BGZ und Nutzung der Vereine (CORONA – bedingt entfallen)

Nutzung an 2 Tagen und ausgewählten Wochenenden

EICHERT HYDRAULIK

... wir arbeiten mit Hochdruck.

- Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen
- Hochdruck-Verbindungstechnik, Hydraulikteile und Zubehör
- Service vor Ort mit mobilen Hydraulikwerkstätten
- **ENERPAC**  Distributor and Authorised Service Center
- TÜV SÜD geprüftes QM-System nach ISO 9001:2008
- Fachbetrieb nach WHG



Erwin Eichert GmbH · Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · (0721)97249-0

Aktivitäten

Belegung BGZ:

- Das BGZ wird durch verschiedene Vereine jeweils am Dienstag und Donnerstag genutzt / Ziel soll sein, dass an diesen Tagen das BGZ den ganzen Tag belegt ist
- Reparatur-Café - immer am 1. Donnerstag im Monat / ein voller Erfolg
- CORONA Testen und Impfen – Testen im BGZ / Es wurden zum Dezember-Termin 650 Personen und zum Januar-Termin 250 Personen geimpft. Es wurde sich bei allen Helfern bedankt. / Sollten im Herbst Impfungen notwendig sein, wird der BVK wieder eine Aktion organisieren.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Homepage, Newsletter und Knielinger Newsletter kann auf der HP abonniert werden – Informationen 1x pro Monat
- Knielinger wird zukünftig nicht mehr in alle Briefkästen verteilt (nicht bei "keine kostenlosen Zeitungen", aber bei "keine Werbung" wird weiter verteilt / Knielinger kann aber auf der HP vorab geladen werden / Zum Zwecke der Außendarstellung werden Daten zum Eintritt, Jubiläum und Geburtstag ab dem 60. Lebensjahr im 5-Jahres Rhythmus (Monat und Alter), zu Ehrungen sowie zur Zuständigkeit im Verein einschl. Erreichbarkeit veröffentlicht. Mitglied muss dafür zustimmen (DSGVO).

Knielinger Friedhof:

- Rampe zur Aussegnungshalle wird gebaut Eingang vom Tiefgestade geplant.
- Mein Waldgrab – naturnahe Erinnerungsorte in parkähnlicher Baumlandschaft

Verkehr und Baustellen in Knielingen:

- Fernwärmeleitung StoraEnso bis Frauenhäusleweg
- Fahrradweg ab Frauenhäusleweg Richtung Rhein
- S5 Haltestellen werden barrierefrei in 2023

- Pionierstraße neue Leitungen/Fahrbahndecke - 2 Bauabschnitte
- Eggensteiner Str. - Pionierstraße Richtung Egon-Eiermann-Allee ist in Planung, Probleme alle Anforderungen umzusetzen

Rheinbrücke:

- Orange Variante ist aufgrund vom Umweltgutachten nicht möglich
- aktuell noch 2 Varianten in Prüfung
- geplantes Industriegebiet an der Trasse

BRAUHAUS 2.0
www.brauhaus-20.de
DER LINK ZUM DRINK

**ESSEN.
TRINKEN.
FEIERN.**

Brauhaus 2.0 GmbH
Karlsruhe Knielingen
Egon-Eiermann-Allee 8
76187 Karlsruhe
T. 0721 47 05 02 20

- Versuch 2 statt 4-spurige Straße anzulegen
- Fahrradweg wird durch die Burgau führen

TOP 5 Kassenberichte des Finanzverwalters

Tomas Schramm hält den Finanzbericht des BVK.

Die einzelnen Beträge des "Ideellen" und des "Wirtschaftlichen" Bereichs werden hinsichtlich der Einnahmen und Ausgaben erläutert.

Hieraus ergibt sich ein Überschuss von rund 14.500 Euro.

Werden vom Umlaufvermögen Kasse/Bank die zweckgebundenen Rücklagen (u.A. Querspange, Skateanlage, BGZ, Pflege Streuobstwiesen und Schönheitsreparaturen) in Abzug gebracht, lagen die frei verfügbaren Mittel, für die geschäftlichen Vorgänge zum Abschluss 2021 bei

rund 23.000 Euro.

Fragen zum Zahlenwerk können gestellt werden.

TOP 6 Revisionsberichte der Kassenprüfer

Helmut Schön und Fritz Wurster erstellten den Bericht der Kassenprüfung für das Jahr 2021, dieser umfasst den Zeitraum vom 01. Januar - 31. Dezember 2021.

Die Kassenprüfung wurde durch Helmut Schön und Fritz Wurster am 24.02.2022 durchgeführt. Der schriftliche Kassenbericht/das Kassenbuch wurde geprüft, die Unterlagen und Belege eingesehen - alle Kassenbeträge / Kontoauszüge stimmen überein. Die Belege wurden sorgfältig/vollständig abgeheftet. Es wurden keine Fehler festgestellt.

Kassenprüfer waren mit dem Ergebnis der Kassenprüfung sehr zufrieden.

TOP 7 Aussprachen zu den Berichten

Fragen von Mitgliedern

J. Preindel: Eggensteiner Str. – Warum wird der Randstreifen nicht befestigt? / Von Anfang an wurde keine Entwässerung angelegt / Bäume sollen erhalten bleiben diese stehen auf einem höheren Niveau als die Straße – dadurch Entwässerung schwierig / Es wird angemerkt, dass der BVK sich stärker einbringen soll

M. Fischer: Umbau Straßenbahnhaltstellen – Werden beide Seiten der Haltstellen barrierefrei umgebaut / Ja es werden beide Seiten umgebaut

A. Mikhail / H. Honrath: Mein Waldgrab – Frage zur geplanten Umsetzung, Wie sieht es aus, wenn es fertig ist / naturnah / Plan wird im Laufe des Jahres vorgestellt

Stahl, Aluminium oder Edelstahl



SCHENK
Stahlbau
service

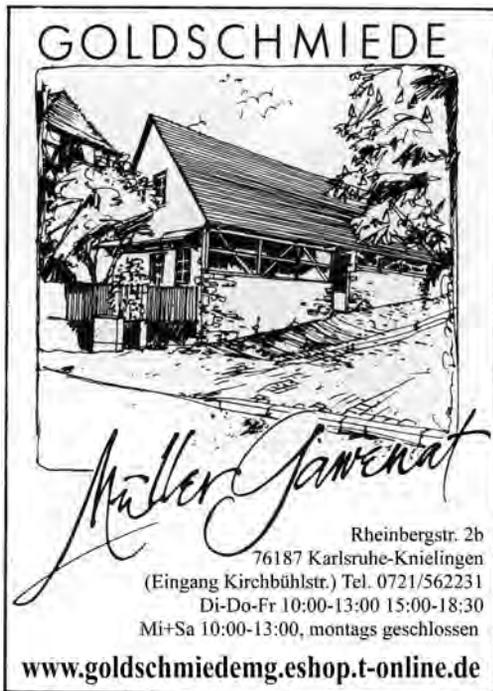
der richtige Partner für alle
Stahl- und Metallbauarbeiten

Planung Fertigung Montage

Schlosser - und Stahlbauarbeiten
Balkone, Türen und Tore
Carport und Vordächer
Blechverarbeitung und Apparatebau

Im Bipples 25 - - - 76187 Karlsruhe
Tel. 0721-568310 - 0, Fax 0721-568310 - 30
schenk@schenk-ka.de; www.schenk-ka.de

Vertrauen durch Tradition + Zuverlässigkeit!



- Bürgerfest in und am BGZ – 15.05.2022
- Sonntagsspaziergang durch die Burgau mit Max Albert – 22.05.2022 13 Uhr Treffpunkt Rheinbrücke
- Apfelernte – 16.-17.09.2022
- Saftverkauf – 18.09.2022
- Apfelfest im BGZ – 06.10.2022
- Bürgerfest – 15.05.2022 / Kinder-Fahrrad-Parcours, Spielfest, Hüpfburg, Gottesdienst, Mittagessen, Familienfest am Nachmittag
- Volkstrauertag – 13.11.2022 – Gedenkfeiern, der BVK wird für verstorbene Mitglieder einen Kranz niederlegen
- Advent Kaffee 08.12.2022
- Nikolaus vorm BGZ 09.12.2022

Streuobstwiesen:

Insektenhotels durch die Volkswohnung aufgestellt

Nistkästen werden aufgestellt

Knielingen unser Quartier:

- Ziel: Viel Leben im BGZ
- Was brauchen die Knielinger?
- Wer kann unterstützen?
- Statistiken zu Knielingen
- Angebote für Jugendliche / Welche Wünsche gibt es?

S. Weber:

Vorstellung Sinnenpark

BGZ kann auch an Wochenenden für Veranstaltungen genutzt werden

T. Müllerschön:

Im Zuge der Rheindammertüchtigung ist kein Radweg durch den Yachthafen geplant / Anmerkung, ob der BVK hier tätig werden kann

Ende der Sitzung um 20:50 Uhr

Dieses Protokoll wird in der nächsten Ausgabe des „Knielinger“ veröffentlicht.

TOP 8 Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Wolfgang Schnauber stellt darauffolgend die Frage nach:

Der Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes und des Finanzverwalters. Die Entlastung für diesen Vorstand wurde mit allen Stimmen (einstimmig), ohne Gegenstimmen, erteilt.

TOP 9 Behandlung schriftlicher Anträge

Zum genannten Tagesordnungspunkt sind keine schriftlichen Anträge eingegangen

TOP 10 Verschiedenes

Termine:

- Bebauungsplan Alt-Knielingen / Hinweis zur Einsichtnahme beim Stadtplanungsamts bis 20.03.2022
- Dreck-weg-Wochen – 21.03. - 30.04.2022



Die Burgau, eine Naturlandschaft aus unseren Händen

Die Burgau liegt zu Füßen der Gemeinde Knielingen in der Rheinniederung. Sie erhielt ihre heutigen Eigenschaften beginnend im Jahr 1828. Dem Jahr, in dem an dieser Stelle mit der Begrädigung des Rheins die Grenze zwischen den Ländern Baden und Bayern neu gezogen worden ist. Seitdem ist viel passiert.



Nach der Bezwingung des mäandernden Rheins in ein beständiges Bett blickten die Bewohner vom Hochgestade auf die nun für ihre Ernährung verfügbar gewordenen Böden. Noch heute genießen wir Äpfel, Pflaumen und Birnen von den Streuobstwiesen, deren erste Bäume 1853 anlässlich eines Geburtstages des Markgrafen zu Baden gesetzt worden sind. Noch um 1950 besaßen die Knielinger Ländereien in der Burgau, die sie mit Früchten für sich und die weit verbreiteten Märkte bepflanzten.



Im Laufe der Jahrzehnte verging der Respekt vor dem gewaltigen Fluss. Heute ist die Burgau eine Insel, eingehaust zwischen Rheinhauptdamm, Rheinhafen, Gewerbegebiet Schleher, Mülldeponie, Bahndamm und B10. Eine Insel, auf der Land-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei eine Heimat gefunden haben. Sie ernten in Wald, Gewässern und Feldern ihre Früchte. Die Grenze zwischen den Ertragswünschen und dem Wunsch nach Erhalt der Artenvielfalt zog die 1989 erlassene Natur- und Landschaftsverordnung.



Die Verdichtung der Bebauung auf Karlsruher Gemarkung und das weiter fortschreitende Bedürfnis an Flächen für Gewerbe und Wohnung hat die Burgau zu einem beliebten Erholungsgebiet werden lassen. Der Reiz liegt im Wechsel zwischen dem noch immer reich mit Obstbäumen, Wiesen, Feuchtgebieten vernetzten landwirtschaftlich genutzten Flächen, den Wäldern und den Gewässern, vom

Tümpel bis zum großen Fluss. Es gibt viel zu erleben.



Wenn das Land im Frühjahr wieder aufblüht, die Wärme ins Freie lockt ist es wieder Zeit, die Landschaft vor Ort vielleicht das erste Mal zu besuchen. Um dabei zu erkennen, dass die Burgau auf Dauer nur leben kann, wenn sich jeder zu den für den Erhalt der Artenvielfalt nötigen Grenzen bekennt.

Im Mai werden es die Rufe der Vögel sein, die den Weg durch die Burgau begleiten. Wir werden gerade noch die Boten des Frühlings, Apfelblüte und Bärlauchflur, mitbekommen. An einem Tag, an dem die Sonne scheint.

Tipps: Geschichte der „Burgau“:

ka.stadtwiki.net/Burgau

Aktuell das „Auenkonzept“: www.hofgut-maxau.de

**Wir laden ein, zu einem Spaziergang durch die Burgau
Treffpunkt unter der Rheinbrücke am
22. Mai 2022 um 13 Uhr**

max.albert@mail.de

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU

SANIERUNG

BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Reparatur-Café Knielingen

Unter dem Motto:
„Zamme ebbes wida ganz mache“

Am ersten Donnerstag der Monats
von 18:00 - 21:00 Uhr

Bürger- und Gemeindezentrum

Struvestrasse 45

Bitte die
aktuellen
Coronaregeln
beachten

reparaturcafe.knielingen.de





Von Holzbieren und Goldwäschern Knielingen

Knielingen ist der älteste der heutigen Karlsruher Stadtteile; das Leben hier wurde geprägt von der Nähe zum Rhein. Neben der Landwirtschaft trug auch der Fischfang und die Goldwäscherei zum Lebensunterhalt bei. Freiheitsdrang und Widerstandsgeist zeichneten die Knielinger aus: Sie verklagten den Markgrafen wegen zu hoher Steuern und setzten sich massiv gegen Tullas Rheinkorrektur zur Wehr. Auch wenn sie damit am Ende meist nicht erfolgreich waren, erinnert ihr Spitzname bis heute an diese Charaktereigenschaft. Die Führung endet im Konversionsgebiet Knielingen 2.0.

Dauer: ca. 2 Stunden, Kosten 10€

Treffpunkt: vor dem Thailändischen Restaurant Eggensteiner Str. Ecke Westl. Rheinbrückenstr.
nächste Haltestelle: S5 Eggensteiner Str.

Leitung: Oliver Albrecht

Termine 2022

So 29.05. um 14 Uhr

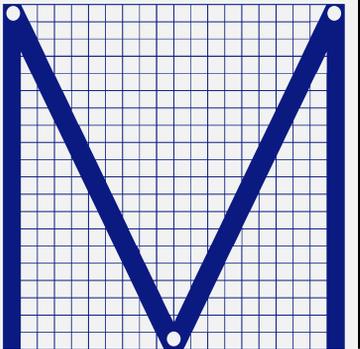
So 28.08. um 14 Uhr

So 09.10. um 11 Uhr

Anmeldung erforderlich

Stattreisen Karlsruhe e.V. Tel: 0721 - 161 36 85 info@stattreisen-karlsruhe.de

MAKOWSKI



SCHLOSSEREI + METALLBAU

Koellestraße 28

76189 Karlsruhe

Rheinhafen

Tel. 0721 / 56 33 40

Fax. 0721 / 56 37 76

E-mail: makowski.f@t-online.de

Türen

Tore

Balkone

Geländer

Stahlbau • Reparaturen & Service

**RAUMGESTALTUNG
THEO SCHOLZ**

Teppichböden • PVC • Kork • Gardinen
Rollos • Jalousien • Lamellenanlagen

Hermann-Köhl-Straße 3
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 563659
Mobil 0172 7205636
Telefax 0721 566336
theo-scholz@kabelbw.de



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WERLING**



Sachverständiger für Schäden an
Gebäuden und Wertermittlung
Maurer- und Betonbauermeister
Gebäudeenergieberater und
Betriebswirt des Handwerks

Mitglied



Leistungen

- Verkehrswertgutachten
- Bauschadensermittlung
- Beratung bei Haus- und
Wohnungskauf und -verkauf
- Energieberatung
- Energiepass
- Sanierungsberatung

Kooperationen



**Günstige
KfW-Konditionen**

Blindstraße 16 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 07 21/56 33 59 • Mobil: 015 20/481 23 00
Fax: 07 21/56 49 96 • info@peterwerling.de • www.peterwerling.de



GEMEINSAM

Im Seniorenzentrum öffnet wieder das beliebte Mittwochscaffee. Die Bewohner des Seniorenzentrums freuen sich über Besucher aus Knielingen, eine gemeinsame Kaffeestunde und nette Gespräche. Jeden Mittwoch ab 15 Uhr im Seniorenzentrum Knielingen. Sudetenstr. 45. Sie sind herzlich eingeladen.

Im katholischen Gemeindehaus findet jeden Dienstag von 15 -17.00 Uhr ein Treffen für geflüchtete aus der Ukraine statt. Ein Treffen, um sich auszutauschen, sich kennen zu lernen und für die Kinder einen unbeschwertem Spielenachmittag. Auch die Gastgeber sind herzlich zu einem Kennenlernen und zum Kaffee eingeladen.

Am 1. Donnerstag des Monats ist das Bürger- und Gemeindezentrum für alle geöffnet. Hier treffen Sie von 15 – 21 Uhr immer Ansprechpartner des Bürgervereins. Wir bieten am Nachmittag, Kaffee, Gespräche und gerne gemeinsame Spiele an und nach Vorankündigung. Ab 18.00 Uhr öffnet das Reparatur Café. Hier wird geschraubt, gelötet und am Stammtisch gefachsimpelt. Wir freuen uns über Ihren Besuch und viele Anregungen von Ihnen.

Tipp: werden Sie Mitglied beim Bürgerverein, unsere Mitglieder erhalten immer die aktuellen Nachrichten.



Zeit um mit vereinten Kräften...

...Bewährtes zu erhalten und Neues zu beginnen



Liebe Kundinnen und Kunden der Kreuz Apotheke,

am 1. September habe ich die Kreuz Apotheke von Familie Ringlage übernommen.

Zusammen mit Familie Ringlage werden wir Sie weiterhin mit vereinten Kräften kompetent für Ihre Gesundheit beraten, die Versorgung mit Arzneimitteln sicherstellen und umfassenden Service bieten.

Gemeinsam sind wir gerne in der Kreuz Apotheke für Ihre Gesundheit da.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

**Apothekerin Anja Huthwelker
und Team**



Saarlandstr. 73
76187 Karlsruhe

☎ 0721. 5675 42
📠 0721. 56 18 82

@ kreuzapoknielingen@t-online.de
🌐 www.kreuz-apotheke-karlsruhe.de

**Kreuz
Apotheke**



Einladung zur Mithilfe,

Dabei sein, dazu gehören und mithelfen!

Herzlich willkommen im Team

Das Kaffeeteam braucht Unterstützung. Wer gerne Gäste bewirbt, ist in einem der Kaffeeteams herzlich willkommen. Wer uns zu den genannten Terminen mal mit einem leckeren Kuchen überraschen möchte, wird mit Freude erwartet.

Wer gerne mal am Grill steht, Bier zapft oder bei der Vorbereitung von Festen, zum Beispiel dem Bürgerfest am 15.05.22 aktiv werden möchte, ist in unserem Team richtig.

Sie kennen sich gut in und um Knielingen aus, sind gerne mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs? Dann sollten Sie nicht immer allein unterwegs sein. Kommen Sie am 1. Donnerstag des Monats ins BGZ, um gemeinsame Touren zu planen.

Sie lesen gerne 2x jährlich den Knielinger und würden beim Austragen mithelfen, damit das Heft druckfrisch in den Knielinger Briefkästen landet. Wir freuen uns über die Mithilfe.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung: persönlich immer am 1. Donnerstag im BGZ, telefonisch 0160 6655859 oder ursula.hellmann@knielingen.de

Bioland - Hofladen

Getreide ist unser Ding!



Familie Litzenberger

Jakob - Dörr - Str. 17
76187 Karlsruhe
Tel.7 Fax: 0721 561591
e-mail: w.litzenberger@t-online.de

Öffnungszeiten:

Wir nehmen Corona ernst, daher bestellen über Telefon oder e-mail und Ware kontaktlos abholen. Details auf biokauf laden.de

Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokauf laden.de



Die Hebung des Nibelungenschatzes

Majolika-Wandbilder können nach langem Winterschlaf teilweise der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden

Im Knielinger Nr. 110 (Mai 2021) wurde die spannende Frage nach den Majolika-Wandbildern aus dem ehemaligen Stabsgebäude der Kaserne in Knielingen (dem heutigen Knielingen 2.0) aufgeworfen. Eigentümerin der Wandbilder ist die Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH (KGK). Die Gesellschaft wurde 1999 gegründet, um die städtebaulichen Chancen zu nutzen, die sich aus der Auflösung der US-Garnison Karlsruhe ergaben. Sie beschäftigt sich unter anderem mit der Entwicklung und Erschließung ehemals militärisch genutzter Flächen. Mit dem Kauf der Konversionsflächen in Neureut (Kirchfeld-Nord) und Knielingen 2.0 im Jahr 2002, der Neuordnung der ehemals militärisch genutzten Grundstücke, den Abbruch- und integrierten Erschlie-

ßungsmaßnahmen sowie der Entwicklung städtebaulicher Strukturen wurden in beiden Karlsruher Stadtteilen lebendige, neue Quartiere geschaffen.

Die vier Fliesenwandbilder (u.a. „Die Wacht am Rhein“ und „Die Versenkung des Nibelungenschatzes im Rhein“), deren Entwürfe von dem für die Majolika-Manufaktur tätigen Baukeramiker Gustav Heinkel stammen, stehen als erhaltenswerte Geschichtszeugnisse nach § 2 DSchG unter Denkmalschutz. Im Zuge der Baumaßnahmen wurden die Wandbilder im Jahr 2005 fachgerecht ausgebaut. Seit diesem Zeitpunkt sind die Bilder im Keller unseres Firmensitzes am Ettlinger-Tor-Platz eingelagert, denn: Mit einer Größe von rund 4,00 bis 7,00 Metern Breite und circa 1,30 m bis 1,80 Meter Höhe konnte bislang kein adäquater Platz gefunden werden. Auch bedürfen die bildlichen Darstellungen – historisch und

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
EIGENER KUNDENDIENST

24-STUNDEN
NOTDIENST





seit 1963

Wärmetechnik
Klimatechnik
 Lüftungstechnik
Erneuerbare Energien
Sanitär-Installationen

«Wir beraten Sie gerne, individuell und sind ganz in Ihrer Nähe.»

MANFRED DISTLER
HEIZUNGSBAU GmbH

Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-9563700 • www.distler-heizung.de



* Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bosch Thermotechnik GmbH.



A. ZM office
Anita Zink-Missy

Ihr Schreib-Büro-Service
für Firmen, Handwerker, Privat

Tel.: 0721-1602907
info@azm-office.de
www.azm-office.de

inhaltlich gesehen – einer Erläuterung und sind nicht in jedem Gebäudekontext denkbar. Noch dazu bestehen die Werke jeweils aus circa 200 bis 250 Einzelfliesen, teilweise nur wenige Zentimeter groß. Mit einer starken Frostempfindlichkeit des Materials wurde auch eine Anbringung an einer Gebäudefassade schnell ausgeschlossen, um Schäden an den Werken zu vermeiden.

Der lange Winterschlaf der Bilder hat aber bald ein Ende: Anfang 2021 sind wir mit dem SiegfriedMuseum in Xanten in Kontakt gekommen. Das Museum ist eines von nur zwei Museen in Deutschland, das den Schwerpunkt auf die Nibelungenrezeption legt, und die Stadt Xanten ist untrennbar mit der Sage der Nibelungen verbunden. Das Museum in der historischen Altstadt Xantens zeigt zahlreiche Facetten des Nibelungenmythos auf ansprechende und spannende Weise: Die Ausstellungsstücke sind im Wesentlichen chronologisch angeordnet, so dass die Be-

sucherInnen dem historischen Verlauf der Aufnahme und (Um-)Deutung des Nibelungenlieds folgen können. „Die Versenkung des Nibelungenschatzes im Rhein“ ist eine sinnvolle Ergänzung für einen Raum, der die Rezeption des Nibelungenstoffs in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts behandelt – einen passenderen Platz könnte man für das Werk Gustav Heinkels wohl nicht finden.

Da die vier Bilder aus dem ehemaligen Stabsgebäudes gemäß Denkmalbehörde eine Einheit bilden, wurde in Abstimmung mit der Xantener Denkmalbehörde entschieden, alle vier Bilder nach Xanten zu verbringen und dem Museum im Rahmen einer Schenkung zu überlassen. „Die Versenkung des Nibelungenschatzes im Rhein“ wird im Museum fachgerecht eingebaut, die anderen drei Motive werden vor Ort, weiterhin abgebaut, sicher aufbewahrt.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem SiegfriedMuseum eine öffentliche Institution gefunden haben, um einen Teil der Wandbilder sichtbar und für alle Interessierten zugänglich zu machen. Aktuell wird der sach- und fachgerechte Transport der Wandfliesen vorbereitet. Sobald die Bilder in Xanten angekommen und eine Ausstellung des „Nibelungenschatzes“ absehbar ist, informieren wir gern darüber.

**NEWSLETTER
ABONNIEREN**
www.knielingen.de



Liebe Knielinger!

Die Zeiten, in denen wir leben, sind nicht einfach. Wir sehen uns nach dem Ende von Corona – und erleben jedenfalls jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, immer noch sehr hohe Infektionszahlen. Noch bedrückender sind die Nachrichten aus der Ukraine. Die Bilder der sinnlos zerstörten Städte und der Menschen auf der Flucht sind furchterlich – und viele von uns leiden mit.

Es ist nicht einfach, gut damit umzugehen! Einerseits dieses Schreckliche nicht einfach zu verdrängen. Aber andererseits auch nicht in diesem Leid unterzugehen. Mir hat geholfen, was eine Kollegin sinngemäß so sagte: Ihr helfe es, all dem Schrecklichen Gutes entgegenzustellen. Das Gute, das wir tun können. Den wertschätzenden Umgang mit unserem Mitmenschen pflegen. Die Arbeit die wir tun müssen, gut zu tun. Zu helfen, wo wir können. Und – so füge ich hinzu – das, was wir nicht ändern können, im Gebet Gott zu sagen und ihn um Hilfe zu bitten.

So kann es gelingen, nicht in all dem Schrecklichen unterzugehen, das tagtäglich in den Nachrichten auf uns einströmt. Mitzufühlen, aber gleichzeitig auch sehen und sich daran freuen zu können, was wir Gutes erleben. In dieser Spannung werden wir wohl weiter leben.

Als Gemeinde wollen wir genau das tun: Mitfühlen und Beten. Aber auch Helfen und Gutes tun, wo wir es können. Und gleichzeitig unseren Auftrag leben: Für die Menschen hier am Ort da zu sein. Sie in Gottesdiensten zu stärken. Ihnen in Veranstaltungen neue Impulse geben. Ihnen in der Seelsorge nahe zu sein.

Zunächst soll hier nun ein Rückblick folgen auf das, was wir in den letzten Wochen an Schönerm erlebt haben. Danach kommen dann die Hinweise auf regelmäßige und besondere Veranstaltungen in den nächsten Monaten.

Rückblick:

Gottesdienste in der Kirche und zuhause

Wir sind zutiefst dankbar, dass wir in den ganzen Monaten der Pandemie nahezu alle Gottesdienste feiern konnten. Unser Technik-Team hat es dabei auch möglich gemacht, dass immer wieder auch Gottesdienste „live“ von zuhause aus mitgefeiert werden konnten – oder danach angeschaut werden konnten. Auf unserem Youtube-Kanal „Kirche Knielingen“ finden sich ganz viele Beiträge: Gottesdienste, aber auch die Zuversicht-Gedanken, kleine Impulse, die Aktuelles mit dem Wort Gottes verbinden.

20. März: Gnadenkonfirmation in der Evang. Kirche

Ein besonderes Jubiläum konnten 18 Frauen und Männer am 20. März feiern. Vor 70 Jahren wurden sie konfirmiert. In einem festlichen Gottesdienst wurden Erinnerungen aufgegrif-



fen und der Segen Gottes neu zugesprochen.

Die Konfirmationsjubilare: Lotte Baumann geb. Cölln; Doris Goldmann geb. Bundschuh; Ingeborg Groß geb. Schleif; Hedwig Gros geb. Reinhardt; Inge Meinzer geb. Kiefer; Edda Schäfer geb. Keim; Thea Schneidmann geb. Draxler; Ursula Weschenfelder geb. Ruf; Ruth Zegenhagen geb. Zimmermann; Hannelore Zuber geb. Karrer.

Horst Bechtold; Klaus Bürk; Erich Frei; Manfred Keck; Reinhard Meinzer; Lothar Meinzer; Hans Dieter Schmitt.

20. März: Frühlingskonzert mit Colette Sternberg und Freunden

Ein wunderbares Frühlingskonzert hat uns die Sopranistin Colette Sternberg zusammen mit weiteren Musikern in der sehr gut besuchten Knielinger Kirche geschenkt. In einer großen Vielfalt verbanden sich leichte und feierliche Melodien zu einer Einheit. Neben der hohen musikalischen Qualität stach besonders die musikalische Untermalung zweier Stummfilme aus dem Jahr 1901 heraus. Die Momente der Leichtigkeit taten sehr gut. Ein tolles Konzert!



Kindergottesdienst und KreativKirche

Nicht nur die Gottesdienste, sondern auch Kindergottesdienste fanden in den letzten Monaten sehr regelmäßig statt – aufgrund der Pandemie meist digital über „Zoom“, so dass man tatsächlich auch mitmachen konnte! Herzlichen Dank an unser Team. Kindergottesdienste gibt es auch weiterhin! Bisher noch digital, auf der Homepage www.eki-knielingen.de findet man die Zugangsdaten. Hoffentlich können sich die Kinder auch bald wieder leibhaftig treffen!

Am 19. März gab es für Familien mit Kindern bis ca. 12 Jahren ganz wirklich die „KreativKirche“. Es gab viel zu suchen und zu entdecken – und dabei sind ganz wunderbare Schäfchen entstanden! Danke an Pfarrerin Nicole Schally und das ganze Team für dieses Engagement!

Sinnenpark im Bürger- & Gemeindezentrum



Vom 26. März bis zum 10. April gastierte der „Sinnenpark“ in Knielingen. In Führungen für Kinder und Erwachsene wurden die Besucher mitgenommen in die Zeit von Jesus. Unter dem Motto „Menschen begegnen Jesus“ konnten sie biblische Berichte über Jesus mit allen Sinnen erleben.

Eine ganze Reihe Gruppen hat die Führungen besucht. Dank eines engagierten Teams war das möglich. Wer den Sinnenpark verpasst hat und wenigstens virtuell mal eine Führung mitmachen möchte: Auf dem Youtube-Kanal unserer Gemeinde (bei Youtube „Kirche Knielingen“ suchen) findet sich eine Führung, mit der der Sinnenpark zu Ihnen nach Hause kommt.



Ausblick

Auch in den kommenden Monaten gibt es in unserer Gemeinde viel zu erleben und zu entdecken!

Regelmäßig finden statt:

Gottesdienste: Immer Sonntags, 10 Uhr in der Kirche oder im Bürger- & Gemeindezentrum (bitte Gemeindebrief oder Zeitung beachten).

ANDERE Gottesdienste: Einmal im Monat um 11 Uhr in der Kirche, und zwar am 22. Mai; 17. Juli; 18. September; 23. Oktober.

Chöre:

Immer dienstags ab 19.30 Uhr die Chorproben des Kirchenchors.

Immer donnerstags, 18 Uhr, die Chorproben des Gospelchors „Joyful Voices“.

Gemeindenachmittage: Einmal im Monat montags von 14.30 - 16.30 Uhr im Bürger- & Gemeindezentrum. Immer mit Kaffeetrinken. Die nächsten Termine: 9. Mai; 20. Juni; 18. Juli; 19. September; 24. Oktober.

BeLieVe-Gottesdienste: Lieder für Gott und Menschen. Eine Stunde zuhören, singen, sich hineinnehmen lassen in die Gegenwart Gottes. Immer freitags, 19.30 – 20.30 Uhr, und zwar an folgenden Terminen: 1. Juli; 16. September; 21. Oktober;

Besondere Veranstaltungen und Aktionen:

15. Mai: Bürgerfest im Bürger- & Gemeindezentrum

Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 10 Uhr, danach gibt es Mittagessen und Kaffeetrinken und ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen. Unser Förderverein wird mit der „Spiel-Mit“-Aktion dabei sein und viele attraktive Spiele für Kinder, Jugendliche und Familien dabei haben. Schön, wenn Sie auch dabei sind!

Himmelfahrt und Pfingsten: Gottesdienste beim Museumsverein auf dem Hofgut Maxau

Wir wissen noch nicht genau, ob es klappt, aber wir arbeiten darauf hin und würden uns riesig freuen, wenn es klappen könnte: Wir wollen die langjährige Tradition der Gottesdienste auf dem Hofgut Maxau wieder aufgreifen, die in Kooperation mit dem Museumsverein durchgeführt werden. Die Gottesdienste beginnen um 10.30 Uhr im Anschluss ist für das leibliche Wohl gut gesorgt!

Sollte kein Gottesdienst auf dem Hofgut Maxau stattfinden können, finden die Gottesdienste im Kirchgarten direkt bei der Evangelischen Kirche in Knielingen statt.

26. Mai (Himmelfahrt), 10.30 Uhr - 6. Juni (Pfingstmontag), 10.30 Uhr: Gottesdienst

Konfirmanden-Anmeldung für den neuen Konfi-Jahrgang am Dienstag, 24.05., 19.30 Uhr

Dieses Jahr ist die Konfirmanden-Anmeldung schon früh. Das liegt daran, dass schon bald nach den Pfingstferien die Konfi-Zeit mit vielen schönen Aktionen beginnt.

Wer 13 oder 14 Jahre alt ist (oder bis zum August 2023 14 Jahre alt wird) ist herzlich eingeladen, beim Konfi dabei zu sein!

Die Anmeldung findet am 24. Mai um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Knielingen statt. Bitte gerne auch weitersagen!

3. Juli: Kirchgartenfest

In diesem Jahr planen wir es wieder und freuen uns, wenn es stattfinden kann – das Kirchgartenfest! Es beginnt mit einem Gottesdienst um 10 Uhr. Danach gibt es den ganzen Tag ein vielfältiges Programm und auch reichlich gutes Essen und Trinken! Ganz besonders für Familien wird es viele schöne Spielmöglichkeiten geben. Auch hier ist der Förderverein unserer Gemeinde mit dem Spiel-Mit!-Anhänger dabei!

10. Juli: Tauffest an der Alb

Sie wollen Ihr Kind gerne in einem besonderen Rahmen (und ohne viel Aufwand) taufen lassen? Oder selbst getauft werden? Dann sind Sie richtig beim Tauffest an der Alb! Die Evangelische Kirche in Karlsruhe bietet dieses Tauffest an und wir als Knielinger Gemeinde sind dabei. Nähere Informationen gibt es im Pfarramt.



Spielplatz-Tage vom 28. bis 30. Juli auf dem großen Spielplatz in Knielingen 2.0

Dieses Jahr gibt es wieder Spielplatztage! Direkt am Beginn der Sommerferien, so dass hoffentlich ganz viele Kinder dabei sein können. Kommt einfach und erlebt die Spielplatztage mit! Nähere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief oder im Pfarramt.

Sonntag, 31. Juli: Gemeinde-Radtour

Im letzten Jahr war sie ein voller Erfolg, unsere erste „Gemeinde-Radtour“. So gibt es

in diesem Jahr eine Neuauflage! Noch wird die Tour nicht im Einzelnen verraten, aber so viel sei gesagt: Auch Gelegenheitsradfahrer können die Strecke schaffen! Und es gibt viel mehr als nur Radfahren! Die Planer der Tour um Inge und Herbert Bauer haben sich eine echte Attraktion einfallen lassen. Auch hier gibt es nähere Informationen (auch zur Anmeldung) im nächsten Gemeindebrief.

Gemeinde digital:

Zuversicht-Gedanken:

Jeden Mittwoch auf Youtube.

Leicht zu finden unter „Zuversicht-Gedanken Knielingen“

Zoom-Gottesdienste:

Einige unserer Gottesdienste und Gemeinde-Angebote gibt es über Zoom. Die Zugangsdaten: Meeting-ID: 774 995 0327
Kenncode: Zuversicht

Oder: Link auf der Homepage anklicken: www.eki-knielingen.de

Folgen Sie uns auf Facebook:

Evangelische Kirche Knielingen

Oder: Evangelische Pfarrgemeinde Karlsruhe-Knielingen

Oder Instagram:

[ev.kirche_knielingen_nordwest](https://www.instagram.com/ev.kirche_knielingen_nordwest)

Homepage: Auf unserer Homepage finden Sie Aktuelles aus unserer Gemeinde: www.eki-knielingen.de

Telefon-Andacht:

Zusammen mit unserer Nachbargemeinde in der Nordweststadt bieten wir eine Telefonandacht an, die zweimal in der Woche aktualisiert wird. Hören Sie doch mal rein! Telefon-Nummer (vom Festnetz aus kostenlos): 0721 95 79 36 50

Auch das noch ...

Eine ältere Frau kauft sich im Schnellrestaurant eine Suppe. Sie trägt den dampfenden Teller an einen der Stehtische und hängt ihre Handtasche darunter. Dann geht sie noch einmal zur Theke, um einen Löffel zu holen.

Als sie zurückkehrt, sieht sie am Tisch einen dunkelhaarigen Mann, der ihre Suppe löffelt. „Typisch Ausländer, was fällt dem ein?“, denkt die Frau empört. Sie drängt sich neben ihn sieht ihn wütend an und taucht ihren Löffel ebenfalls in die Suppe. Sie sprechen kein Wort, aber nach dem Essen holt der Mann für sie beide Kaffee und verabschiedet sich dann höflich. Er staunt bedankt sich die Frau mit einem Lächeln.

Als sie ebenfalls gehen will, hängt ihre Handtasche nicht mehr am Haken unterm Tisch. Also doch ein hinterhältiger Betrüger. Das hätte man sich doch gleich denken können! Mit rotem Gesicht schaut sie sich um. Er ist verschwunden. Aber am Nachbartisch sieht sie ihre Handtasche. Und einen Teller Suppe, inzwischen kalt geworden.

Aus: Typisch. Kleine Geschichten für andere Zeiten

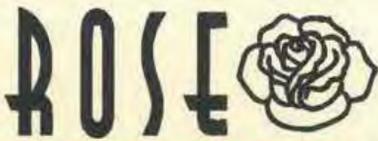
Weitere Informationen und Kontakt:

Pfarrbüro in der Kirchbühlstraße 2, Tel.: 56 15 62 oder per Mail: pfarramt@eki-knielingen.de
Homepage: www.eki-knielingen.de

Sie möchten gerne unseren Gemeindebrief zugeschickt bekommen? Auch wenn Sie nicht evangelisch sind? Gerne! Einfach im Pfarramt melden!

Inzwischen ist die **Evangelische Sozialstation** in den Räumen des ehemaligen Pfar-

ramtes in der Struvestraße 45 etabliert. Mit 80 Pflegefachkräften ist die Sozialstation der größte Pflegedienst in Karlsruhe und kann somit sofort und flexibel auf Anfragen reagieren. Als Dienst der Evang. Kirche orientiert sich die Evang. Sozialstation an einem christlichen Menschenbild, das die Wahrung der Würde jedes Menschen an die erste Stelle setzt. Sie interessieren sich für das Angebot oder brauchen einen Pflegedienst? Dann nehmen Sie doch Kontakt auf: Tel. 0721 988 430-0. Oder kommen direkt in die Struvestraße 45.


WIRTSHAUS

Antoneta Suzana Kara
Neufeldstraße 29
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/561226
wirtshaus.rose@t-online.de

Unsere Küche ist geöffnet

| | |
|---|--|
| Dienstag - Donnerstag 11.30 Uhr - 14.00 Uhr 17.00 Uhr - 21.00 Uhr | Freitag und Samstag 17.00 Uhr - 21.00 Uhr |
| Sonntag 11.30 Uhr - 14.00 Uhr 17.00 Uhr - 21.00 Uhr | Montag Ruhetag |

Für Veranstaltungen ab 20 Personen
sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten
für Sie da.



Wir unterstützen Sie im Corona-Alltag

PFLEGE UND HILFE ZU HAUSE

Unser mobiles Team ist für Sie unterwegs. Dabei steht für uns die Würde eines jeden Menschen im Sinne eines christlichen Menschenbildes im Mittelpunkt. Gerne beraten wir Sie persönlich über unsere umfangreichen Angebote.

- **Ambulante Pflegeleistungen**
- **Leistungen der Häuslichen Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Vertretung für pflegende Angehörige**
- **Beratungseinsätze (§ 37 Abs. 3 SGB XI)**



Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH

Zentrale Karlsruhe
Herrenalber Str. 45
76199 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 988 430-0
Fax: 0721 / 988 430-24

Außenstelle Graben-Neudorf
und Dettenheim, Hauptstraße 11A
76676 Graben-Neudorf
Tel.: 07255 / 6425
Fax: 07255 / 90436

Außenstelle Knielingen
Struvestraße 45
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 95 97 99 76
Fax: 0721 / 98 92 43 78

Sozialstation

Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH

www.karlsruher-sozialstation.de

Ingenieurbüro

Wickersheim & Partner Inh. Benno Kiesle

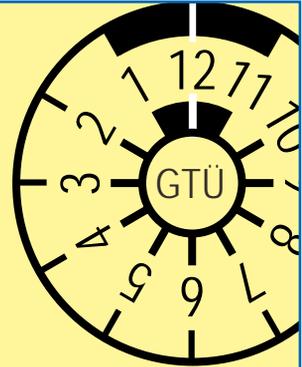
76187 Karlsruhe-Knielingen

Sudetenstr. 1 (neben der Autoglaszentrale Knielingen)

Tel. (07 21) 911 29 50 · Fax 911 29 51

Mobil: 0172 9776057

E-Mail: benno_kiesle@t-online.de



Als Vertragspartner der GTÜ führen wir

Haupt- und Abgas- untersuchungen

sowie Änderungsabnahmen an Kraftfahrzeugen, Anhängern und Motorrädern durch und erstellen Gutachten für Oldtimer-Kennzeichen.

Öffnungszeiten für Prüfungen:

Montag bis Donnerstag: 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr

Während der Öffnungszeiten erreichen Sie uns unter der Rufnummer: **0721 911 2950**, außerhalb der Öffnungszeiten sind wir von Mo-Fr bis 20 Uhr erreichbar unter: 0172 9776057

Selbstverständlich erstellen wir auch **neutrale Gutachten, Bewertungen, Kurzgutachten** (Kostenvoranschläge) und stehen Ihnen **beratend beim Kauf oder Verkauf Ihres Fahrzeuges** zur Verfügung.



FAMILIENZENTRUM HEILIG KREUZ



Liebe Knielinger,

mein Name ist Selina Schuster und ich leite seit Februar diesen Jahres das katholische Familienzentrum Heilig Kreuz, in der Reinmuthstraße 42b.



Das Familienzentrum hat seinen Sitz im Gebäude der katholischen Kita „Die Weltendecker“. Der Geltungsbereich liegt allerdings nicht nur auf dem Stadtteil Knielingen, sondern auch auf der Nordweststadt. Hier arbeiten wir sehr eng mit der katholischen Kindertageseinrichtung St. Matthias zusammen.

Das Familienzentrum widmet sich nicht nur den Belangen der Kindergartenfamilien, sondern der Familien des ganzen Stadtteiles. Deshalb können alle Familien an den Angeboten des Familienzentrums teilnehmen.

Zurzeit befindet sich das Familienzentrum noch im Auf- und Ausbau. Aber im späten Frühjahr sind die ersten Angebote in Planung. So wird es die Gründung einer „Papa-Gruppe“, ein Spielraum nach Emmi Pikler ist geplant, so wie andere niederschwellige Angebote.

Doch was ist eigentlich das Familienzentrum? Eine Frage, welche ich im April für die Familien und alle Interessierten im April bei einer Onlineveranstaltung beantworten möchte. Ein Schwerpunkt in meiner Arbeit ist die Netzwerkarbeit. So möchte ich betonen, dass die meiste Arbeit im Familienzentrum trägerübergreifend geschieht, ob dies die AWO, die Diakonie oder andere Trägerschaften sind. Das Ziel ist und bleibt immer die meisten Ressourcen für das gemeinsame Ziel, die Stärkung der Familien, einzusetzen.

Ich selbst lebe in der angrenzenden Nordweststadt, zusammen mit meiner Familie. Durch meinen Sohn nehme ich aktiv an einigen Angeboten für Familien teil. Somit ist mir die Arbeit des Familienzentrums nicht nur beruflich ein sehr großes Anliegen. Wir alle haben mehr oder weniger in den vergangenen Jahren erlebt, wie wichtig ein gutes Netzwerk ist. Und dessen Auffangnetz.

Falls Sie über die aktuellen Angebote informiert werden möchten, oder an der Online-sitzung Ende April teilnehmen wollen, können Sie sich bei mir melden und ich nehme Sie gerne in den Newsletter auf.

Ich freue mich über eine gute und inspirierende Zusammenarbeit!

Herzlichst Selina Schuster
Leiterin des Familienzentrums Heilig Kreuz
Reinmuthstraße 42b
Kontakt:
familienzentrum-heiligkreuz@allerheiligen-ka.de

V O L V O



Einfach smarter.

Der Volvo XC60 Recharge Plug-in Hybrid.

Das dynamische Plug-in Hybrid-SUV der Mittelklasse im überarbeiteten Design. Dank integrierter Google Services ist es smarter denn je. Jetzt erhältlich – inklusive Volvo Hybrid Bonus.

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

AUTOHAUSGRUPPE GEISSER

Autohaus Geisser
GmbH

Sudetenstraße 75
76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0721/565000
www.autohaus-geisser.de



Nachdem in der letzten Ausgabe die SG Karlsruhe e.V. ehemals SG Siemens Karlsruhe e.V. mit all seinen Aktivitäten in den Bereichen Kinder und Jugendsport, Karate, Rehasport, Funktionelle Gymnastik – Fitness und seinen 11 Abteilungen vorgestellt wurde, nun ein Einblick in die Ballsportarten Badminton, Basketball, Faustball, Volleyball und Fußball.

Badminton

Badminton ist eine der schnellsten Rückschlagsportarten der Welt. Seine Schnelligkeit und hohe Laufintensität fördert und fordert besonders gut die Fitness. In den vergangenen Jahren trat Badminton aus dem bisherigen Schattendasein heraus und erlangte zunehmende Beliebtheit. So ist jetzt meist bekannt, worin der Unterschied zum „Federball-Spiel“ besteht: Badminton wird mit echten Federbällen, die nur 4 Gramm wiegen, auf einem Feld von ca. 13x6m gespielt. Das Netz hängt 1,52m hoch, gezählt wird seit einigen Jahren jeder Fehler bis 21 Punkte in zwei Gewinnsätzen. Es gibt Einzel- Doppel- und Mixed-Spiele sowohl als Individualwettkampf wie auch als Mannschaftssport.

Die Badminton-Abteilung der Sportgemeinschaft Karlsruhe umfasst derzeit knapp 20 aktive Mitglieder. Bei unserem Trainer sind die Spieler in besten Händen. Trainiert wird am Montag- und Freitagabend in der großen Halle auf dem Sportgelände in der Hertzstraße. Das Niveau reicht vom Anfänger bis zum guten Hobbyspieler. Anfängern werden ger-

ne bei Bedarf die Spielregeln erläutert und grundlegende Schlag-, Lauf- und Spiel-Techniken vermittelt. Derzeit findet keine Teilnahme an einem Punktspielbetrieb in einer Liga statt, dafür nehmen wir erfolgreich an Hobbyturnieren teil. Der Spaß steht auf jeden Fall im Vordergrund. Über weitere Mitglieder – weiblich wie männlich, jung wie alt – freut sich unsere Badminton-Abteilung.

Basketball

Die Basketballer sind seit 2009 Teil der Sportgemeinschaft. Die Abteilung mit mehr als 30 Mitgliedern bietet drei Trainingszeiten pro Woche an.

Basketball ist eine Sportart, die wie kaum eine andere koordinative und technische Fähigkeiten fördert und dabei immer den Fokus auf das Team und dessen Zusammenhalt berücksichtigt. Bei uns trainieren männliche, weibliche sowie junge und ältere Sportler dienstags und donnerstags zusammen und spielen in erster Linie aktiv Basketball. Training im klas-



sischen Sinn gibt es bei den Erwachsenen nicht. Mit viel Spaß und freundschaftlichem Umgang steht das aktive Spiel im Mittelpunkt.

Die Teams werden in jeder Trainingseinheit neu zusammengestellt, da sowohl erfahrene und weniger erfahrene Spieler bei uns herzlich willkommen sind und wir Wert auf ein faires und ausgeglichenes Spiel legen. Spaß steht bei uns an erster Stelle. Regelmäßig nehmen wir als Freizeitmannschaft an Turnieren und Streetball Turnieren in der Umgebung teil.

Darüber hinaus treffen sich einmal pro Woche interessierte Basketballer zum lockeren „Zocken“ in der Mittagszeit in der großen Halle der SG.

Für den Nachwuchs bietet die SG für unterschiedliche Altersklassen donnerstags altersgerechtes Training an.

All diejenigen, die Freude an dieser Sportart haben und vielleicht nach längerer Pause wieder ohne Zwang und zusätzliche Termine (etwa durch Punktspiele am Wochenende) aktiv werden wollen, sind herzlich eingeladen. Kommt einfach vorbei oder meldet euch bei uns.

Faustball

Mit Faustball fit durchs Alter – Die Gruppe „Senioren-Faustball“ innerhalb der Sportgemeinschaft besteht seit sehr vielen Jahren. Natürlich werden alle älter und dennoch freuen sich alle, zweimal wöchentlich, die teils betagten Glieder in Form zu halten, und das mit langfristigem Erfolg: Einige der Spieler sind schon Jahrzehnte dabei - Das Alter von 90 Jahren ist kein Grenzwert. Die Faustballer der Sportgemeinschaft Karlsruhe freuen sich sehr über Nachwuchs. Erste Erfahrungen sind von Vorteil, aber nicht notwendig und können bei uns jederzeit gerne nachgeholt werden. Auch sportinteressierte Damen sind herzlich

willkommen, denn das Spiel ist kein reiner Männersport, auch die Trainerin spielt „faustkräftig“ mit.



Nach ein wenig Aufwärmgymnastik wird Faustball gespielt, alles so gut oder mäßig, wie jeder kann, mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck. Daher wird altersgemäß mit einem leichteren Volleyball gespielt und auch die Feldgröße wird jeweils der Zahl der Mitspieler angepasst. Reinschnuppern in der großen Halle auf dem Sportgelände der SG ist erwünscht, jeden Montag und Mittwoch ab 7:15 Uhr bis 8:30 Uhr. Das ist leider etwas früh am Tag, aber auch das lernt man zu schätzen.

Einmal im Monat ergänzt die Faustballertruppe ihre Trainingseinheit um gemeinsame Frühstückseinheiten, um auch anregende Gespräche über Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu führen.

Für junge Leser dieses Beitrags: Motiviert doch bitte eure Väter, Mütter, Opas, Omas oder andere Verwandte, sich unserem Kreis anzuschließen, dadurch bleiben auch sie körperlich und geistig gut in Form und Lachen kommt bei uns auch nie zu kurz.

Volleyball – Beachvolleyball

Volleyball ist eine Mannschaftssportart, bei der vor allem Reaktionsgeschwindigkeit und die

Fähigkeit, Spielzüge des Gegners vorauszuahnen, von Vorteilen sind. Höchste Konzentration, taktisches Verständnis und ein hohes Maß an Abstimmung im gemeinsamen Handeln sind für diese Ballsportart erforderlich.

Bei uns trainieren aktive Mannschaftsspieler und Freizeitspieler parallel Dienstag- und Donnerstagabend angeleitet von unserem Trainer Benedikt. Ein Zirkel zu Beginn macht fit für alle Anforderungen im Spiel. Für die Spieler*innen in der Landesliga gehören zu einem ausgewogenen Training Aufwärmübungen und Konditionstraining sowie Techniktraining, Spielübungen und natürlich darf auch die Spielzeit nicht zu kurz kommen.

Im Sommer wird auch die Beachanlage der SG sehr gerne genutzt. Auf dem Beach-Feld besteht die Möglichkeit, sich in Freizeitgruppen (Männer, Frauen und Mixed) zum Trainieren und Spielen zu treffen oder sich gezielt auf Wettkämpfe vorzubereiten.

Es wird viel Wert auf gute Jugendarbeit und die Integration von Neuzugängen gelegt. Es findet daher auch Training für Kids und Teens statt. Die Seniorenvolleyballer trainieren Montag- und Mittwochnachmittag – das zeigt, dass Volleyball auch bis ins hohe Alter gespielt werden kann.

Auch unsere Volleyballer sind immer auf der Suche nach Neuzugängen. Kontaktiere für ein Probetraining gerne die Abteilung direkt unter volleyball@sportgemeinschaft-karlsruhe.de.

Fußball

Die SG Karlsruhe bietet Fußball in allen Altersklassen an. Von den ganz kleinen Kickern, unseren Bambini ab 4 Jahren, bis hin zu den verschiedenen Junioren-Mannschaften von den F- bis zu den A-Junioren, ist die SG Karlsruhe erfolgreich vertreten. Aktuell sind 12 Juniorenmannschaften in allen Altersklassen

durchgehend aktiv, teilweise in Spielgemeinschaften. Komplettiert wird unsere Fußballabteilung durch unsere 1. Herrenmannschaft, unsere „Alten Herren“, den Freizeitfußballern und den Freizeitfußball für Menschen mit Einschränkungen. Somit kann die SG Karlsruhe den gesamten Breitenfußball, zu dem alle Arten des Fußballs gehören, die nicht professionell bzw. nicht auf Elitestufe betrieben werden, abdecken. Der Breitenfußball ist die Variante des Fußballs, die auf einem Niveau gespielt wird, auf dem die aktive Teilnahme und Leidenschaft für den Sport die treibenden Kräfte sind.



Die SG Karlsruhe steht nicht still – zukünftig wird der Seniorenfußball auch durch Gehfußball ergänzt, mit welchem beispielsweise selbst der Bayer 04 Leverkusen bereits für Schlagzeilen sorgt.

Freizeitfußball

Wenn man gerne Fußball spielt, aber keinen Wettkampfsport betreiben möchte, wenn man Team-Player ist, aber nicht mehrmals die Woche ins Training kann/will, und wenn man in angenehmer Atmosphäre und unter außerordentlich guten Rahmenbedingungen Spaß am Fußball haben will, dann ist man bei den Freizeitfußballern der Sportgemeinschaft Karlsruhe genau richtig. Spaß und Sport steht dabei im Vordergrund. Die Altersstruktur beginnt ab 18 Jahre und geht bis 60 Jahre. Die meisten sind ehemalige aktive Fußballer, die

nur noch Spaß am Spiel haben wollen. 90 Minuten Fußball spielen, im Sommer auf den sanierten Rasenplätzen und im Winter in der Halle oder auf Kunstrasen, die SG bietet ideale Bedingungen für alle.

Auch wenn man noch nicht aktiv gespielt hat, gibt es beim Freizeitfußball die Möglichkeit seiner Leidenschaft nachzukommen. Bei den Freizeitfußballern ist jeder willkommen, der Spaß an dem Sport und der Gemeinschaft haben möchte



Auch das Thema Inklusion liegt dem Gesamtverein der Sportgemeinschaft Karlsruhe sehr am Herzen.

Freitagabend treffen sich unsere Fußballer zum gemeinsamen Training. Weitere integrative Sport- und Bewegungsangebote sind in Planung.

Der Verein – die SportGEMEINSCHAFT Karlsruhe – steht auch für Gemeinschaft und ist bereit, wichtige gesellschaftliche und soziale Aufgaben zu übernehmen.

Wir möchten positive Werte vermitteln, Freundlichkeit, Offenheit und Spaß fördern. Alle sind eingeladen, mitzuspielen und/oder mitzuturnen. Niemand ist zu schlecht, von den Jüngsten bis zu den Ältesten, von den besonders Geschickten bis zu den weniger Geschickten. Die Sportgemeinschaft Karlsruhe sieht ihre Hauptaufgabe in der Pflege der Ballsportarten als Breitensport. Durch das besondere Engagement unserer Trainer und Betreuer möchten wir speziell auch hier in den kommenden Jahren kontinuierlich wachsen.

Neugierig geworden? Kontaktieren Sie die SG, auch zu den Trainingszeiten der Gruppen, oder kommen Sie einfach vorbei. Die Sportgemeinschaft freut sich auf Sie. Nähere Informationen zu den gesamten Sportangeboten der SG Karlsruhe und dem vereinseigenen Fitnessstudio gibt es auf der Internetseite unter www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de oder auch am Telefon: 0721-7569368.

Kinder- & Jugendschuhe · Accessoires
Bei uns finden Sie alles, was Kinderfüße glücklich macht!

Liebevoll ausgesuchte Kinder- & Jugendschuhe in den Größen 18-40 von namenhaften Herstellern.

Saarlandstraße 68 · 76187 Karlsruhe/Knielingen
Tel: 0721 402 446 02 · www.villa-zehenhuepfer.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 09:30-12:30 Uhr & 15:00-18:00 Uhr
Sa: 09:30-12:30 Uhr · Mi: Ruhetag



Naturfreunde OG Knielingen Zukunft der Ortsgruppe Knielingen

2021 wurden die Naturfreunde in Knielingen 100 Jahre alt. Das Jubiläum konnte nicht begangen werden. Leider war das Albhäusle als beliebter Treffpunkt für viele im Jahr 2021 komplett geschlossen. Es gestaltete sich schwierig, all die erforderlichen Corona-Maßnahmen im Sinne des Gesetzes mit den wenigen Mitgliedern, die den Hausdienst stemmten, umzusetzen. Außerdem wollte die langjährige Vorstandschaft nicht mehr zur Wiederwahl antreten.

Da sich bei der Mitgliederversammlung am 21.08.2021 kein neuer Vorstand bildete, wurde es notwendig am 23.10.2021 eine erste außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Auch hier kam es zu keiner Bildung eines neuen Vorstandes.

Aber die Versammlung beauftragte die Mitglieder Thomas Müllerschön und Angela Hölzer sowie den noch geschäftsführenden Vorstand Uwe Kiefer, Kontakte zum Landesverband der Naturfreunde und zur Ortsgruppe der Karlsruher aufzunehmen.

Gleich am 26.10.2021 kam dadurch der erste Kontakt in den Räumen des Landesverbandes Baden zustande. Erfreulicherweise signalisierten die „Karlsruher“ Interesse an der Verschmelzung mit der Ortsgruppe Knielingen. Damit entstand für beide eine win-win Situation. Wir konnten bei den Karlsruher Naturfreunden mit unseren Mitgliedern und auch mit dem Albhäusle Interesse wecken und konnten damit den Weg über den Landesverband umgehen.

Damit konnte, in einer auf den 20.11.2021 terminierten, weiteren außerordentlichen Sitzung, eine neue Tagesordnung festgelegt werden. So stand nicht mehr die Auflösung des Vereins auf der Agenda, sondern die Verschmelzung mit der Ortsgruppe der Karlsruher Naturfreunde. Aus diesem Grund und damit der Verein handlungsfähig bleibt, da die bisherige Vorstandschaft am 26.10. mit sofortiger Wirkung zurücktrat, stellten sich Angela Hölzer, Leo Hammerschmidt und

Bernd Stiegeler, alle aus der Musikgruppe, als Notvorstände zur Verfügung, um den Verschmelzungsprozess zu begleiten.

Eine Begehung des Albhäusles durch den erweiterten Vorstand der Karlsruher Ortsgruppe am 12.12.2021 stieß durchweg auf positive Resonanz.

Einzig das Zupforchester des Vereins war weiter aktiv, führte ab September wieder Proben durch, allerdings in der Fächerresidenz, da das Albhäusle nicht zugänglich war.

Dort durften wir auch zwei Konzerte aufführen, aber nur für Heimbewohner, es waren keine anderen Zuhörer erlaubt.



Die Auftritte stießen auf große Begeisterung. Es spielte das Zupforchester, daraus rekrutierend auch Duos mit zwei Mandolinen, Gitarre und Akkordeon oder Trios mit Gitarre, Mandoline und Kontrabass. Dieter Beskers vom Musikpädagogischen Kreis, Mitspieler und Arrangeur, bearbeitete für die „Zupfer“ Originale aus Barock und Mittelalter und der Dirigent Bernd Stiegeler stellte ein abwechslungsreiches und sehr interessantes Programm zusammen. Langanhaltender Beifall der Fächerresidenzbewohner auf den Fluren war der Lohn der intensiven Arbeit miteinander. Weitere Auftritte sind gebucht.

Wir freuen uns, dass wir „Knielinger“ weiter Naturfreunde bleiben können, wenn auch unter einer anderen Ortsgruppe. Die Karlsruher Naturfreunde haben viele Fachgruppen im Angebot, wie Bergsport, Klettern, Wasser-



**Ihr Knielinger Heizungs-
und Sanitärmeisterbetrieb
Timo Borrmann**



Ihr Spezialist für:

Heizung

Sanitär

Kesselsanierung

Solaranlagen

Kanalreinigung

Kundendienst Öl/Gas

Komplette Badsanierung

Alt- und Neubau



**Timo Borrmann
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe**



Telefon: 0721-596499-0

Telefax: 0721-596499-1

E-Mail : info@timo-borrmann.de

Internet: www.timo-borrmann.de



sport, Wanderungen, Nordic Walking Lauftreff, Schneesport, Volleyball, Umweltschutz, Kinder- und Jugendgruppen und wir bringen die Musik und wer weiß, was sich noch entwickeln wird: im und mit und um das Albhäusle! Die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Vorständen der OG Karlsruhe verspricht, dass diese Verschmelzung der richtige Weg ist.

Viele Ideen zur Nutzung und der Zukunft des „Albhäusles“ „schwirren“ durch die Luft. Sicher bedarf es noch vieler Gespräche, Zusammenkünfte, auch in online-Sitzungen, um einen rechtssicheren Verschmelzungsvertrag zu gestalten. Unterstützung bietet hierzu der

Bundesverband der Naturfreunde.

Die Mitglieder beider Vereine werden stets über den Stand der Verhandlungen informiert, sei es schriftlich oder gar in einer Mitgliederversammlung in Präsenz.



„Berg frei“ Angela Hölzer, Leo Hammerschmidt und Bernd Stiegeler

HEIZÖL · DIESEL

Wir liefern Energie für Baden

Wir beraten Sie gerne
Tel. 0721 62000

ZG Raiffeisen
Energie

EN_ANZZ20040



Garnisonskirche – schlafe 100 Jahr?

Wer an der ehemaligen Garnisonskirche im neuen Stadtteil Knielingen 2.0 vorbeikommt, fragt sich vermutlich immer mal wieder: was ist eigentlich los mit diesem Gebäude? Geschieht da irgendwann irgendetwas oder wird es eines Tages gar einfallen?

Und wer den zunehmenden Efeubewuchs bei der Eingangstür sieht, fühlt sich vielleicht gar an den 100jährigen Schlaf von Dornröschen und das mit Rosen überwucherte Schloss erinnert ...



Wir – der Ortsverband der Knielinger Grünen – bedauern schon lange, dass dieses besondere Gebäude langfristig dem Verfall preisgegeben ist, wenn es keine Nutzung findet. Es ist architektonisch interessant und eine reizvolle Abwechslung zwischen all den modern gebauten Häusern im neuen Wohngebiet.

Im alten Ortskern finden sich neben der schönen Knielinger Kirche viele historisch bedeutende Gebäude, die auch optisch erfreuen. Der „neuere“ Teil von Knielingen, also jenseits der Rheinbrückenstraße, wurde nach und

nach erschlossen, vormalige Äcker und Wiesen wurden überbaut - die ältesten Gebäude stammen von Anfang 1900. Und je weiter es Richtung Knielingen 2.0 geht, umso neuer und jünger sind die Häuser. In diesem ganzen Gebiet fehlt sozusagen eine Mitte.

An der Egon-Eiermann-Allee fallen jedoch das Brauhaus und die Garnisonskirche als wohlthuender Kontrast auf, beide unter Denkmalschutz stehend, denn sie zeugen von ihrer Entstehungszeit aus den 1940er und 50er Jahren. Wir finden, dass eine solche „Ortsmitte“ im neueren Teil Knielingens ein Gewinn wäre. Im „Brauhaus“ findet bereits viel Leben und Begegnung statt. Schön wäre es, auch die Garnisonskirche könnte - als nichtkommerzieller Ort - vielfältig und vor allem kulturell genutzt werden! Natürlich gibt es seit einigen Jahren unser Knielinger BGZ – Bürger- und Gemeindezentrum in der Struvestraße, worüber wir sehr froh sind. Die Aufgaben und Möglichkeiten des einen ersetzen aber nicht die des anderen Gebäudes.

Unsere Recherchen ergaben, dass Sanierung und Umbau der Garnisonskirche einiges an Kosten bedeuten würde – und wer will die in Zeiten knapper (städtischer) Kassen übernehmen?

Nun suchen seit längerem immer mehr Musikbands, Tanzkompanien, eine Vielzahl von Kunst- und Kulturschaffenden nach Räumlichkeiten, weil sie v.a. wegen geplanter Wohnbebauungen ihre bisherigen Domizile (z.B. an der Erzberger Straße) verlieren. Was liegt näher, als ihnen in der leerstehenden Garnisonskirche eine neue Bleibe zu verschaffen, so wie die Stadt ja auch Vereine, die ihre Sportflächen für Wohnbebauung aufgeben, nicht im Regen stehen lässt.

Daher schrieb unser Ortsverband im November 2021 das BME (Büro für Mitwirkung und Engagement), die Volkswohnung, mehrere

zuständige Bürgermeisterämter und Gemeinderats-Fraktionen an. Wir baten dringend darum, dass sich alle, die von Amts wegen zuständig für Kulturförderung sind, und alle Kulturschaffenden, die neue Räumlichkeiten brauchen, zusammensetzen, um hier einen Prozess in Gang zu bringen, der Möglichkeiten sucht und findet, die Garnisonskirche sinnvoll zu nutzen. Mit Engagement, Phantasie und Tatkraft könnten auch zusätzliche Finanzierungsquellen über Sponsoren erschlossen werden, um dem sowieso von Corona gebeutelten kulturellen Leben in unserer Stadt wieder den Aufschwung zu geben.

Wir sind gespannt auf die ersten Schritte!

Näheres zur Geschichte der Garnisonskirche und interessante Informationen finden Sie z.B. auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Stadtbild:

<https://arbeitsgemeinschaftkarlsruherstadtbild.com/rote-liste-karlsruher-kulturdenkmale/garnisonskirche/>



Auch Zäune können schön sein!

Knielingen wächst - und nicht nur im Neubaugebiet wünschen sich viele Knielinger*innen eine Sitzgelegenheit auf der Terrasse, im Vorgarten oder im Garten.

Die Nähe zu den Nachbarn bietet Gelegenheit, um neue Freundschaften zu schließen oder bestehende zu pflegen. Manche Menschen wünschen jedoch mehr Privatsphäre oder möchten ihren Garten zur vorbeifahrenden Straße und dem Gehweg hin deutlich abgrenzen.

Natürlich kann man zu diesem Zweck einen Plastikzaun um die Grundstücksgrenze errichten und hat damit eine wenig arbeitsintensive Möglichkeit gewählt, um sich vor den Blicken der Nachbarn oder Vorbeigehenden zu schüt-

zen. Plastikzäune werden aber mit der Zeit recht unansehnlich, Sonne und Wind setzen außerdem kleinste Plastikteilchen frei, die wir dann als Mikroplastik einatmen. Wer also **eine umweltfreundlichere Alternative sucht, die zudem Vögeln und Insekten zu Gute kommt** und dazu weder eintönig noch steril aussieht, **kann hier ein paar Ideen finden:**



Eine **Hecke** ist zwar immer mit etwas Arbeitsaufwand verbunden, da sie zumindest einmal im Jahr beschnitten werden sollte. Wer aber diesen Aufwand nicht scheut, der sich zumeist auf ein bis zwei Samstage im Jahr beschränkt, kann sich das ganze Jahr über an lebendigem Grün an der Grundstücksgrenze erfreuen. Vögel und Insekten nutzen das Grün als Lebensraum, der in unseren heißen Sommern durch die Verdunstung zur willkommenen Abkühlung beiträgt. Wer einen **immergrünen Sichtschutz möchte**, kann heimische **Eibe** oder **Liguster** pflanzen. Eine **Hainbuchenhecke** ist zwar im Winter blätterlos, aber wer sitzt schon im Winter auf der Terrasse?

Viele ältere Menschen und solche mit wenig Zeit wünschen sich jedoch eine noch **weniger arbeitsintensive Variante**. Vermutlich hat dies dazu beigetragen, dass **Metallzäune** mit eingeflochtenen Plastikstreifen immer häufiger zu sehen sind.

Bei neueren Bebauungsplänen ist das aus ökologischen Gründen oft untersagt.



DR. MED. MATTHIAS FRANK

Naturheilverfahren – Akupunktur – Homöopathie



Sanfte Unterstützung

Dieses Buch erklärt Ihnen, welche naturheilkundlichen Behandlungen bei Krebserkrankungen unterstützen und wirksam sind.

Im Buchhandel erhältlich
oder direkt über
www.trias-verlag.de
(versandkostenfrei)



Wir sind Ihre Praxis für naturheilkundliche Medizin

Die Naturheilkunde hat eine Vielzahl von effektiven Behandlungsmöglichkeiten. Diese werden in ein ganzheitliches Therapiekonzept eingebunden und ergänzen die schulmedizinische Behandlung.

Zu unseren Behandlungsschwerpunkten gehören:

- Akupunktur, Naturheilverfahren, Homöopathie und Rehabilitationswesen
- Naturheilkundliche Schmerztherapie
- Ganzheitliche Therapie zur Stärkung des Immunsystems
- Begleitende naturheilkundliche Behandlung bei Krebserkrankungen ergänzend zur schulmedizinischen Onkologie

Sprechzeiten

| | |
|------------|---------------------------|
| Montag | 09 - 12 Uhr 16 - 19 Uhr |
| Dienstag | 09 - 12 Uhr 16 - 19 Uhr |
| Mittwoch | 09 - 12 Uhr |
| Donnerstag | 09 - 12 Uhr 16 - 18 Uhr |
| Freitag | 09 - 12 Uhr |

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Wunschtermin telefonisch unter: 0721/56 77 47
und besuchen Sie uns im Internet: www.vor-allem-gesund.de

Dr. med. Matthias Frank | Am Brurain 12 | 76187 Karlsruhe



anzusehenden Sichtschutz, von dem auch Schmetterlinge und Bienen etwas haben.

Holzzäune aus **einheimischen Hölzern** wie Fichte, Kiefer oder Lärche können in vielen Varianten hergestellt werden. Vom **rustikalen Bohlenzaun** über einen **dekorativen Rankzaun** bis hin zum **handgeflochtenen Naturzaun aus Weiden- oder Haselnussruten** gibt es eine Fülle von Kombinationen und Gestaltungsmöglichkeiten, welche sich harmonisch in Ihr Gartenambiente einfügen und als Sicht-, Wind- und Lärmschutz bestens geeignet sind.



Wird ein Metallzaun aber mit einer eingepflanzten Hecke kombiniert, sind Sicht – und Windschutz sowie die Sicherung der Grundstücksgrenze mindestens ebenso gut gelöst. Es wird eine große Vielfalt verschiedenartiger Metallzäune angeboten - für jeden Geschmack und in unterschiedlichen Preislagen.

Eine schöne Möglichkeit sind auch **Zäune aus Konstruktionshölzern**, **beispielsweise aus unbehandelter Douglasie oder Lärche**. Der Abstand zwischen den Latten kann so gewählt werden, dass die Zwischenräume mit Pflanzen, wie rankender Kapuzinerkresse oder Wickeln, bepflanzt werden können. So hat man im Sommer einen guten und schön





Nicht zu vergessen: Holz ist ein ökologischer, zukunftsfähiger, nachwachsender Werkstoff. Und muss er nach Jahrzehnten entsorgt werden, ist das kein Problem – im Gegensatz zu Kunststoffmaterialien.

Holzzäune sollten keinen direkten Erdkontakt haben und die Pfosten mit einem stabilen Fundament ausgestattet werden. Sie sind damit jahrzehntelang eine große Freude für Sie, Ihre Kinder und Enkelkinder, Ihre Nachbarn und Freund*innen und ein Gewinn für die Natur, die Umwelt und die Gestaltung Ihrer nächsten Umgebung!

Wer die Schneidearbeiten (Hecken) oder Streifarbeiten (Holzzäune) nicht selber leisten will bzw. kann, könnte diese nicht so häufigen Arbeiten an einen Fachbetrieb vergeben oder es finden sich in Familie oder Nachbarschaft helfende Hände.

Schlussbemerkung: Unsere Fotos der Metall- und Holzzäune zeigen nur eine kleine Auswahl aus der Vielfalt, die es auf dem Markt gibt. - Wir haben bereits Anfang Februar fotografiert, da herrscht nun mal die grau-braune Farbe vor. Wie schön grün, üppig und teils blühend werden die Hecken und Büsche ab dem Frühsommer aussehen!

Stadtmobil – eine umweltfreundliche Alternative zum eigenen (Zweit-) Auto

In Knielingen gibt es mittlerweile **fünf Stadtmobil-Stellplätze** mit insgesamt **18 Fahrzeugen**. Vom Kleinwagen bis zum Transit 9-Sitzer und -Transporter sind je nach Fahrtzweck ganz unterschiedliche Modelle verfügbar. **Die Fahrzeuge stehen auf öffentlichen Parkplätzen**, an der Wendeschleife der Straßenbahn an der **Rheinbergstraße**, am Parkstreifen zwischen **Saarlandstraße** und Straßenbahn, an der **Sudentenstraße** und an der **Pionierstraße** sowie auf ei-

nem Parkplatz nahe der Endhaltestelle in der **Egon-Eiermann-Allee**. Die Fahrzeuge können bequem per App oder telefonisch gebucht werden. Alle Mitglieder erhalten eine Zugangskarte, mit der alle gebuchten Autos geöffnet werden können.

Die langjährige Erfahrung zeigt, dass so gut wie immer eine Buchung möglich ist und dass die Fahrzeuge in einwandfreiem Zustand sind. Die Tarifstruktur ermöglicht dabei günstige Preise – egal ob für den Wochenendeinkauf, einen Ausflug oder die Urlaubsreise.

Auf der Website www.stadtmobil.de finden sich weitere Informationen. Unter anderem die, dass bis zu einer Fahrleistung von 10.000 km pro Jahr die Kosten für Carsharing günstiger sind als der Unterhalt eines eigenen Fahrzeuges. Selbstverständlich können Knielinger Nutzer*innen auch alle anderen Fahrzeuge in Karlsruhe und in vielen weiteren deutschen Städten buchen.

Karlsruhe ist übrigens mit über 25.000 Stadtmobil-Nutzer*innen die deutsche Carsharing-Hauptstadt. In Karlsruhe kommen auf 1.000 Einwohner*innen beachtliche 3,2 Fahrzeuge, das ist bundesweit die höchste Quote. In Knielingen liegt die Quote bei 1,62 und damit im bundesweiten Städtevergleich nach München (2,13) vor Hamburg, Berlin und Freiburg.



Foto: stadtmobil

Weitere Informationen zu unseren GRÜNEN Aktivitäten für Knielingen finden Sie auf unserer Website:

www.gruenekarlsruhe.de/gruene-ortsverbaende-karlsruhe/ortsverband-knielingen/

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Kontakt: Karin Wolff

knielingen@gruenekarlsruhe.de

Bilder: OV Knielingen

**Der BVK bedankt
sich herzlich bei allen
Inserenten.**

MIDYAT
Pizza & Kebaphaus

Tel.: 0721
66 98 68 79
Saarlandstr. 92 - 76187 KA-Knielingen

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 11:00 - 22:00 Uhr
Sonntag u. Feiertage: 12:00 - 22:00 Uhr
Samstag Ruhetag

Egon-Eiermann-Allee 12 –
Showroom, Produktion, Verkauf



Egon-Eiermann-Allee 12
76187 Karlsruhe

Mo–Fr 8–17 Uhr

Webshop:
adamwieland.de

adam wieland





Bericht Freiwillige Feuerwehr Knielingen- Februar 2022

Trotz der weiter anhaltenden Lage konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen über Herbst und Winter hinweg wieder aktiv in Kleingruppen gemeinsam die Übungsdienste abhalten. In festen Teams wurden dann alle relevanten feuerwehrtechnischen Themen, sowohl theoretisch als auch praktisch, vertieft, um für den Einsatzfall weiterhin fit zu bleiben.

Unsere freiwillige Feuerwehr Knielingen wurde im letzten Jahr zu 33 Einsätzen, entweder alleine oder gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr, alarmiert. Zu vermerken war unter anderem der große Einsatz im Ahrtal, bei dem einige Kameraden gemeinsam mit anderen Abteilungen aus Karlsruhe entsandt wurden. Ebenso kam es im November zu einem aufwändigen Einsatz für die Feuerwehr Knielingen. Nachdem eine Person in suizidaler Absicht von einem Zug erfasst wurde, musste der Zug evakuiert werden und alle Personen in einen Ersatzzug geleitet werden.

Im Januar 2022 konnten wir glücklicherweise wieder unsere traditionelle Christbaumsammelaktion in abgewandelter Form stattfinden lassen. Trotz der eingeschränkten Möglich-

keiten konnten wir wieder viele Bäume einsammeln und waren bis in den Nachmittag beschäftigt. Das Bauen an unserem Faschnachtswagen mit der Faschingsfeuerwehr muss leider ein weiteres Jahr pausieren.

Für die kommende Zeit wünscht die Freiwillige Feuerwehr allen Knielingtonern viel Gesundheit und eine unfallfreie, sichere Zeit.

Tatjana Weber
Schriftführerin

Wir suchen DICH!

Du hast Interesse an kameradschaftlichem Arbeiten, technischen Gerätschaften und allem, was zum Feuerwehrdienst dazugehört?

Dann melde Dich gern bei uns an info@feuerwehr-knielingen.de

Aktuell findet der aktive Übungsdienst nur eingeschränkt statt! Sollte dies wieder vollständig möglich sein probt die Aktivität jeden ersten und dritten Montag im Monat ab 19:00 Uhr im Gerätehaus in der Saarlandstr. 65.

KA-Knielingen - Ka-Waldstadt - Linkenheim-Hochstetten

So geht Fahrschule!

Führerschein

Unser **FULL SERVICE** Versprechen !!

Alles aus einer Hand

SCHNELL UND GÜNSTIG ZUM FUHRERSCHHEIN

Service Hotline 0721 / 95 96 32 96

WWW.FCC-GMBH.COM



Rückblick auf das Jahr 2021

Auch unser Vereinsleben war durch die Pandemie noch immer eingeschränkt und einige unserer Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Dennoch konnten wir im Sommer wenige unserer Veranstaltungen unter den jeweils geltenden Maßnahmen und Regeln durchführen.

Anlässlich unseres 70. Vereinsjubiläums fand eine kleine, aber feine Ausfahrt statt. Auch unsere Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt konnten wir durchführen, dieses Jahr das erste Mal in Kombination mit der 49-ccm-und-Traktor-Ausfahrt. Ebenfalls waren einige Mitglieder bei der Jahresabschlussfahrt des Murgtal-Veteranen-Stammtisch anzutreffen. Und auch bei der diesjährigen Weintor-Classic des ADAC Ortsclub Schweigen-Rechtenbach waren einige Mitglieder von uns vertreten, darunter auch unser jüngstes Mitglied Max, welcher auf der Weintor-Classic auch als jüngster Teilnehmer geehrt wurde.

Ausblick auf das Jahr 2022

Nachdem wir nun einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr hatten, möchten wir einen kleinen Ausblick auf das kommende Jahr 2022 geben. Am 25.02.22 ist aktuell unsere Jahreshauptversammlung geplant. Ebenfalls soll unser Maibaum stellen am 30.04.22 stattfinden, sowie eine kleine Maifeier, wenn dies die Coronamaßnahmen zulassen. Unsere nächste Veranstaltung wird unsere 49-ccm-und-Traktor-Ausfahrt am 14.05.22 sein. Die Anmeldung kann gerne unter msckarlsruhe@gmail.com angefragt werden. Wenn alles klappt, wird dieses Jahr auch wieder unser Sommerfest am Fahrzeughaus stattfinden und zwar am Wochenende des 09. und 10.07.22. Am 20. und 21.08.22 wird unsere Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt stattfinden. Für das nächste Jahr ist sie wieder als 2-Tagesfahrt mit Übernachtung geplant. Auch hier

kann die Anmeldung wieder unter msckarlsruhe@gmail.com erfragt werden.

Diesmal als kurzer Ausblick auf das Jahr 2022. Die letzten beide Jahre in der Coronapandemie haben uns jedoch gezeigt, dass man zwar viel planen kann, jedoch nicht alles durchführen kann. Deshalb halten wir uns für alle Angaben Änderungen offen. Wir werden auf unserer Internetseite www.msc-knielingen.de immer darüber informieren, wie der aktuelle Stand der Veranstaltungen ist.

Jahreshauptversammlung

Nachdem es die Pandemie nicht erlaubte 2021 eine Jahreshauptversammlung zu veranstalten, konnten sich dieses Jahr die Mitglieder des MSCs am 25.02. zur JHV treffen.

Das Treffen musste unter Corona-Bedingungen stattfinden, konnte jedoch als Vorort-Versammlung durchgeführt werden. Um den notwendigen Abstand zu wahren wurde die Versammlung nicht im Häusle des MSC durchgeführt, sondern im Nebenraum der Wirtschaft „zum Paule“ bei den Hasenbockern.

Nach der Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden Siegfried Siegel und dessen Bericht folgte der Kassenbericht. Anschließend standen die Wahlen für die Vorstandschaft an.

Dieses Jahr gab es einige Änderungen bei der Zusammensetzung des Personals im Vorstand:

Der erste Vorstand Siegfried Siegel stand nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Anstelle von ihm rückte der bisherige zweite Vorstand **Roland Schmitt** auf dessen Posten vor.

Herzlichen Glückwunsch, Roland, zu der neuen Verantwortung und ein Gelingen scheint sicher!

Durch den Personalwechsel wurde das Amt des zweiten Vorsitzenden frei. Auf diesen Posten wählten die Mitglieder einstimmig **Ian Morrison-Cleator**.

Herzlichen Glückwunsch, Ian, zu der neuen Verantwortung und Deiner großartigen Unterstützung!

Auch unser langjähriger Kassier Herbert Schröder stand für das Amt nicht länger zu Verfügung. Anstelle von Ihm wurde **Gerrit Volz** als neuer Kassier gewählt.

Herzlichen Glückwunsch, Gerrit, und hoffentlich immer positives Ergebnis am Jahresende.

Herbert und Siegfried wenden aber dem Verein nicht den Rücken zu; beide wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Neu als Beisitzer kamen hinzu **Max Dorsner** und **Thomas Mende**.

Natürlich wurde **Saskia Schmitt** einstimmig als Schriftführerin im Amt bestätigt.

Herzlichen Glückwunsch, Saskia, und weiterhin vielen Dank für Deinen strukturierten Kampf mit dem Papierkram!

Weitere Beisitzer blieben **Robert Lemay**, **Harald Denecken**, **Heinz Rastetter** sowie **Holger Keppel**. Holger wurde auch wieder als Delegierter für den ADAC gewählt. Sein Vertreter bleibt **Karl-Heinz Kny**.

Nachdem die Neuzusammensetzung des Vorstands abgeschlossen war, wurden die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder durchgeführt sowie ein Ausblick auf die ausstehenden Veranstaltungen gegeben.

Zum Abschluss berichtet noch der ADAC über seine Aktivitäten und die Mitglieder konnten sich nach der Sitzung noch an Schnitzel und

Pommes stärken.

Nach der Versammlung wurde auch noch in kleiner Gruppe über neue Veranstaltungen wie Fahrradausfahrten für historische Fahrräder sowie über Wandertage diskutiert und neue Ideen und Konzepte entwickelt.

Mit der neuen Zusammensetzung des Vorstands ist der Verein gut für die Zukunft gewappnet. An dieser Stelle auch noch einmal einen besonderen Dank an den ehemaligen ersten Vorstand Siegfried Siegel und dem ehemaligen Kassier Herbert Schröder sowie an die ausgeschiedenen Beisitzer für deren hervorragende Arbeit für den Verein!

Saskia Schmitt
Schriftführerin

MITARBEITER IM EISCAFE GESUCHT MIWID

NEUER JOB
GESUCHT?



Vollzeit
Teilzeit
Aushilfe
ab 16 J.

JETZT
BEWERBEN

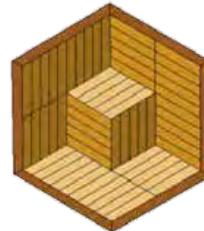
Piccolo Tesoro Knielingen

Whats App: 0151 / 53829183
bewerbung@eisschaetzle.de



| Datum | Was | Wo, Wann |
|-------------------------|-------------------------------------|---|
| Fr. 25.02. | Jahreshauptversammlung MSC | Wird in Einladung bekannt gegeben, 19.00 Uhr |
| Sa. 30.04. | Maifeier | MSC Häusle, 18 Uhr |
| Sa. 14.05. | Traktor- und 49-ccm-Ausfahrt | Ausschreibung unter msckarlsruhe@gmail.com anfragen |
| Sa. 09.07 - So. 10.07. | Sommerfest mit Oldtimer-ausstellung | MSC Häusle |
| Sa. 20.08. - So. 21.08. | 25. Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt | Ausschreibung unter msckarlsruhe@gmail.com anfragen |
| Sa. 08.10. | Vereinsausflug an den Bodensee | Ausschreibung unter msckarlsruhe@gmail.com anfragen |
| Sa. 22.10. - So. 23.20. | Jahresabschlussfahrt | Ausschreibung unter msckarlsruhe@gmail.com anfragen |

Hämer Parkett Handwerk mit Tradition



Ihr Spezialist für die Holzbodensanierung

Wir beraten Sie,
schleifen staubfrei,
reparieren,
versiegeln/ölen/färben
und pflegen
jede Art von Holzböden

Sebastian Zwingmann
Litzelastraße 45
76187 Karlsruhe

Mobil 0177 8336178
Tel. 0721 5315567
Fax 0721 5315568

info@haemer-parkett.de
www.haemer-parkett.de



Im Gasterosteus Karlsruhe e.V. kehrt das Mittelalter ein!



Foto: MDD Pictures

Der Gasterosteus Karlsruhe e.V. ist bekannt als Verein für Aquarien- und Terrarienkunde. Seit diesem Jahr beheimatet er eine gänzlich neue Abteilung. Mit der IG Weltenschmiede hat das Hobby LARP eine neue Heimat im Verein gefunden.

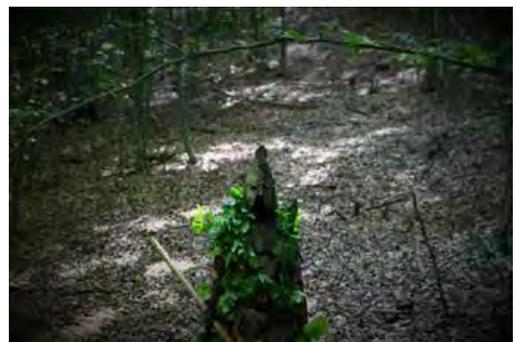
LARP steht für „Live Action Role Playing“. Auf deutsch, aktives Rollenspiel. Für den Laien kann man es als eine Art interaktives Improvisationstheater beschreiben. Jene, die dieses Hobby ausüben nennen sich LARPer bzw. Rollenspieler.

Es wird zum Beispiel eine bestimmte Epoche vorgegeben, in unserem Fall ist dies das Mittelalter mit einigen Fantasy Elementen wie Orks oder Elfen aus Filmen und Büchern. Diejenigen die mitmachen, also die LARPer, denken sich dazu passende Rollen aus. Diese Rollen haben andere Namen und Persönlichkeiten, denken und handeln anders als man es selbst tun würde. Hinzu kommen passende Kostüme und eine optisch angepasste Umgebung, um die gemeinsame erdachte Welt mit Leben zu füllen. Gerne bezeichnet man dies auch als Immersion: Das Eintauchen und Erleben einer anderen Welt.

Wie kam es jetzt dazu, dass genau diese Men-

schen Mitglieder des Gasterosteus e.V. wurden? Im Verlauf des Jahres 2021 nutzen ein Teil der LARPer das Vereinsgelände, um gemeinsam dort zu grillen, zu übernachten und eben genau diese andere Welt dort zu erleben. Sowohl das Gelände, die Räumlichkeiten als auch die Umgebung sind dazu ideal geeignet. Der Kontakt kam über ein Vereinsmitglied zustande, welches einen der LARPer persönlich kennt und das Vereinsgelände zur Sprache gebracht hatte.

Darüber kam man mit dem Vorstand ins Gespräch und erfuhr von der aktuellen Problematik, welche viele Vereine in der heute Zeit haben. Nachwuchs, neue Mitglieder und helfende Hände, die das Vereinsgelände pflegen können. Daraufhin traten die ersten LARPer



dem Verein bei und man sprach dieses Thema bei den anderen befreundeten Gruppen in Karlsruhe an. Es wurden persönliche Treffen vereinbart, um sich gegenseitig kennen zu lernen und zu sehen, ob man hier eine gemeinsame Zukunft haben könnte.

Schnell war klar, hier kann etwas Wundervolles entstehen, von dem alle Beteiligten profitieren könnten.

Gemeinsam mit den Organisatoren der fünf beteiligten LARP-Gruppen und Teilen des Vorstands traf man sich zum Frühschoppen im Vereinsheim und legte den Grundstein für einen gemeinsamen Weg in die Zukunft. Bei der Generalversammlung Anfang 2022 stand dann fest, dass von 57 neuen Mitgliedern 50 LARPer waren.

Die erste Frage die sich jetzt viele stellen werden ist, wie passt Aquaristik und Mittelalter überhaupt zusammen?

Zuerst einmal bringen wir die dringend benötigten „Helfenden Hände“ mit und konnten diese schon mehrfach für den Verein gewinnbringend einsetzen.

Die LARPer benötigen Lagerflächen für Requisiten, welche wir für unsere Veranstaltungen benötigen und die überall in Deutschland stattfinden. Mit dem Anschluss an den Gasterosteus e.V. hoffen wir eine Heimat gefunden zu haben, welche wir uns sonst erst nach Jahrzehnten erträumt hatten.

Wir wollen aktiv dazu beitragen, dass das Vereinsgelände und die Gebäude instand gehalten werden bzw. diese in der Zukunft zu modernisieren. Hinzu kommen unterschiedliche eigene Veranstaltungen und thematische Feste auf dem Vereinsgelände.

Im aktuellen Vorstand finden sich sowohl Aquarianer als auch LARPer, welche bereit sind, Verantwortung für den Verein zu übernehmen.

Auch wenn die grundlegenden Interessen scheinbar auf den ersten Blick weit voneinander weg liegen, so ist die große Gemeinsamkeit am Ende doch der Wunsch nach einem Ort wo man mit Menschen zusammen kommt, die in diesem Verein eine gemeinsame Zukunft sehen und durch ihr Mitwirken den Gasterosteus e.V. erhalten.



Foto: MDD Pictures

Für die Zukunft stehen viele gemeinsame Aktionen, Projekte, Feste und Veranstaltungen an, welche sowohl den Vereinsmitgliedern, Gästen und jenen, die in den Verein eintreten möchten zugute kommt.

Wir freuen uns auf alles was kommt und die gemeinsame Zeit als ein Verein!

Wichtige Termine:

1. Mittelalterfest des Gasterosteus
Samstag - 30.04.2022 - 13-23 Uhr

Freut euch auf ein mittelalterliches Spektakel mit Speis und Trank auf dem Vereinsgelände des Gasterosteus, Kurzheckweg 25. Es erwart

tet Euch Axtwerfen, Schaukämpfe, mittelalterliche Spiele für Jung und Alt, Fotobereich zum Verkleiden uvm.

Gäste sind herzlich willkommen. Bitte tagesaktuelle Corona Regeln beachten.

Fischbörse:
Samstag - 14.05.2022 - 10-16 Uhr

Die Börse findet in unserem Vereinsheim statt. Bitte tagesaktuelle Corona Regeln beachten.

Anmeldefrist für Aussteller ist bis Freitag, 15.04.2022, 19:00 Uhr.

Weitere Info unter: www.gasterosteus.de



Bezirksleiter
Sebastian Brem
Bankbetriebswirt
Tel. 0721 91326-23
Sebastian.Brem@LBS-SW.de



Unser Experte in allen Baufinanzierungs- fragen!

LBS-Beratungsstelle
Karlsruhe
Siegfried-Kühn-Str. 4

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

Ihre
ERGOTHERAPIEPRAXIS
in Knielingen 2.0

Wir sind Ihr innovativer und kompetenter
Ansprechpartner für:
Therapie, Rehabilitation und Prävention.

Zu unseren Zusatzangeboten gehören:

- Sozialkompetenztraining
- Stiftprofi werden
- Elterncoaching u.v.m.

Termine nach Vereinbarung!



VERONIKA SCHINDLER

„im Gleichgewicht sein“

Egon-Eiermann-Allee 8
76187 Karlsruhe

T 0721-470 470 07

M mail@ergotherapie-
karlsruhe.info

I www.ergotherapie-
karlsruhe.info



spheingrafik.de



[Wortspiel]

Praxis für Logopädie
Sandra Baidenger

Wir behandeln:
Sprachstörungen,
Sprechstörungen,
Stimmstörungen
sowie
Schluckstörungen
bei Kindern und
Erwachsenen

Grünhutstr. 8
76187 Karlsruhe
Tel. 0721-46712526

info@wortspiel-karlsruhe.de
www.wortspiel-karlsruhe.de



Apfelsaft pressen Klassen 1a und 2c

Die Klasse 1a und die Klasse 2c durften am 27.10.2021 zum Obst- und Gartenbauverein Knielingen gehen und dort aus selbst gesammelten Äpfeln ihren eigenen leckeren Apfelsaft pressen.



Vor allem der Saft aus roten Äpfeln hat viel Vitamin C – das haben wir auch von Herrn Kiefer gelernt.

Außerdem gab es noch andere Köstlichkeiten aus Äpfeln zum Probieren. Frau Kiefer hat fleißig gebacken und so gab es für alle noch Apfelbrot, Apfelkuchen, Apfelringe und Apfelgelee.

Zunächst erklärte Herr Kiefer uns Wissenswertes rund um den Apfel. Im Anschluss wurden große Körbe mit Äpfeln befüllt, welche in einer Wanne mit Wasser gewaschen werden mussten. Anschließend zeigte Herr Kiefer uns die Herstellung und Handhabung der Saftpresse und wir durften alle mit anpacken.

Ein schöner Vormittag bei herrlichem Sonnenschein und einem großartigen Erlebnis war das für beide Klassen. Wir sagen herzlichen Dank an Familie Kiefer vom Obst- und Gartenbauverein Knielingen (der übrigens wieder neue Mitglieder sucht).

Hmmmm..... lecker! Der Apfelsaft schmeckte allen sehr köstlich und ist auch noch gesund.



Logopädie in Knielingen

Die Praxis für Logopädie bietet Behandlungen für:
Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluckstörungen und Gesichtslähmungen an.

Logopädie Grünling

Es werden Erwachsene und Kinder in jedem
Störungsbereich, sowohl in der Praxis vor Ort,
wie auch bei ihnen Zuhause behandelt!

Termine: Mo- Fr nach telefonischer Vereinbarung:
0721- 759 49 649 / 0721- 568 47 927



Logopädische Praxis Karlsruhe
Roswitha Grünling
Östliche Rheinbrückenstraße 1
76187 Karlsruhe
(Ecke/Haltestelle: Eggensteinerstraße; Bahn S5, S51)

Telefon Praxis: 0721 759 49 649
E-Mail: roswitha.gruenling@web.de
www.praxis-logopaedie-karlsruhe.beepworld.de

E-Mail: roswitha.gruenling@web.de www.praxis-logopaedie-karlsruhe.beepworld.de



ZEBRA-FAHRSCHULE

Gut für Dich!

AXEL REICHENBERGER

RASTATT KARLSRUHE Durlach * Ettlingen * Daxlanden * Waldstadt * Nordstadt * Weststadt * Knielingen

SUPER PREMIUM



FÜHRERSCHEIN

Fon 0721 577 522

WIE VOR CORONA!



Info: Mo & Do 18:30 Uhr * Egon-Eiermann-Allee 2



Ausflug der Klasse 4c in die Kunsthalle

Am 5.10.21 waren wir in der Kunsthalle. Wir haben uns in der "Iss mich"-Ausstellung sehr viele Bilder mit eingearbeitetem Obst und Gemüse angeschaut. Dazu wurden wir in drei verschiedene Gruppen aufgeteilt. Außer uns war niemand im Museum, denn das hatte extra früher geöffnet.

Die Obst- und Gemüsebilder sahen oft zum Anbeißen lecker aus. Am meisten sind mir die Orange, Melone und die mit Schokolade überzogene Kiwi ins Auge gestochen, weil sie so echt aussahen. Am Schluss durften wir selbst mit Drucktechnik malen. Das war auch sehr schön. Ich fand den Tag sehr spannend.

von Sophia aus der Katzenklasse



Die Kunsthalle

Wir, die Klasse 4c, waren gestern in der Kunsthalle. Ich war mit Jule in einer Gruppe. Der Mann, der uns begleitet hat, hieß René.

Wir sind in der Ausstellung "Iss mich" gewesen und in der Ausstellung Inventing Nature. Am lustigsten fand ich die stehenden Steine. Am Ende durften wir drucken. Ich habe die stehenden Steine gedruckt. Das hat viel Spaß gemacht.

von Lejla aus der Katzenklasse





Fischertechnik AG an der Viktor von Scheffel Schule

Fischertechnik AG startete nach den Herbstferien an der Viktor von Scheffel Schule

Dank Vermittlung von Herrn Kallauch, MINT Koordinator Cyber Forum e.V., fand sich mit der Wirtschaftsstiftung Südwest ein Sponsor, der die Viktor von Scheffel Schule mit Fischertechnik Baukästen ausstattete.

Durch ehrenamtlichen Einsatz von Herrn Fitting, Vater eines Viertklässlers unserer Schule und Herrn Wirsching, einem Fischertechnik begeisterten Senior, der ebenfalls durch Vermittlung von Herrn Kallauch zur AG stieß, konnte nach den Herbstferien die Fischertechnik AG mit 15 Viertklässlern starten.

Wöchentlich wird Freitagnachmittag unter Anleitung von Herrn Fitting und Herrn Wirsching im Werkraum der Schule mit Fischertechnik in kleinen Gruppen frei oder nach Anleitung gebaut. Dabei entwickeln die Kinder spielend ein technisches und konstruktives Verständnis.



Die teilnehmenden Kinder haben viel Freude und kommen gerne. Angemeldet hatten sich weit aus mehr interessierte Kinder. Deshalb konnte leider letztendlich nur ein Losverfahren über die Teilnahme an der Fischertechnik AG entscheiden.



Wir hoffen sehr, dass sich diese AG an der Schule etablieren kann, so dass auch im kommenden Schuljahr vielleicht auch schon zwei Fischertechnik AG's angeboten werden können.

Doch dafür benötigen wir weitere ehrenamtliche AG Leiter*innen.

Wenn Sie Interesse und Lust haben, sich in diesem Bereich für die Kinder und unsere Schule zu engagieren, so zeigen sie ihr Interesse bitte über die Emailadresse der Schule an. Wir vermitteln gerne den Kontakt zu den AG Leitern und Herrn Kallauch.

poststelle@viktor-von-scheffel-ka.schule.bwl.de

Text: Schulleitung





Malwettbewerb Amt für Abfallwirtschaft Karlsruhe 2021



Hallo, mein Name ist Talia Toprak und ich bin in der Klasse 4d der Viktor-von-Scheffel-Grundschule. Ich habe beim diesjährigen Malwettbewerb des Amtes für Abfallwirtschaft der Stadt Karlsruhe mitgemacht und gewonnen. Malen ist seit Jahren meine große Leidenschaft. Das Thema des Malwettbewerbs war Abfalltrennung, Abfallvermeidung, Müllabfuhr, Papierkorb, Straßenreinigung oder Wertstoffstation. Die Bilder der dreizehn Gewinner des Wettbewerbes wurden im Kalender 2022 veröffentlicht. Jeder bekam ein Exemplar geschenkt und zusätzlich gab es noch ein Preisgeld. Auf meinem Bild habe ich ein großes weinendes Auge gemalt, dessen Pupille die Welt und die Tränen den Abfall darstellen. Diese werden von den Kindern unserer Welt in die entsprechenden Tonnen geworfen. Durch die Abfalltrennung wird ein Beitrag für die Umwelt geleistet. Ich hoffe es gibt noch viele Umweltaktionen wie diesen

Malwettbewerb, damit sich auch viele Menschen mit dem Thema auseinandersetzen.



STUMPF
VERSICHERUNGEN SEIT 1961

STUMPF OHG · Grünhutstr. 6 · 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 61 93 08-0 · Fax 0721 61 93 08-11
info@stumpf-ohg.de · www.stumpf-ohg.de

Praxis Dr. med.

Anette Ruprecht

Direkt am Elsässer Platz
Termin? 0721 / 95 68 30

Hausärztin

Dr. med. Anette Ruprecht
Saarlandstraße 85
76187 Karlsruhe-Knielingen

Unsere Sprechzeiten

| | |
|---------|--|
| Mo + Do | 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr |
| Di. | 07.00 bis 12.00 Uhr |
| Mi. | 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Fr. | 09.00 bis 12.00 Uhr 16.00 bis 19.00 Uhr |

Termine und Rezepte auch online
auf www.ruprecht-karlsruhe.de





Waldtag der Klasse 3d Ein Bericht direkt von den Schülern



Wir haben einen zwar recht kühlen aber auch sehr abwechslungsreichen Herbstvormittag im Wald verbracht. Eine Pädagogin des Waldklassenzimmers hatte viel Tolles für uns vorbereitet. Damit uns nicht zu kalt wurde, haben wir immer wieder verschiedene Lauf- und Fangspiele auf einer Lichtung gemacht und gleichzeitig auch viel über die Natur gelernt. Wir bekamen Schlafmasken und durften „blind“ Bäume ertasten und feststellen, wie unterschiedlich sich die Rinde anfühlen kann. Mitten auf dem Boden hat die Pädagogin ein Tuch ausgebreitet, auf das sie 5 Blätter von Bäumen gelegt hat. Wir haben diese Blattarten gesucht und zugeordnet und erfahren,

wie die Bäume heißen. Sehr lustig fanden wir, dass man zur Kiefer auch Klobürste sagt, weil sie genauso aussieht: ein langer Stamm und



erst oben Äste mit Kiefernadeln dran. Zum Schluss haben wir in Gruppen mit allem, was wir im Wald finden konnten, eigene Bäume gebaut. Schade, dass wir diese nicht mit in die Schule nehmen konnten.

Die ganze Klasse ist sich einig: Es war ein toller Tag!

Text: SchülerInnen der Klasse 3d

Fotos: T. Becker



In der Weihnachtsbäckerei

Gemäß dem bekannten Kinderlied „In der Weihnachtsbäckerei“ wurden in der Grundschulförderklasse Plätzchen gebacken.

Teig kneten und ausrollen, zwischendurch mal probieren, ausstechen, bestreichen, mit Streusel verzieren, in den Ofen schieben, gespannt warten und fertig waren die Leckereien. Von den Kindern wurden die Köstlichkeiten mit Genuss verzehrt.

Herzlichen Dank an Frau Tosunoglu, Mutter einer Schülerin, die uns bei dieser Aktivität unterstützte.

Text: M. Schlager



Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 5607 0

Mo - Di: 7.30 - 17.00 Uhr
Mi: 7.30 - 18.00 Uhr
Do: 7.30 - 17.00 Uhr
Fr: 7.30 - 17.00 Uhr
Sa: 8.30 - 12.00 Uhr

www.dekra-in-karlsruhe.de

Mobile Fußpflege



Fachfußpflege
bei Ihnen zu Hause
(in gewohnter Umgebung)

Waidmann Andrea
Dipl. Fachfußpflegerin

Alberichstraße 12
76185 Karlsruhe
Telefon 0721/56 41 16
Mobil 0176/26 33 37 31





Die Klasse 4a auf Klassenfahrt



Die Klasse 4a auf Klassenfahrt „Gut Hohenberg“ vom 18.-22.10.2021

Am Montag, 18.10.2021 war es endlich soweit.

Die Klasse 4a der Viktor von Scheffel Schule startete ihre Klassenfahrt.

Ziel war der Schulbauernhof „Gut Hohenberg“ bei Annweiler a. Trifels.



Von Montag bis Freitag arbeiteten die Kinder auf dem Hof in vier unterschiedlichen Arbeitsgruppen mit. Jedes Kind war im Verlauf der Woche in jeder Gruppe.

Neben der Arbeit hatten alle viel Spaß und erlebten eine tolle Zeit in der Klassengemeinschaft

Es gab eine Kochgruppe, die für das gemeinsame Mittagessen zuständig war.





Zukunft Raum geben

Wir gestalten Lebensräume – für Menschen mit all ihren Bedürfnissen und Ansprüchen. Gemeinschaft und Nachbarschaft zu fördern, liegt uns am Herzen. Unsere Verantwortung für ökologische Themen verlieren wir dabei nie aus den Augen.

Seit fast 100 Jahren gibt es uns nun – und heute finden über 30.000 Menschen in einer Volkswohnung ihr Zuhause. Wir geben Zukunft Raum.

Volkswohnung 

Die Backgruppe backte Brot fürs Frühstück und das Abendbrot und Kuchen für den Nachmittagssnack.



Die Tiergruppe kümmerte sich um die Tiere des Hofes.





Stora Enso Maxau GmbH
Mitscherlichstraße
76187 Karlsruhe

Trotz elektronischer Medien und Internet ist das gedruckte Produkt nach wie vor ein unverzichtbarer Informationsträger.

Zeitungen und Magazine bleiben auch in Zukunft ein attraktiver Werbeträger für Industrie und Wirtschaft. Mit unseren hochwertigen Magazinpapieren legen wir die Basis für die Zukunft der Printmedien.

Stora Enso zählt mit mehr als 26.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton. Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir mit 450 Mitarbeitern in

Karlsruhe-Maxau auf zwei Papiermaschinen mit einer Produktionskapazität von 520.000 Tonnen Magazinpapier pro Jahr und einem Jahresumsatz von ca. 260 Millionen Euro.





Die Feld- und Hofgruppe erledigte die Arbeiten, die auf dem Hof in dieser Woche anfielen.



Schön war's !

Text: H. Schlenker





Wir bieten **gut bürgerliche Küche, Fischspezialitäten, Kaffee und Kuchen** und haben von freitags an eine Sonderkarte.

Gasträum **klimatisiert**.
Überdachte **Terrasse** ab April.

Feierlichkeiten bis ca. 80 Personen.

Restaurant „Das Schiff“

Maxau am Rhein 16
76187 Karlsruhe
Tel. 07 21/ 56 25 10

Öffnungszeiten:

Dienstag Ruhetag.
Mittwoch ab 14:00 Uhr geöffnet,
ab 17:00 Uhr Küche.
Montag, Donnerstag und Freitag ab 11:00
Uhr, ab 12:00 Uhr durchgehend Küche
bis 21:00 Uhr.
Samstag, Sonntag und Feiertag ab 10:00
Uhr, ab 12:00 Uhr durchgehend Küche.
Um **Reservierung** wird gebeten.

**Fahrradhaus
Kramer**

www.kramer-radsport.de
Tel. 0721-594371

76185 Karlsruhe Hardtstr.9

Innungsmaler
die bessere Wahl®
www.innungsmaler.de

Wir sind die Fachleute
In Ihrer Nähe!

maler Gros GmbH

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten - Eigener Gerüstbau

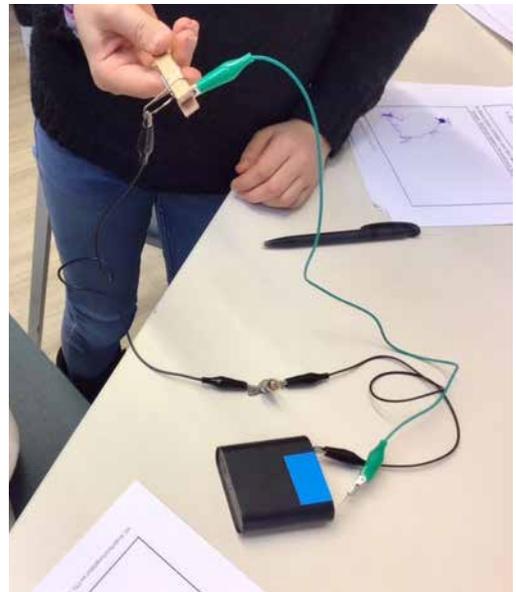
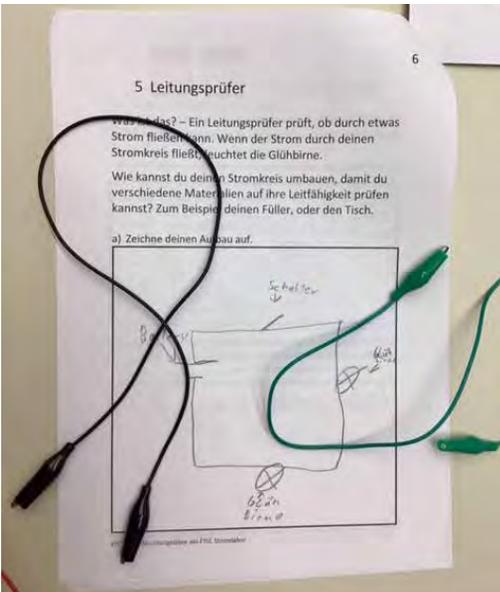
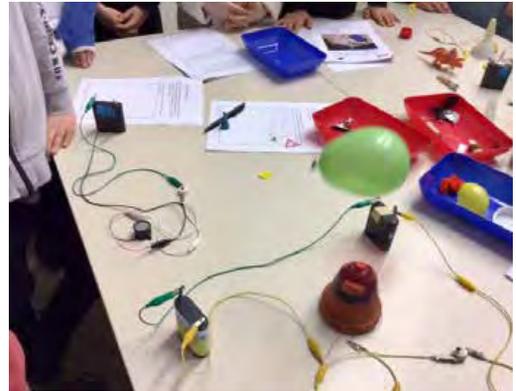
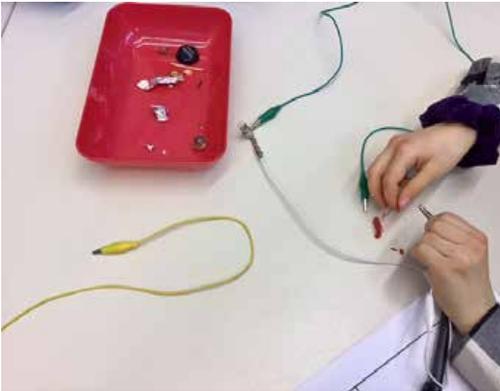
Schultheißenstraße 12 - 76187 Karlsruhe - Telefon (0721) 56 72 00 - Telefax (0721) 56 46 79
www.maler-gros.de info@maler-gros.de



Lerngang der Klasse 4a ins Stromlabor des KIT

Am Freitag, den 11.2.2022 trafen wir uns schon um 7:35 Uhr im Klassenzimmer. Um 8.00 Uhr nahmen wir die Bahn. Als Begleitung hatten wir drei Väter dabei. Wir mussten zweimal umsteigen. Leider verspäteten wir uns, weil uns eine Bahn beim Umsteigen vor der Nase wegfuhr. Eine freundliche Frau führte uns in den Keller. Dort war das Stromlabor. Wir setzten uns an Gruppentische. Nach einer kurzen Einführung ins Thema durften wir experimentieren. Mit Batterie und Kabeln brachten wir eine Glühbirne zum Leuchten. Wir überprüften, welche Materialien Strom leiten und bauten aus Alltagsgegenständen einen Schalter. Zum Abschluss durften wir mit dem, was wir gelernt hatten, ein eigenes elektrisches Projekt planen und bauen. Es entstanden Alarmanlagen, Taschenventilatoren und Leuchttürme.

Text: Klasse 4a



Nonna Tonda

PIZZERIA POPOLARE

Moderne, abwechslungsreiche Neapolitanische Pizzen mit den besten Zutaten aus Italien und aus unserer Region im Herzen von Knielingen.

Wir befinden uns im ehemaligen ‚Schuh's Hotel & Restaurant‘, früher ‚Hotel Burgau‘ in der Neufeldstraße.

Aktuell nur Abholung und Lieferung. Bestellungen gerne telefonisch oder über unsere Webseite.

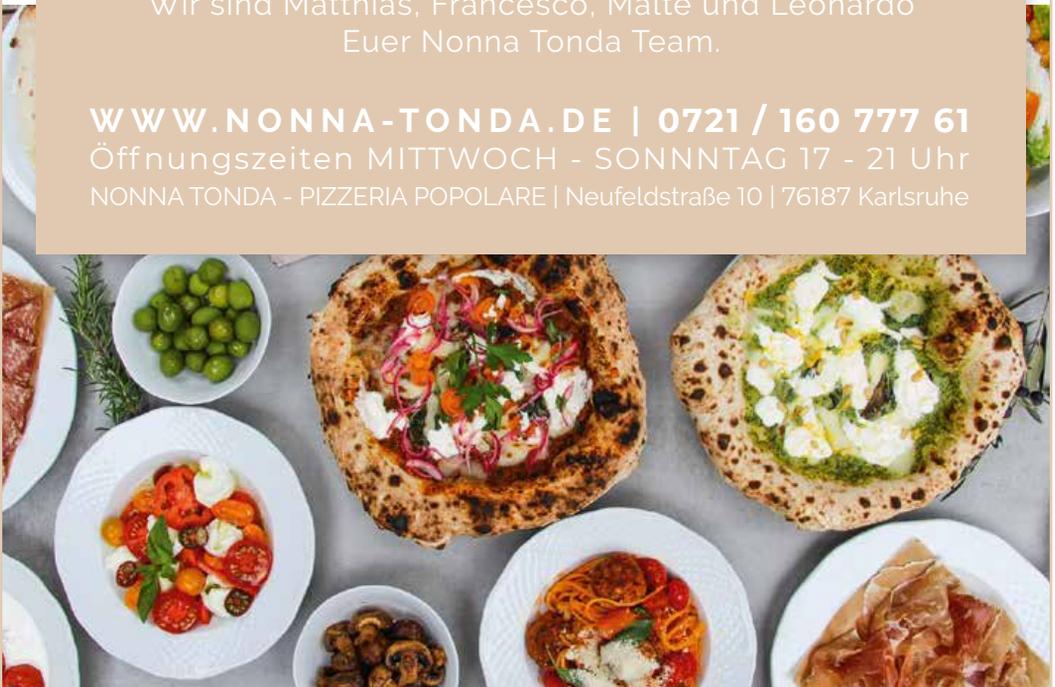
In naher Zukunft, sobald wir renoviert und umgebaut haben, werden wir euch auch in unseren Gasträumen oder im Biergarten bewirten können und freuen uns darauf euch ein Stück Italien in eure Heimat zu bringen.

Wir sind Matthias, Francesco, Malte und Leonardo
Euer Nonna Tonda Team.

WWW.NONNA-TONDA.DE | 0721 / 160 777 61

Öffnungszeiten MITTWOCH - SONNNTAG 17 - 21 Uhr

NONNA TONDA - PIZZERIA POPOLARE | Neufeldstraße 10 | 76187 Karlsruhe





Besuch von der Freiwilligen Feuerwehr in der Klasse 4a



Am Dienstag, den 08.02.2022 kam Herr Nees von der Freiwilligen Feuerwehr zu uns in die 4a der Viktor von Scheffel Schule.

Wir konnten ihm Fragen stellen, die er uns beantwortete. Er erklärte uns die vier Aufgaben der Feuerwehr: löschen, retten, bergen, schützen.

Danach berichtete er, wie man Feuerwehrmann wird und wie ein Einsatz abläuft. Außerdem erzählte Herr Nees uns auch etwas über die Jugendfeuerwehr.

Dann gingen wir zum Feuerwehrauto nach draußen, das vor der Schule parkte.

Dort zeigte er uns verschiedene Geräte, z.B. eine Metallschere, Schläuche und seine Schutzkleidung.

Wir durften die Metallschere in die Hand nehmen. Sie wog 25 kg und war sehr schwer.

Frau Schlenker stoppte, wie lange Herr Nees brauchte um seine Schutzkleidung anzuziehen. Nur 35 Sekunden benötigte er!

Zum Schluss durften wir alle einmal im Feuerwehrauto sitzen. Darin war Platz für sieben Personen.

Am Ende seines Besuches durften wir noch sagen, was uns gefallen hat.

Text: Lilli Reichert 4a





Auf den Spuren von Fleisch und Eiern... ein Besuch auf dem Bauernhof „Becker“



Am Dienstag, den 09.11.2021, konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b der Viktor-von-Scheffel-Schule ein Bild davon machen, wie Mensch und Tier auf einem Bauernhof zusammenleben können. Die Kinder erzählen von ihren Erlebnissen und Eindrücken:

Wenn du auf den Bauernhof kommst, begrüßen dich schon die 20 Pferde. Zwei Katzen laufen mit drei Hunden über den Hof. Die Hunde sind tagsüber in ihrer Hütte, wenn Besucher auf dem Bauernhofgelände sind. Du kannst dort auch die 200 Rinder, die 10 Kühe, die 30 Schafe, die 2 Esel und eine große Anzahl an Schweinen beobachten und sogar füttern. Auf dem Bauernhof werden die Tiere selbst geschlachtet und ein Metzger verarbeitet das Fleisch. In einem Hofladen können die eigenen Bauernhofprodukte wie zum Beispiel Eier und Fleisch gekauft werden. Es besteht auch die Möglichkeit den Eiersortierraum zu besichtigen, in dem die weißen und braunen Eier der rund 3000 Hühner nach ihrer Größe sortiert und von Hand in die Eierkartons verteilt werden.

Es ist schön, dass Besucher auf diesem Bauernhof Führungen buchen können, bei denen sie Fragen stellen und viele Informationen über das Leben auf dem Bauernhof erhalten können.

Es hat viel Spaß gemacht, vielen Dank dafür!

Bettina Peter





Waldpädagogik mit der Rabe Socke Klasse - Vogelgezwitscher lag in der Frühlingsluft



Am Mittwoch, den 23.03.2022, brach die Rabe Socke Klasse bei herrlichem Frühlingswetter zum Storchennestspielplatz auf.

Dort empfing uns die Waldpädagogin Frau Lutz. Ein erstes Spiel stieß auf viel Begeisterung. Ein Kind spielte einen Raubvogel und musste die anderen Vögel auf ihrem Weg fangen.

Dann schlüpfen jeweils zwei Kinder in die Rolle eines Vogelpärchens. Sie lernten ihren speziellen Gesang nachzuahmen. In einem weiteren Spiel mussten jeweils drei Kinder, die das Vogelweibchen imitierten, ihr passendes Vogelmännchen am Gesang erkennen. Mit geschlossenen Augen suchten die Vogelweibchen den Weg zu ihrem passenden Vogelmännchen. So erfuhren die Kinder spielerisch wie unterschiedlich die Vogelgesänge sind.

Voller Eifer ging es anschließend für die Vogelpaare an den Nestbau. Es entstanden wunderschöne Vogelnester aus verschiedenen Naturmaterialien, wie kleinen und großen Ästen, Moos, Laub und Mais.

Nach so viel Arbeit hatten sich die fleißigen Nestbauer eine Verschnaufpause mit Stärkung verdient.

Anschließend erklärte die Waldpädagogin sehr anschaulich die wenig ehrenhafte Rolle des Kuckucks, das Brut- und Aufzuchtverhalten der Vögel sowie ihre Feinde.

Nun durften unsere Vogelegtern ihre geschlüpften Jungen mit Würmern füttern und verteidigten die Küken gegenüber Feinden.

Bevor wir den Rückweg zur Schule antraten, machten wir noch einen kleinen Abstecher auf den Storchennestspielplatz.

Die Rabe Socke Klasse bedankt sich ganz herzlich bei Frau Lutz und dem Waldklassenzimmer für den schönen und sehr informativen Vormittag.





VOR ORT · PERSÖNLICH · KOMPETENT



Mit Kompetenz und Herz für Ihre Gesundheit!

Farnaz Jodari-Blaschke



Bei uns finden Sie Experten für:

- Homöopathie- und Naturheilkunde
- Aromatherapie
- Diabetes- und Ernährungsberatung
- Wundmanagement
- Medikationsmanagement - ATHINA
- Mutter-Kind-Beratung ab dem 1. Tag

Unser Service für Sie:

- Rund um die Uhr Bestellung via App/E-Mail
- Bonuskarte
- Kostenloser Lieferdienst
- Monatliche Sonderangebote

Das E-Rezept:

Wir liefern **schnell und sicher**
bis zu Ihrer Haustür!

Neue erweiterte Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Naturheilkunde



Farnaz Jodari-Blaschke e. K.
Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 567336
info@merkur-vital-apotheke.de

www.merkur-vital-apotheke.de



Ausflug ins Waldklassenzimmer der Klasse 2c

Warum singen die Vögel so schön im Frühling? Na klar, weil die Männchen die Weibchen anlocken möchten. Wir haben den vielen Vogelstimmen rings um uns im Wald gelauscht und dann auch so gesungen, wie z.B. ein Rotkehlchen, Kohlmeise, Amsel oder Mäusebussard. Beim anschließenden Spiel mit verbundenen Augen „Welches Weibchen erkennt sein Männchen am Gesang?“ hatten wir viel Spaß. Danach durften wir paarweise ein Nest bauen, Eier hineinlegen und unseren Jungen füttern. Doch Vorsicht vor dem Marder, dem Eichhörnchen und anderen Räubern, die uns die Eier aus den Nestern klauen!



Kinder & Jugend

Spaß, Kreativität, Bildung, Begegnung, Kultur
Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe

Musikunterricht und mehr



Unterricht planmäßig
zur Zeit online

für Kinder, Jugendliche, Berufstätige und
ältere Menschen

Gitarre, Violoncello, Akkordeon u. a.

Anna Grüniger, Dieter Beskers. 0721 - 56 31 95
Struvestraße 12, 76187 Karlsruhe, 01575 - 59 67 887 / -888.
info@mpk-karlsruhe.de, www.mpk-karlsruhe.de

Das Mehr-wert-Girokonto¹ der BBBank.

Mehr Vorteile. Mehr Beratung. Mehr Erfahrung.

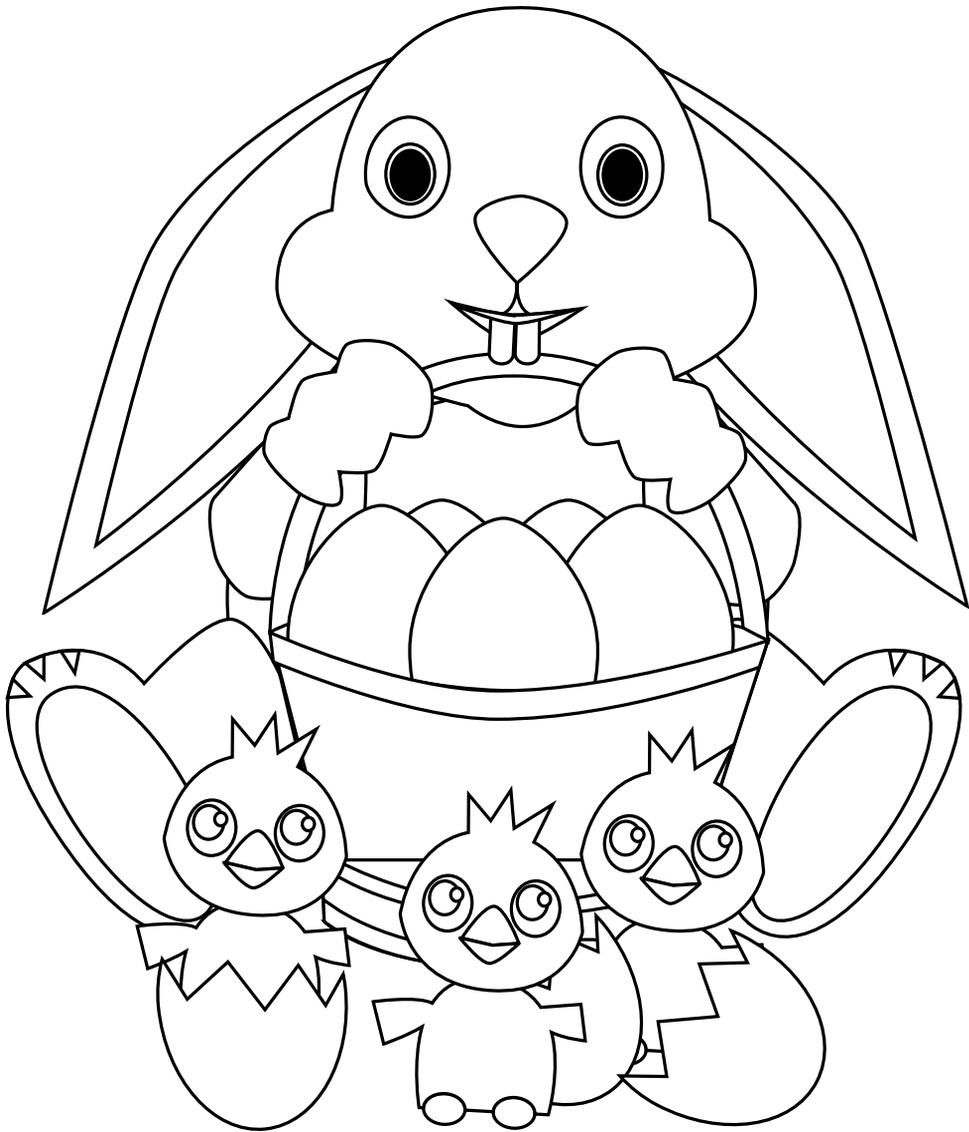


Jetzt informieren

BBBank eG
Östliche Rheinbrückenstr. 27,
76187 Karlsruhe

¹ Monatliches Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro bei Online-Überweisungen ohne Echtzeit-Überweisungen; girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a.; Voraussetzungen: Gehalts-/Bezüge-eingang, Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied.

BB  **Bank**
Better Banking





Rätselspaß – Buchstabensalat

Markiere die im Buchstabensalat versteckten Wörter!

M Q G L V
 D E U N R E H K F
 A Y M Z **Z E B R A** O C
 C A F F E W Y G E A I E F
 M F U C H S Q I L O Z U A
 W G Q D S M H W R E T I G E R
 G K A T Z E U H A F H U N D L
 U F X T U A S W F A B Q A M Z
 X Y D C L U C R F N Ä K M A O
 R H U H K K H P E T R N E U U
 R J L W A W F A M Q M I S
 G W Ö O M E E E S E L S K
 A W L E I R Q L X G E
 E F L N D K U F N
 X R H O B

- | | | |
|----------------|------------------|-----------------|
| 1 Zebra _____ | 2 Bär _____ | 3 Schwein _____ |
| 4 Esel _____ | 5 Pferd _____ | 6 Fuchs _____ |
| 7 Löwe _____ | 8 Reh _____ | 9 Ameise _____ |
| 10 Katze _____ | 11 Wolf _____ | 12 Hund _____ |
| 13 Affe _____ | 14 Giraffe _____ | 15 Maus _____ |
| 16 Tiger _____ | 17 Elefant _____ | 18 Kamel _____ |





Knielingen unter der Lupe

Begeht euch auf einen Frühlingsspaziergang und schaut mal zu welchem Gebäude dieser Treppenaufgang gehört. Wer von euch läuft besonders aufmerksam durch unseren Stadtteil?





Schulaktionstag



Am 15. Oktober 2021 durften alle 2.ten Klassen der Grundschule Knielingen und der Viktor-von-Scheffel Schule am Schulaktionstag teilnehmen.

In der Reinhold-Crocoll Halle begrüßten uns TrainerInnen und SpielerInnen des TVK -Abteilung Handball. In Kleingruppen durften wir unsere Fähigkeiten und unser Geschick mit dem Ball an vielen unterschiedlichen Stationen testen.

Am Ende des schönen Vormittags erhielt jeder von uns eine Urkunde und einen Button.

Zusammen mit unseren Sportlehrerinnen bedanken wir uns für die gute Organisation, den großen Einsatz und die nette Betreuung.

Es hat uns allen sehr viel Spass gemacht.

Klassen 2a, b, c, d und die Sportlehrerinnen



Kindersachen Flohmarkt

am Samstag
07. Mai 2022
10:00 - 16:00 Uhr

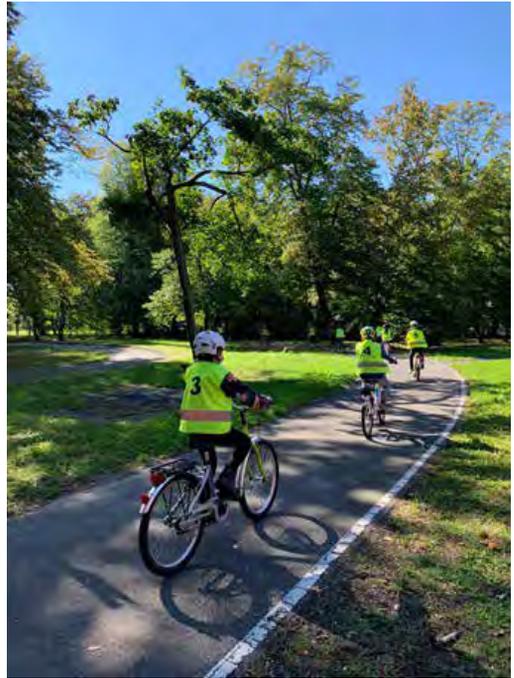
Kaffee-, Kuchen-
& Waffelverkauf

Alles rund ums Kind
In der Kita Egon-Eiermann-Allee
Egon-Eiermann-Allee 10 | 76187 Karlsruhe



Fahrradprüfung

Das Schuljahr startete für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 der Grundschule Knielingen direkt aufregend. Schon in der zweiten Schulwoche stand der erste Termin in der Jugendverkehrsschule am Engländerplatz an. Dort durften die Jungs und Mädchen nach einer kurzen theoretischen Einweisung mit Fahrrädern den Übungsplatz erkunden. In den folgenden Wochen wurden im Sachkundeunterricht die Verkehrsregeln theoretisch besprochen und gelernt. Nach zwei weiteren Übungsstunden in der Jugendverkehrsschule unter Aufsicht einer Verkehrspolizistin war dann der große Tag gekommen. Am 14.10.2021 mussten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und eine vorgegebene Strecke abfahren. Sie mussten dabei richtig abbiegen, Vorfahrtsregeln beachten und auf Ampelschaltungen achten. Die Nervosität war groß, bis die Polizistin schließlich alle erlöste und verkündete: „Alle haben bestanden!“



EHLGÖTZ DRUCKLUFT



ENERGIEEFFIZIENTE DRUCKLUFTSYSTEME FÜR ALLE ANWENDUNGEN

- Kompressoren für Industrie, Handwerk, Forschung
- Atemluftkompressoren
- Vakuum und Blasluft für alle Betriebe
- 24h-Service, Montagen und Mietanlagen

Ehlgoetz Kompressoren & Motoren GmbH
Printzstraße 11, 76139 Karlsruhe
Tel. 0721 62354-0 | Mail: info@ehlgoetz.de

www.ehlgoetz.de



Musiktag



Auch wenn das Virus uns immer wieder zum Umlan und Absagen von Veranstaltungen zwingt, ist es uns dennoch gelungen zwei Kooperationen aufrecht zu erhalten.

Die Klasse 3 konnte im Februar ihren geliebten Musiktag im Musikhaus des Stadtjugendausschusses, Soundtruck wahrnehmen. Dort machen alle Kinder in Kleingruppen erste Erfahrungen mit verschiedenen Instrumenten. Sie üben eine einfache Melodie ein, um diese am Ende des Projekts zu einem großen gemeinsamen Musikstück zusammenzufügen.

Alle Schülerinnen und Schüler haben viel Freude am gemeinsamen Musizieren und besonders beim Erproben des Schlagzeugs und der E-Gitarre.

Hoffentlich kann der Musiktag auch im nächsten Monat stattfinden und vielleicht sogar einige Kinder motivieren an den offenen Angeboten des Soundtrucks teilzunehmen oder ein Musikinstrument zu erlernen.





Winterbesuch im Wald

Am letzten Mittwoch des Februars besuchte die Klasse 3 zum zweiten Mal das Waldklassenzimmer. Unser „Waldlehrer“ führte uns zum Treffpunkt „Waldsofa“, unser Klassenzimmer für diesen Vormittag.

Zuerst durften wir die verschiedenen Überwinterungsstrategien der Wildtiere kennenlernen. Um nachzuvollziehen, wie wichtig ein ausreichender Wärmeschutz für ein Tier in der Winterruhe ist, bauten wir warme Nestchen aus Naturmaterialien. Darin brachten wir Becher mit warmem Wasser unter. Nach Ablauf des Vormittags maßen wir die Temperatur des Wassers und stellten erstaunt fest, dass unsere Nestchen ganz unterschiedlich effektiv waren.

Sehr überrascht waren wir von der unterschiedlichen Färbung und Felldichte eines Rehes im Sommer und im Winter. Beim Verstecken der beiden Felle wurde uns schnell deutlich, wie nützlich eine gute Tarnung für ein Beutetier ist. Das Winterfell, war im Winterwald tatsächlich nahezu unsichtbar.

Zum Schluss des Vormittages durften wir auf dem Gelände des Waldklassenzimmers auf Entdeckungsreise gehen. Die beste Entdeckung dort waren die bereits aus der Winterstarre erwachten Frösche, die munter im Tümpel umherschwammen und bereits jede Menge Froschlaich abgelegt hatten.

Wir sind sehr neugierig, ob wir bei unserem Frühlingsbesuch schon viele Kaulquappen oder kleine Frösche bewundern können.





Kurzbericht der Betreuungsgruppe der Grundschule Knielingen



Auch nach den Sommerferien konnten wir die beiden Betreuungsgruppen coronabedingt nicht wieder von Klasse 1-4 durchmischen.

So übernahm ich die Betreuungskinder der Klassen 1 und 2, während meine Kollegin die Klassen 3 und 4 betreut. Da es mir trotzdem wichtig war, der Gruppe kleine Highlights im Schulalltag zu ermöglichen, presste ich mit den Kindern die geernteten Äpfel zu Apfelsaft, welchen dann alle Kinder der Grundschule verkosten durften.



Mit einem gelegten „Mandala“ aus Kernen, Früchten und Blüten, verschönerten wir zu Erntedank unser Schulhaus!



Anfang November bastelten wir in der Gruppe fleißig unsere bunten Laternen, da das Laternenfest der Schule freudig erwartet wurde. Doch dieses musste leider kurzfristig coronabedingt als Schulevent abgesagt werden.

So führte ich spontan mit den Betreuungskindern der Klasse 1 und 2 ein kleines Laternenfest mit Kinderpunsch, Gebäck, einem Schattenspiel und zum Abschluss einen Laternentanz im Schulhof durch, das den Kindern große Freude bereitete.

In der Adventszeit gestalteten wir im Gruppenraum einen Weihnachtsweg, lasen Adventsge-



schichten, verzierten Lebkuchen und im Adventskalender fanden die Kinder kleine Filzwichtelzwerge mit einem Edelstein.

Mit dem Foto unserer kleinen Faschingsfeier endet der Kurzbericht.

Claudia Schwall





Diana's Haarwelt – Karlsruhe
 Saarlandstraße 88 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721 5696964
 Öffnungszeiten: Mo geschlossen Sa 8.00-14.00 Uhr
 Di-Fr 8.30-18.00 Uhr So geschlossen

Diana's Haarwelt – Würth
 Jacques-Offenbach-Str. 15 · 76744 Würth · Tel. 07271 408101
 Öffnungszeiten: Mo geschlossen Sa 8.00-13.00 Uhr
 Di-Fr 8.30-18.00 Uhr So geschlossen




Für unsere Galerie folgt uns auf Facebook!




www.dianashaarwelt.com



Neustart beim Musikmobil SOUNDTRUCK



Das Musikmobil SOUNDTRUCK, die Fach-einrichtung für Musik in der Kinder- und Jugendarbeit des Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe, startet nach der großen Sanierung des Hauses mit bewährten und neuen Musikangeboten.



Nachdem die Außenhülle des Hauses saniert wurde, kamen danach so ziemlich alle Räume des Hauses mit einer Renovierung an die Reihe.

Ein größerer Umbau war der Einbau einer neuen Toilettenanlage im Obergeschoss sowie der Umbau eines Proberaumes und der Einbau einer barrierefreien Toilette im Erdgeschoss.

Auch während der Corona Zeit gab es Musikangebote sowohl digital als auch in Präsenz, sobald die Möglichkeiten dazu gegeben waren.



Die Musikangebote sind für Gruppen von Kindern und Jugendlichen gedacht, welche zusammen Musik mit E-Gitarre, Bass, Schlagzeug und Keyboard sowie Gesang machen möchten. Aber auch Trommel- & Percussion-Angebote, Instrumente ausprobieren und Musikspiele stehen auf dem Programm. Hier wird gemeinsam geschaut, was genau die Kinder und Jugendlichen spielen wollen.

Für alle Angebote werden keine Vorkenntnisse benötigt. Das Team des Musikmobil Soundtruck, welches seit März aus Cora, Johannes, Jaron und Katrin besteht, zeigt alles was nötig ist, um gemeinsam eine Band zu gründen. Aber auch Gespräche und Unterstützung für alle Lebenslagen werden angeboten.

Außerdem gibt es Offene Angebote wie das RapLab (das gute alte Raplabor) bei dem immer Mittwoch ab 16:00 (außer in den Ferien) gemeinsam an Texten gearbeitet wird und auch im Aufnahmestudio bei Eric Aufnahmen gemacht werden können.



Musikaufnahmen von Bands können auch für andere Tage ausgemacht werden. Zudem kann stundenweise ein Proberaum im Haus gebucht werden. Auch Auftritte vermittelt der SOUNDTRUCK.

Das Musikmobil Soundtruck macht seit vielen Jahren Projekte mit Schulen, die ganz

unterschiedlich aussehen können. Auch mit vielen anderen Einrichtungen kooperiert der SOUNDTRUCK stadtweit und schneidert musikalische Angebote oder Events je nach Bedarf.

So wird in diesem Jahr in Kooperation mit dem jubez „show it!“-der neue Karlsruher Talentwettbewerb bis 26 Jahre- über die jubez-Bühne gehen. Dafür könnt Ihr bis zum 23.05. Euer Handy-Bewerbungsvideo an den SOUNDTRUCK schicken. Nähere Infos geben wir Euch gern!

Mit dem Jugend- und Kulturzentrum Knielingen e.V., der auch sein Domizil im Haus hat, wird gern und oft kooperiert.

So soll das gemeinsame Hof- und Sommerfest in diesem Jahr am Samstag, 16. Juli über die Bühne gehen. Es gibt Live-Musik sowie Essen und Trinken, ab 14:00 Uhr.



Offene Angebote: RapLab: Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr

Music Twister: Probiere alle Instrumente aus und werde Master!

Aktuell: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Bitte bei beiden Angeboten vorher nachfragen per Mail/Handy.

Beides nur in den Schulwochen.

Adresse:
Musikmobil SOUNDTRUCK
Saarlandstrasse 16, 76187 Karlsruhe
in Knielingen, Haltestelle S5-Rheinbergstrasse

Kontakt:
Bürozeiten: Mo, Mi, Do: 13:00 - 16:00 Uhr
oder AB
Buchung von Angeboten, Informationen, Beratung
Tel.: 0721/ 56 63 41
WhatsApp/Handy: 0176/ 50 75 83 57
Email: soundtruck@stja.de
Homepage: stja.de/musikmobilsoundtruck
www.soundtruck.de
Instagram: musikmobil_soundtruck
YouTube: Musikmobil Soundtruck

Wir freuen uns auf Euch!

Herwegstr. 27, 76187 Karlsruhe



KEPPEL & ANDERER
HAUSTECHNIK GMBH

HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA • SANITÄR • ÖL-UND GASFEUERUNG

Ihr Partner für :

- Traumhafte Bäder
- Modernste Heizungsanlagen
- Sanitär-Installationen
- Solaranlagen
- Regenwasser-Nutzung
- Lüftungsanlagen
- Klimatisierung
- Leck-Ortung für Rohrleitung
- Rohrreinigung

24h-Kundendienst

© @keppel_und_anderer_gmbh • info@keppel-anderer.de • www.keppel-anderer.de

Tel.: 0721/1518900 Fax: 0721/1518901



Rätselspaß – Buchstabensalat Auflösung

Lösungen:

M Q G L V
 D E U N R E H K F
 A Y M Z Z E B R A O C
 C A F F E W Y G E A I E F
 M F U C H S Q I L O Z U A
 W G Q D S M H W R E T I G E R
 G K A T Z E U H A F H U N D L
 U F X T U A S W F A B Q A M Z
 X Y D C L U C R F N Ä K M A O
 R H U H K K H P E T R N E U U
 R J L W A W F A M Q M I S
 G W Ö O M E E E S E L S K
 A W L E I R Q L X G E
 X R H O B

- | | | |
|----------|------------|-----------|
| 1 Zebra | 2 Bär | 3 Schwein |
| 4 Esel | 5 Pferd | 6 Fuchs |
| 7 Löwe | 8 Reh | 9 Ameise |
| 10 Katze | 11 Wolf | 12 Hund |
| 13 Affe | 14 Giraffe | 15 Maus |
| 16 Tiger | 17 Elefant | 18 Kamel |



Knielingen unter der Lupe

Lösung:

Es ist das Gebäude der Grundschule Knielingen in der Eggensteiner Straße





Reihe Knielinger „Stadtgeist“ WIE GUT KENNEN SIE KNIELINGEN?

Wieder einmal möchten wir Ihnen eine sogenannte Stadtmarke aus dem Knielinger „Stadtgeist“ vorstellen. Dieses Mal geht es um die „Alte Schule“ in der Saarlandstraße und weitere Schulbauten im alten Ortskern. Näheres zur Stadtgeist-App erfahren Sie am Ende des Artikels.

Alte Knielinger Schule und ihre Nachfolger

In der **Saarlandstr. 8** steht die **älteste erhaltene Schule Knielingens, 1712** nach der Zerstörung des Ortes im Pfälzischen Erbfolgekrieg als zweigeschossiges Fachwerkbauwerk mit Scheune und Schopf erbaut.



Foto Stadtwiki Karlsruhe

Die Schulmeister wurden damals mit Geld und Naturalien entlohnt, auch hatten sie freie Wohnung im Schulhaus. Also gehörten Schopf und Scheune dazu. Die Kinder wurden in zwei Klassenräumen im Erdgeschoss unterrichtet. Für den Bau waren 20 Stämme Eichen und 120 Stämme Forlen (= Kiefern) veranschlagt worden. Bald schon waren Renovierungsarbeiten notwendig, davon zeugt die Jahreszahl 1755 auf dem Eckpfosten.

Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden zusätzlich Sonntags-, Strick- und Nähschulen.

Die Bevölkerung wuchs, und **1845 wurde in der Spitalgasse (heute Eggensteiner Str. 1) ein größeres, steinernes Schulhaus** von Johann Ludwig Weinbrenner, einem Neffen des Architekten Friedrich Weinbrenner, gebaut. Die inzwischen alte Schule gegenüber der Kirche war für die 226 Schulkinder längst zu klein geworden.



Der neue, spätclassizistische Bau war wie sein Vorgänger aufgeteilt: die Klassenräume im Erdgeschoss, darüber wohnten die drei Lehrer. Durch die Verzögerungstaktik der Gemeinde war die Schule aber viel zu spät errichtet worden, so dass sie von Anfang an zu klein war. Die Klassenräume waren so überfüllt, dass die Lehrer mit ihrem Pensum nicht durch kamen und zusätzliche Stunden eingerichtet werden mussten.

So wurde schließlich **1887 das nächste, wiederum größere Schulhaus daneben (Eggensteiner Straße 3)** gebaut, auch dieses wieder verspätet, weil der Knielinger Gemeinderat „unnötige Geldausgaben“ vermeiden wollte. Dieses Gebäude dient noch heute als Schule und heisst „Grundschule Knielingen“.

Unterricht im Lesen, Schreiben und Rechnen gab es aber schon deutlich vor dem Bau der „alten Schule“. Nach der Reformation wollten die Menschen die neue

Lutherbibel selbst lesen können, auch wollte die Herrschaft den Bildungsstand ihrer Untertanen verbessern. 1556, mit der Einführung der Reformation, wurde die Kirchenbehörde in der „Unteren Markgrafschaft“ zur Aufsicht über die „Teutsch-Schulen“ bestimmt.

Die Eltern mussten Schulgeld bezahlen, ½ Kreuzer pro Kind und Schulhalbjahr. Dass es schon im 16. Jahrhundert einen regelmäßigen Unterricht gegeben haben muss, sieht man an einigen Studenten aus Knielingen, die in diesem Zeitraum an den Universitäten Heidelberg und Tübingen studierten. 1600 wurde dann ein Armenfonds im Ort eingerichtet, der u.a. bedürftigen Kindern den Schulpfennig und die Schulbücher bezahlte.

Oft war nur in den Wintermonaten Unterricht, in der übrigen Zeit mussten die Kinder auf dem Feld mithelfen. So hatte der Schulmeister in der Regel noch einen zweiten Beruf, um seine Familie zu ernähren, etwa als Handwerker oder auch Gerichtsschreiber.

Die allgemeine Schulpflicht kann mit einem Dekret des späteren Großherzogs Karl Friedrich angesetzt werden; 1753 verordnete er die Bestrafung der Eltern, die

ihre Kinder nicht in die Schule schickten.

Mit der nun allgemein besser werdenden Bildung setzte auch eine umfassendere Ausbildung der Lehrer ein, verbunden mit einer höheren Besoldung.

Unter <http://www.stadtgeist-karlsruhe.de/#download> können Sie sich die entsprechende App auf Ihr Smartphone herunterladen, mit der Sie auch zu den anderen historischen Plätzen in Knielingen geführt werden und dort den Texten lauschen und die Videos anschauen. Lassen Sie sich überraschen!

Noch ein Tip: falls Sie sich schon vor einiger Zeit die App heruntergeladen haben, könnte es sein, dass diese wegen technischer Änderungen nicht mehr funktioniert. In diesem Fall bitte die App deinstallieren und danach neu herunterladen! Unseren Stadtgeist-Artikel über die „Neue Schule“ jenseits der Rheinbrückenstraße, die Victor-von-Scheffel-Schule, finden Sie im Knielinger Nr. 106, S. 61 - 62.

Das Stadtgeistteam Marliese Fichter, Oliver Grobs, Karola Magerl-Feigl, Kirsten Weber



**Meine Fotografin für Hochzeiten & Events
Beauty, Family- Newborn**

Lust auf professionelle Bilder?!
Photodesign Waltraud König
G. Schönleber-Str. 21E 76187 Karlsruhe
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0721-95 69 300
email: waltraudkoenig@web.de
www.photodesign-koenig.de

Waltraud König



Deutschlands größte Quelle für Mobilität und Wärme ist in Karlsruhe

Fast jeder 3. Liter Benzin an deutschen Zapfsäulen kommt aus Karlsruhe. Hier ist die Mineralölraffinerie Oberrhein zu Hause, eine der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas. Die Mitarbeiter der MiRO arbeiten rund um die Uhr dafür, die Versorgung des gesamten Südwestens mit Energie aus hochwertigen Mineralölprodukten sicherzustellen. Und daran, unser aller Leben ein gutes Stück einfacher und bequemer zu machen, denn die MiRO sorgt nicht nur für Mobilität und ein warmes Zuhause, sie liefert auch den Grundstoff für viele Produkte in unserem Alltag - von CDs über Sportkleidung bis zu Medikamenten.

Mineralölraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG
Mehr Informationen unter www.miro-ka.de





PRESSEMITTEILUNG - MINERALOELRAFFINERIE OBERRHEIN (MiRO) und der STADTWERKE KARLSRUHE vom 16. Dezember 2021

10 Jahre Fernwärme aus der Raffinerie MiRO

Vor zehn Jahren wurde erstmals industrielle Abwärme aus der Raffinerie zur Wohnungsheizung in die Stadt transportiert. Ein bundesweit beachtetes Leuchtturmprojekt, das gefördert und mehrmals ausgezeichnet wurde. Die Wärmemenge aus der MiRO reicht, um rund ein Drittel aller Karlsruher Wohnungen zu versorgen*.

Das gemeinsame Projekt der Stadtwerke Karlsruhe und der Mineraloelraffinerie Oberrhein (MiRO) war vor zehn Jahren eine Neuheit. Es stellte erstmalig eine Verknüpfung der Abwärme einer Raffinerie mit einem großen Fernwärmesystem dar. Wärme aus den Prozessanlagen der MiRO, die technisch vertretbar nicht mehr in den Prozessen verwendet werden konnte und bis dahin ungenutzt an die Umgebung abgegeben worden war, konnte nun als Wärmeenergie in Leitungen eingespeist werden und Wohnungen erwärmen. Ein Modellprojekt zu einer umweltschonenden Wärmeversorgung, das die Bundesregierung zum Leuchtturmprojekt mit bundesweitem Vorbildcharakter erklärte und mit fünf Millionen Euro förderte.

Entscheidender Impuls für den Ausbau der Fernwärme

Insgesamt gab die Abwärmenutzung aus der Raffinerie den entscheidenden Impuls für den Ausbau der Fernwärme in Karlsruhe. Rund 200 Millionen Euro investierten die Stadtwerke seither in den Bau einer neuen Hauptleitung und die Erschließung neuer Stadtteile wie Oberreut, Durlach und Ruppurr. „Entscheidend war und ist für uns, dass wir mit der Abwärme Kohle, Gas und Öl als Primärenergieträger reduzieren und so einen erheblichen Beitrag zur Vermeidung von CO₂ leisten“, begründet Dr. Olaf Heil, Tech-

nischer Geschäftsführer der Stadtwerke Karlsruhe, den konsequenten Ausbau der Karlsruher Fernwärme. Allein durch die Nutzung der MiRO-Abwärme reduzierte sich der CO₂-Ausstoß – gegenüber herkömmlichen Beheizungsarten - heute jedes Jahr um über 100.000 Tonnen. Eine der größten Umweltinitiativen in ganz Süddeutschland.

„Europäische Raffinerien befinden sich untereinander in einem ständigen wirtschaftlichen Vergleich. Energieeffizienz ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor und die verbessert sich für die Karlsruher Produktionsstätte durch die Wärmenutzung um bis zu fünf Prozent. Wir sind stolz darauf auch hierdurch mit zu den energieeffizientesten Raffinerien in Europa zu zählen“, unterstreicht Dr. Andreas Kröbjiłowski, neuer Technischer Geschäftsführer der MiRO. Die Karlsruher Raffinerie zählt zu den modernsten und leistungsfähigsten in Europa. Rund 1.100 Mitarbeiter*innen veredeln dort den Rohstoff Rohöl zu Mineralölprodukten wie Benzin, Diesel, Heizöl, Propylen und Bitumen.

Wärmenutzung war technisch herausfordernd

Die damalige Realisierung der MiRO-Anbindung war herausfordernd. Es gab viele technische Fragen, die für alle Beteiligten neu waren. So zum Beispiel, wie die großen Wärmeüberträger in die Raffinerieanlage passen sollen? Die Herausforderungen wurden dank der guten Zusammenarbeit und neuester, individuell angepasster Technologie gemeistert. Nach rund zwei Jahren Bauzeit startete die Abwärmzufuhr der MiRO in das Karlsruher Fernwärmenetz. Die Erwartungen an das Projekt waren schnell übererfüllt. So wurde 2015, neben dem bereits angeschlossenen Werkteil 2 der Raffinerie, auch der Werkteil 1 an das Fernwärmenetz angebunden. Die Wärmeleistung erhöhte sich damit von 40 Megawatt

auf 90 Megawatt. Heute bringt die MiRO den Löwenanteil für die Karlsruher (Fern-)Wärmewende. Im Jahr 2020 lag ihr Anteil an der Karlsruhe Fernwärme bei 60,8 Prozent. 21,5 Prozent stellten die Stadtwerke her und 17,7 Prozent produzierte das Rheinhafendampfkraftwerk (RDK 8) in Kraft-Wärme-Kopplung (KWK).

Mittlerweile ist die Fernwärme aus Karlsruhe nicht mehr weg zu denken. Sie versorgt rund 41.000 Wohnungen sowie öffentliche Einrichtungen, Geschäftshäuser und Unternehmen in Karlsruhe. Tendenz steigend. Erst im Oktober dieses Jahres ging die Nachbargemeinde Rheinstetten mit ans Karlsruher Netz. Im



Von der Raffinerie in die Wohnungen. Um die Abwärme der MiRO zu transportieren, verlegten die Stadtwerke eine fünf Kilometer lange Transportleitung. Sie verbindet die Raffinerie mit dem Heizkraftwerk West, der Zentrale der Fernwärmeversorgung der Stadt Karlsruhe. Von dort aus erfolgt die Weiterverteilung in das Karlsruher Stadtgebiet und nach Rheinstetten. Foto: Stadtwerke Karlsruhe

kommenden Jahr bekommt auch die Einspeisung eine umweltfreundliche Verstärkung: Die Papierfabrik Stora Enso Maxau (SEM) schließt sich an und wird weitere rund 30 Megawatt Wärmeleistung aus Abwärmenutzung zusätzlich ins Netz einspeisen.

**Berechnung: Eine Wohnung hat einen Fernwärmeverbrauch von durchschnittlich 10.000 kWh. Die MiRO kann 500 Millionen kWh Abwärme pro Jahr ins Netz einspeisen. Das reicht für 50.000 Wohnung, etwa einem Drittel aller Karlsruher Wohnungen.*



Um die Prozessabwärme der MiRO einzusammeln, wurden hochmoderne Wärmetauscher auf dem Raffineriegelände installiert. Foto: MiRO

Ansprechpartnerin der MiRO:

Yvonne Schönemann
Pressesprecherin / Kommunikation
Tel. 0721 / 958 -3465
E-Mail: yvonne.schoenemann@miro-ka.de

Ansprechpartnerin Stadtwerke Karlsruhe:

Anke Hoffmann
Pressereferentin / Kommunikation
Tel. 0721 / 599 -1052
E-Mail: anke.hoffmann@stadtwerke-karlsruhe.de



DIE BOULE-ANLAGE IN KNIELINGEN IST WIEDER BESPIELBAR

Die Boule-Anlage in Knielingen mit 2 Bahnen gibt es schon seit Jahren, allerdings war sie in desolatem Zustand. Jetzt wurde sie renoviert und bietet damit eine schöne Freizeitbeschäftigung für Erwachsene und Kinder. Die Renovierung geschah auf Grund einer Initiative des Freizeitclubs Karlsruhe, der jeden Monat zahlreiche Freizeitevents für Leute ab 40 organisiert. Einige Mitglieder entdeckten zufällig die Knielinger Anlage und beschlossen spontan, sie wieder herzurichten, wohl wissend, dass das einen ziemlichen Aufwand mit sich bringen würde.

Ihr Vorhaben meldeten sie bei der Stadt, die sich sehr erfreut über das Engagement zeigte und unbürokratisch handelte - innerhalb weniger Tage lieferte das Karlsruher Gartenbauamt einen Laster mit Split, den die ehrenamtlichen Helfer verteilten, und eine Walze, um den Untergrund zu verdichten. Auf Anfrage des Freizeitclubs ist sogar geplant, auch noch eine zweite Bank auf dem Platz aufzustellen und damit die Anlage noch weiter aufzuwerten.

Die Boule-Anlage befindet sich in der Egon-Eiermann-Allee, neben dem Brauhaus 2.0, in Knielingen. Und wer mehr über den Freizeitclub erfahren möchte, kann sich auf der Website informieren: www.freizeitclub-karlsruhe.de





Neues aus dem AWO Seniorenzentrum Knielingen

„Abschied“ ist ein Phänomen, dem Menschen mit zunehmendem Alter immer häufiger begegnen. Abschiede von Menschen, Fähigkeiten, der Leistungsfähigkeit sind nur einige Aspekte davon. Jeder Abschied ist aber auch mit neuen Möglichkeiten verbunden, vielleicht sogar mit Verbesserungen und Entlastungen. Hermann Hesse hat es in seinem Gedicht „Stufen“ so ausgedrückt:

*Wohlan denn, Herz, nimm Abschied
und gesunde!*

Mit jedem Abschied wächst auch die Lebensweisheit, die Menschen erreichen. Dem trägt der Titel des Programms „Abschieds-weise“ Rechnung. In Karlsruhe bezeichnet der Titel „Abschieds-weise“ die verbindlich vereinbarte Zusammenarbeit von stationären Pflegeeinrichtungen mit dem ambulanten Hospizdienst von Hospiz in Karlsruhe. Es hat das Ziel, Bewohner*innen bis zum letzten Lebensmoment gut ver- und umsorgt zu wissen. Dabei ergänzen sich die Kompetenzen der Pflegeeinrichtung mit denen des Hospizdienstes zu einer ganzheitlichen Sorge für die Einzelnen.

Diakonie und Caritas tragen die Hospizangebote in der Stadt und lenken die Aufmerksamkeit seit 2013 auf die Sterbenden in Pflegeeinrichtungen. Damals wurden mit Hilfe von finanzieller Unterstützung durch das Kuratorium Deutsche Altenhilfe und der Glücksspirale das Projekt „Abschieds-weise“ entwickelt, erprobt und auf seine Umsetzbarkeit weiterentwickelt. Das Programm erfüllt die Anforderungen des Hospiz- und Palliativgesetzes von 2015 an stationäre Pflegeeinrichtungen. Seit 2018 ist es ein Regelangebot in Karlsruhe, das bisher 19 Pflegeeinrichtungen in der Stadt in Anspruch nehmen.

Große Anbieter von stationärer Altenhilfe gehören genauso zu den Kooperationspartnern wie privat geführte Häuser. Die Intensität der Zusammenarbeit richtet sich nach dem Ni-

veau der Kooperation, das in drei Stufen gegliedert ist. Die individuellen Begleitungen der Bewohner*innen gehören immer dazu, eine Einrichtung kann aber ihr ganzes palliatives Konzept gemeinsam mit dem Hospizdienst erstellen oder weiterentwickeln. Dazu gehören dann auch Schulungsangebote für das Personal und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen. Im Lauf der Zeit haben sich sehr intensive Vertrauensverhältnisse entwickelt.

Die AWO gehört seit 2019 auf der Basis-Stufe zum Programm Abschieds-weise. Im Seniorenzentrum Knielingen gab es zunächst andere Herausforderungen, aber seit 2021 wird die Absicht, dem Sterben viel Leben geben zu wollen, in der Einrichtung intensiv verfolgt. Die Pflegedienstleitung Frau Aktas koordiniert die Begleitungsanfragen im Haus und leitet die hospizliche Begleitung ein. Eine Fachkraft von Hospiz in Karlsruhe, Frau Reinold oder ihre Kollegin macht den Erstbesuch und setzt eine*n Ehrenamtliche*n ein, damit die Bewohnerin oder der Bewohner, die es wünschen, regelmäßig und verlässlich besucht



werden. Dabei wird deutlich, dass Menschen bis ganz nah am Ende des Lebens in der Lage sind, Beziehungen einzugehen.

Mindestens einmal im Jahr gibt es einen Austausch, bei dem auch die Leitungsebene einbezogen ist, Frau Haberstroh vom Seniorenzentrum Knielingen und Frau Ettwein-Friehs von Hospiz in Karlsruhe.

Alle Beteiligten schauen trotz der Pandemie-Umstände zuversichtlich in die Zukunft, die zum Wohl der Bewohner und Bewohnerinnen gemeinsam gestaltet werden soll.

Wer bei Abschieds-weise als Ehrenamtliche*r mitmachen möchte, wird auf diese Aufgabe gründlich vorbereitet und kontinuierlich begleitet. Eine erste Kontaktaufnahme genügt!

Weitere Informationen:

www.hospiz-in-karlsruhe.de oder telefonisch 0721 20397170 oder elektronisch hospiz@dw-karlsruhe.de

Hospizarbeit ist auf Spenden angewiesen. Ihre Unterstützung kommt an!

Spendenkonto: Diakonisches Werk Karlsruhe Sparkasse Karlsruhe IBAN DE03 6605 0101 0108 2061 37 Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse und den Zusatz „Spende Hospizdienst“ an.



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH

Vielfältige Angebote für Menschen mit Hilfe- oder Pflegebedarf

- Mobile Pflege, Hilfe und Betreuung**
 - Direkte Pflege zu Hause
 - Pflegeleistungen auf ärztliche Anordnung
 - AWO Notruf
 - Haushalts- und Betreuungsleistungen
 - AWO Menü – Essen auf Rädern
 - Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
 - Ambulant Betreutes Wohnen
 - Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
 - „Gut versorgt daheim“ Quartiersangebot im Rintheimer Feld in Kooperation mit der VOLKSWOHNUNG
- Seniorenzentren**
 - Anna Leimbach Haus – Wohnen und Pflege, Durlach
 - Hanne-Landgraf-Haus, Grötzingen
 - Karl-Siebert-Haus, Innenstadt
 - Seniorenzentrum Grünwinkel
 - Seniorenzentrum Knielingen
- Betreutes Wohnen**
 - Unabhängig und sicher leben in Grünwinkel, Knielingen und Oberreut
- Tagespflege**
 - Angebote in Oberreut und Grötzingen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Tel.: 0721 83 140 911 www.awo-karlsruhe.de





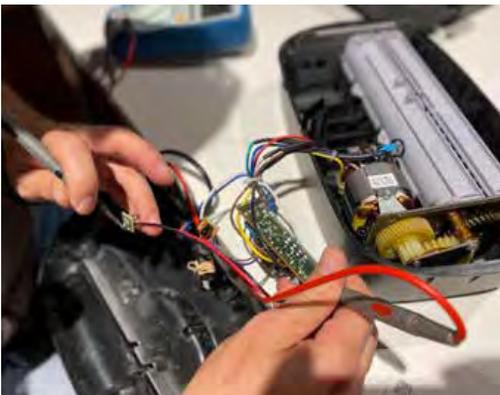
Zwei Jahre Reparatur-Café

Am 02.01.2020 um 18:00 Uhr hat unser Reparatur-Café zum ersten Mal geöffnet. Meine Frau und ich waren sehr aufgeregt, wie denn das erste Café ablaufen würde. Kommen denn freiwillige Reparateure, kommen Menschen die etwas zu reparieren haben, funktionieren die vorbereiteten Abläufe, fehlt Material... Die Liste der Sorgen war lang.

Wie bei jedem guten Projekt hatten wir uns aber gut vorbereitet.

Ich hatte sowohl im Bürgerverein, im Knielinger und auch bei meinen Freunden, Verwandten und Arbeitskollegen, also in meinem gesamten Netzwerk alle abgeklappert, die ich mir gedanklich mit einem Schraubenzieher, Lötkolben oder Nadel und Faden vorstellen konnte. Alle habe ich zum ersten Termin bestellt, in der Hoffnung, dass auch Reparaturen zu erledigen sind.

Um es kurz zu machen, nachdem die Reparateure eingetroffen waren und ihre Einweisung hinter sich hatten, ging es am Eingang schon los und es bildete sich eine kleine Schlange. Plötzlich wurde es sehr hektisch. Hier wurde das Eingangsformular nicht verstanden, da war nicht klar, wer jetzt dran ist und dort kam noch ein Reparateur und brauchte noch eine Einweisung. Alle bombardierten uns mit Fragen, auf die wir natürlich auch bestens vorbereitet waren.



20 Minuten nachdem wir die Türen geöffnet hatten war es dann plötzlich sehr still. Man hörte nur leises Gemurmel, als die Reparateure sich den ersten Defekten annahmen. Besucher saßen an unseren kleinen Tischen und füllten unter Anleitung unser Formular aus oder warteten bereits geduldig darauf, einen Reparateur zugewiesen zu bekommen. Meine Frau legte sich voll ins Zeug, allen Wartenden, die Wartezeit so angenehm und kurzweilig wie möglich zu machen.



Corona hat uns ausgebremst aber nicht gestoppt

Nach den ersten beiden Veranstaltungen waren bereits 31 Reparaturen durchgeführt, viele davon auch erfolgreich. Wir alle waren guter Dinge, dass unser Reparatur-Café die Jungferntaufe geschafft hatte und sich als fester Termin und Treffpunkt in Knielingen etabliert. Doch dann kam das, was keiner vorhersehen konnte. Das Corona Virus breitete sich über Ischgl nach Deutschland aus und schon im März 2020 standen wir mit fünf Reparateuren da, ohne auch nur eine einzige Reparatur zu machen.

Zwischen April 2020 und Oktober 2021 ruhte das Reparatur-Café. Für November sahen die

Inzidenzen dann schon wieder überschaubarer aus und wir starteten wieder.

Durch eine Vorankündigung in den BNN und später auch einen Bericht über unser Café brummt es seither wieder und wir werden ab jetzt unsere Tore wieder an jedem ersten Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr öffnen.



Künftig auch wieder Café

Aktuell sind wir noch gut mit dem Reparatur-Café in seiner jetzigen Form beschäftigt. Wir denken allerdings auch schon weiter und wollen dem Bereich Café wieder mehr Raum geben, sobald wir es guten Gewissens verantworten können.



Komm doch einfach bei uns vorbei, genieße die Atmosphäre, komme mit den Wartenden ins Gespräch oder schau unseren Reparateuren über die Schulter. Wir freuen uns über jeden Besucher, auch wenn er nichts zu reparieren hat oder auch nichts reparieren möchte.

Ein paar Kaltgetränke haben wir immer da und in der Regel auch hier und da Zeit für ein Schwätzchen.

Oliver Grobs

Wir brauchen Dich als Unterstützung!

Das Reparatur-Café wächst und braucht Unterstützer. Neben den Reparateuren brauchen wir auch Menschen, die sich um die Organisation kümmern.

- Du hast Spaß an Marketing oder
- Du bist fit in den sozialen Medien oder
- Du kannst gut organisieren oder
- Du hast Spaß daran, dich mit Menschen zu unterhalten,

dann melde dich doch bei uns. Komm an einem der Reparatur Tage vorbei und sprich uns an. Wir können jede helfende Hand gebrauchen.

Weitere Informationen findest Du unter <http://reparaturcafe.knielingen.de>

Alles im Eimer? Das gefällt mir.

Kaugummi am Schuh oder
Kippen auf der Straße
will doch keiner haben!



Daniela S.
Straßenreinerin

© Stadt Karlsruhe | Konzeption und Gestaltung: www.hdb-design.de | Foto: Gustavo Alabiso | Satz: Streck

Sauberer ist einfach schöner.

Werfen Sie Ihre Abfälle nicht achtlos auf den Boden. Nutzen Sie einen der rund 3.800 öffentlichen Abfallbehälter in Karlsruhe. Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Du gehörst in den Eimer!



Rund 3.800 öffentliche Abfallbehälter befinden sich im gesamten Karlsruher Stadtgebiet. Diese sind unter anderem an stark frequentierten Plätzen und Überwegen, an allen Haltestellen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe sowie in den Grünanlagen und auf Spielplätzen aufgestellt. Um die Sauberkeit in Karlsruhe zu gewährleisten, hat die Stadt Karlsruhe in den vergangenen Jahren im Innenstadtbereich viele öffentliche Abfallbehälter durch neue ersetzt und weitere, zum Teil größere Behälter aufgestellt.

Sauberkeit in Karlsruhe

Die Stadtreinigung des Amtes für Abfallwirtschaft (AfA) umfasst insgesamt 130 Mitarbeitende, die an 365 Tagen im Jahr im Einsatz sind. Sie reinigen die gesamte Stadt und sammeln achtlos weggeworfenen Unrat wie Zigarettenkippen, To-go-Becher und andere Abfälle auf. Die Beschäftigten sind sowohl mit Schaufel und Besen als auch mit

Groß- und Kleinkehrmaschinen, Schwemmwagen und Kleinlastwagen tätig. Dabei gibt es Gebiete, an denen die Reinigung täglich oder mehrmals täglich erfolgt.

Sauberkeit als Aufgabe aller

Die Straßenreinigung des AfA ist bei ihrer Arbeit auch auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. So können Sie helfen:

- Melden Sie extreme Verschmutzungen über die bundeseinheitliche Behördennummer 115 (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr) oder direkt über KA-Feedback.
- Werden Sie Sauberkeitspate/-patin beim AfA.

Weitere Informationen zum Thema Sauberkeit und den Sauberkeitspatenschaften unter: www.karlsruhe.de/abfall.

Ihr Immobilienmakler von nebenan



ARTEM MÜLLER
GESCHÄFTSINHABER



Max-Laeuger-Str.31

76187 Karlsruhe

0162 83 888 82

info@mueller-ka.immo

www.mueller-ka.immo

müller immobilien

mueller_immobilien

Sie denken daran Ihre Immobilie zu verkaufen?

Legen Sie dieses große Vorhaben in

vertrauenswürdige Hände

Aktuelles

Super Sache, dieser Gratis- Service!

Elektrogroßgeräte
lasse ich einfach
kostenlos abholen.



Manuel I.
Karlsruhe-Neureut

Unser Service „Weiße Ware auf Abruf“.

Ausgediente elektrische Haushaltsgroßgeräte können Sie zweimal im Jahr kostenlos abholen lassen oder selbst zur Wertstoffstation bringen.

Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Ausgediente Elektrogeräte sind zu wertvoll zum Wegwerfen!



Durch das Recycling der Elektro-Altgeräte können wertvolle Rohstoffe in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden. Schadstoffe gelangen auf diese Weise nicht in die Umwelt. Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) legt daher fest, dass alle Elektro-Altgeräte getrennt vom übrigen Abfall erfasst werden müssen. **Elektro-Altgeräte gehören damit weder in die Mülltonne noch zum Sperrmüll.**

„Super Sache, dieser Gratis-Service!“

Für die sogenannte Weiße Ware, also Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte oder Herde aus privaten Haushalten, steht Ihnen zweimal jährlich der kostenlose **Abhol-Service** des Amtes für Abfallwirtschaft (AfA) zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt online unter www.karlsruhe.de/abfall oder über die Behördennummer 115.

Wenn Sie ein Haushaltsgroßgerät anmelden, nimmt das AfA auch kostenlos Ihre Elektrokleingeräte bis 50 Zentimeter Kantenlänge und 5 Kilogramm Höchstgewicht mit. Eine separate Abholung nur von Kleingeräten ist nicht möglich.

Weitere Möglichkeiten zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

- Alle elektrischen Haushaltsgroßgeräte aus privaten Haushalten können Sie kostenlos an den Wertstoffstationen Maybachstraße 10 b und Nordbeckenstraße 1 abgeben.
- **Elektro- und Elektronikkleingeräte bis 50 Zentimeter**, zum Beispiel Computer oder Drucker, gehören nicht in die Abfallbehälter. Sie werden kostenlos an allen Wertstoffstationen angenommen.
- Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Klein- und Großgeräte, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen) nehmen auch die Karlsruher Hornbach-Filialen kostenlos entgegen.

Umwelt-Tipp: Verschenken Sie funktionstüchtige Elektro- und Elektronikgeräte, zum Beispiel über den Tausch- und Verschenkmarkt des AfA: www.tauschmarkt.karlsruhe.de.

Weitere Informationen zur Weißen Ware gibt es unter www.karlsruhe.de/abfall oder über die Behördennummer 115.

AutoglasZentrale

Knielingen

- **Autoglas-Sofort einbau** (in Erstausrüsterqualität)
- **Steinschlag-Reparaturen** (kostenlos bei TK)
- Scheinwerferrestauration
- **Sonnenschutzfolien**
- **Hol- und Bringservice**
- **Direktabrechnung mit Versicherungen**

Sudetenstr. 1 (neben der AVIA-Tankstelle), 76187 Karlsruhe-Knielingen

www.autoglas-zentrale-knielingen.de

Tel.: 0721 / 56 29 22



Die Zukunft liegt auf unserem Teller

Zugegeben, der Titel klingt ein bisschen verwirrend. Denn was hat bitteschön ein Steak mit dem Klima zu tun? Genau das will ich hier einmal einordnen. Vorab sei gesagt, ich beziehe mich hier hauptsächlich auf Kühe, ähnliche Zahlen ergeben sich aber auch für die Schweinemast.

Lebensmittel im Wandel der Zeit

Unsere Art zu Leben und auch unsere Art, uns zu ernähren hat sich im Laufe der Jahrzehnte stark geändert. Nach dem zweiten Weltkrieg war das Hauptnahrungsmittel der deutschen all das was vom Feld kam. Gerade Kartoffeln und Brot machten einen Großteil der Ernährung und somit der Kalorienversorgung aus. Linsen waren auch häufig auf dem Speiseplan und Bucheckern wurden gepresst und zu Öl gemacht. Milch und Fleisch spielte eher eine untergeordnete Rolle. Das war nur auf dem Land, also von den Bauern zu bekommen und gab es in den großen Städten nun mal nicht. Auch wenn in den ersten Nachkriegsjahren der Hunger sicher groß war, so gelang es doch, die Bevölkerung zu versorgen, so dass sich die Situation zwischen 1948 und 1950 entspannte.

Rationen pro Kopf im Jahre 1946/47

| | Vollselbstversorger | erw. Normalverbraucher |
|------------|---------------------|------------------------|
| Kartoffeln | 275,0 kg | 150,0 kg |
| Brot | 275,0 kg | 82,5 kg |
| Vollmilch | 182,5 kg | 0,0 kg |
| Fett | 7,2 kg | 2,4 kg |
| Fleisch | 25,0 kg | 6,3 kg |

[Quelle: 1]

Fleisch und Milch waren immer noch rar und daher teuer. Selbst in meiner Jugend 1975-1980 kam Fleisch nur am Sonntag als Braten auf den Tisch und Montag, Dienstag gab es davon nur noch das, was übrigblieb. Fleisch und Milch waren da immer noch etwas Besonderes und das „Essen der reichen Leute“. Zwischen 1980 und 2020 veränderte sich das jedoch radikal. Ich habe einige Freunde, bei denen Fleisch an jedem Tag der Woche auf dem Speiseplan steht.

Gleiches oder ähnliches gilt für Milch. Auch diese war in den ersten Nachkriegsjahren rar und entweder nur auf dem Land zu bekommen oder eben teuer. Auch hier hat sich der Verbrauch und die Verbrauchsmenge enorm verändert.

Produktion von Gemüse, Getreide, Fleisch und Milch



Damit eine Kuh Milch gibt, die wir dann in unser Müsli kippen oder unseren Kuchen damit backen, muss die Kuh erstmal vom Kalb zur Kuh heranwachsen und dann jeden Tag große Mengen an Wasser und Futter zu sich nehmen.

Eine Kuh trinkt durchschnittlich 80 Liter Wasser am Tag. Bei warmen Temperaturen können es auch 140 Liter am Tag sein. Pro Tag frisst eine ausgewachsene Kuh zwischen 50 und 80 kg Frischmasse. [Quelle: 2]. Im Schnitt gibt eine Kuh allerdings nur 23 Liter Milch pro Tag

[Quelle: 3] und der Fleischertrag einer ausgewachsenen Kuh liegt zwischen 170-200kg.

Wenn man sich diese Zahlen einmal genauer betrachtet, so ist es wenig überraschend, dass die Menge an Futter und Wasser weit über dem Ertrag je Tier liegt. Wie es dazu kommen konnte, dass unser Fleisch und die Milch im Kühlregal des nächsten Supermarktes so günstig sind, liegt in der schieren Masse an Fleisch und Milchproduktion. Ein moderner Bauernhof (ich habe mir im Januar selbst einen in Ostfriesland angeschaut) ist weit entfernt von der Bauernhofidylle, die Ali Mitgutsch in seinen Wimmelbüchern gezeichnet hat. Sicher gibt es viele Bauern, die einen tollen Job machen und denen das Wohl ihrer Tiere sehr am Herzen liegt. [Quelle: 4]. Trotzdem müssen auch diese Kühe möglichst günstig und effizient gefüttert und gehalten werden, damit der Bauer unterm Strich noch etwas verdient. Besonders negativ wirkt sich



hier der Preisdruck der großen Lebensmittelketten und Discounter aus.



Alleine in Deutschland wird 60% der Agrarfläche genutzt, um Tierfutter zu produzieren. Und selbst das reicht nicht aus, um die Tiere satt zu bekommen. Damit Milchkühe einen guten Ertrag erzielen, braucht es hochwertiges Futter z.B. in Form von geschrotetem Soja. Der Anteil des in Europa angebauten Soja, das an Kühe verfüttert wird, beträgt gerade mal 7%. [Quelle: 5] Die restlichen ca. 33 Mio. Tonnen Soja stammen hauptsächlich aus Südamerika. Da das Geschäft mit Sojaexporten sehr lukrativ ist, lässt vor allem die brasilianische Regierung die folgenschwere Rodung der Amazonas Regenwälder einfach geschehen, um mehr Anbaufläche für Soja zu gewinnen.

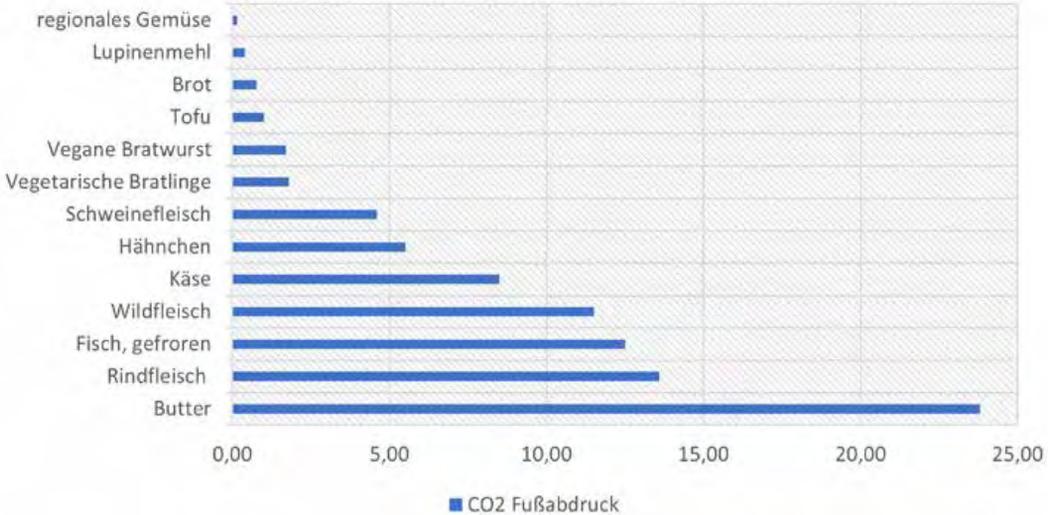
Was hat das alles nun mit dem Klima zu tun?

Um die Klimabilanz messbar zu machen, wird der CO₂ Ausstoß aller Prozesse von der Entstehung bis zum fertigen Produkt summiert. So entsteht für jedes Produkt ein CO₂ Fußabdruck.

Basierend auf dem, was ich oben geschrieben habe dürfte bereits klar sein, welche Lebensmittel einen besonders schlechten CO₂ Fußabdruck haben.

Hier eine Tabelle

CO2 Fußabdruck



Quelle: [6]

Tierische Fleischprodukte sind bis zu siebenmal klimaschädlicher als Produkte auf pflanzlicher Basis. Schon die Reduktion des Verzehrs trägt also enorm zum Klimaschutz bei. Du hast es also selbst in der Hand bzw. auf dem Teller.

Was kann ich tun?

Die Rechnung ist ganz einfach. Je weniger Fleisch und Milch Du konsumierst, desto weniger Futtermittel werden benötigt. Wenn Du Dir Fleisch/Milch gönnen willst, kaufe diese möglichst regional, so direkt vom Erzeuger wie möglich.

Unterstütze die Anstrengungen der Bauern in deinem Umfeld, etwas für nachhaltige Ernährung zu tun. Biolandhöfe gibt es genügend, einen sogar direkt hier in Knielingen. [7]

Warum sollte ich das tun?

Wenn man sich bewusster wird, wie man sich ernährt und erkennt, dass man auch mit we-

niger Fleisch und weniger Milch überleben kann, wird einem vielleicht auch bewusst, dass man häufiger darauf verzichten kann. Jedes Gramm CO2 das vermieden werden kann hilft dabei, den Klimawandel zu bremsen und je mehr sich dessen bewusst werden, desto größer ist der Effekt.

Hier also mein Appell

Probiere es einfach mal aus. Nimm Dir einen Kalender und notiere Dir einige Tage, was Du gegessen hast. Wenn in einer Woche mehr als viermal Fleisch oder Milch auf dem Speiseplan steht, dann stell Dir einmal die Fragen der folgenden Checkliste:

- Muss ich heute Fleisch auf dem Teller haben?
- Muss ich heute Käse oder Milchprodukte essen?
- Kann ich Fleisch/Käse oder Milch aus regionaler Erzeugung kaufen?
- Kann ich mich 1, 2, 3 Tage oder eine ganze Woche ohne Fleisch oder Milch ernähren?

O Kann ich mich eine Woche komplett vegetarisch oder rein pflanzlich ernähren

Vielleicht erlebst Du die Auswirkungen des Klimawandels selbst nicht mehr. Aber unsere Kinder, Enkel und deren Kinder werden mit den Folgen unseren Handelns klar kommen müssen. Daher fang jetzt an, etwas zu ändern, die nachfolgenden Generationen werden es dir danken.

Unter <http://nachhaltig.knielingen.de> habe ich einen Fragebogen geschaltet und freue mich über konstruktive Rückmeldungen.

Quellenangaben:

1. <https://www.regionalgeschichte.net/>
2. <https://www.milcherzeugerverband-bayern.de/>

3. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/153061/umfrage/durchschnittlicher-milchertrag-je-kuh-in-deutschland-seit-2000/>
4. My Kuh Tube - <https://www.youtube.com/channel/UCXGufqnhjMZfTEQH KsnR6JQ>
5. <https://sojatoaster.com/hintergrundinfos/sojaanbau-globale-mengenverteilung-und-mengenstroeme/>
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1197941/umfrage/co2-fussabdruck-von-fleisch-fisch-und-fleischalternativen-in-deutschland/>
7. www.biokaufladen.de

Oliver Grobs

**Samstag
7. Mai 2022
10-13 Uhr**

**FRÜHLINGS-
MARKT**
am
Humboldt-Gymnasium

**Hobbykunst & Kulinarisches
Bücherflohmarkt & Spielebasar
Pflanzenbörse
Musikvorführungen & Schach AG**

Humboldt-Gymnasium, Wilhelm-Hausenstein-Allee 22, 76187 Karlsruhe

Werden Sie Pate..

.. und helfen Sie beim Befüllen der Beutelspender!

Sie suchen sich ganz einfach den Spender, der auf Ihrem Weg liegt, und befüllen diesen bei Bedarf.

Die Hundekotbeutel werden kostenlos beim Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe zur Verfügung gestellt.



Erhaltet die Hundebeutel

Die Bürgerinitiative
Initiator Herr Andreas Gold

In Zusammenarbeit mit:
Nelly's Futterkiste
Bürgervereine Karlsruhe



**ERHALTET
DIE
HUNDEBEUTEL**

Die Bürgerinitiative



⇒ **Kostenlose Hundekotbeutel**
von Bürgern für Bürger

Ein Haufen Ärger

Täglich ärgern sich viele Mitmenschen über die Hinterlassenschaften der Vierbeiner in den Parks und Grünanlagen.



Zwar werden an verschiedenen Ausgabenstellen in der Stadt kostenlose Hundebeutel angeboten, doch leider nicht da, wo die meisten Hundehalter unterwegs sind – in den Grünanlagen, Parks und vor allem bei den Hundefreilaufflächen!

Nachdem die Stadt Karlsruhe aufgrund von Sparmaßnahmen die kostenlosen Hundebeutel sogar abschaffen wollte, wurde die Bürgerinitiative „Erhaltet die Hundebeutel!“ ins Leben gerufen! Mit vollem Erfolg!

Erhaltet die Hundebeutel..

.. ist eine Bürgerinitiative, die sich seit 2017 für den Erhalt und die weitere Installation von Hundekotbeutelspendern in der Stadt Karlsruhe einsetzt.

Seit Bestehen wurden bereits über 250 Beutelspender in 19 Karlsruher Stadtteilen angebracht!



Die Beutelspender werden von Herrchen und Frauchen sehr gut angenommen und müssen ständig neu befüllt werden!

Bis zu 1000 Tüten pro Box werden in nur 1 Woche verbraucht! Hier sorgen mittlerweile 90 fleißige Paten regelmäßig für Nachschub!

Und dabei können auch Sie uns ganz einfach unterstützen!

Werden Sie Spender..

.. und unterstützen Sie so den Erhalt und den Ausbau der Beutelspender!

Die Beutelspender sind aus langlebigem Edelstahl gefertigt und kosten einmalig 120 €.



Knielingen im spanischen Erbfolgekrieg (1701-1714)

Bereits zwei Kriege mit Frankreich waren über den Oberrhein hinweggegangen, als 1701 erneut eine Auseinandersetzung mit Frankreich begann, die sich mit Unterbrechungen 13 Jahre hinzog. Es ging dabei um die Krone Spaniens und den Einfluß auf dieses Land und seine amerikanischen Besitzungen. Gekämpft wurde in Italien, Holland und am Oberrhein. Auf der Seite der kaiserlichen Reichstruppen standen die von den verschiedenen deutschen Reichsfürsten und Herrschaften gestellten Einheiten, dazu die Verbände aus den kaiserlichen Erblanden Ungarn, Kroatien, Böhmen und die verbündeten Mächte Holland und England mit ihren Armeen. Der Rhein war die Frontlinie, damals als „Positions-Linie“ bezeichnet.

Kriegslasten

Die Einwohner der Rheindörfer auf beiden Seiten des Rheins hatten mehr als 10 Jahre Militärlasten als Dauerlast und Kampfwirkungen zu ertragen. Vielfältig waren die Verpflichtungen und drückend die Leistungen, die zu erbringen waren. Die Knielinger hatten ständig wechselnde Einquartierungen, Belegung aller öffentlichen Räume, Wirtshäuser und Bürgerhäuser. Dazu kamen als Sonderlasten zwei Militärlager und Befestigungsanlagen auf ihrer Gemarkung. Immer wieder mussten durchziehende Truppen transportiert werden, Brücken abgebrochen und versetzt werden. Für die Truppenversorgung waren Naturalien (Ernteerträge) im Heeresmagazin abzuliefern. Die drei Knielinger Bäcker hatten fünf Jahre lang Mehllieferungen aus dem Magazin in Brot zu verbacken und in das Magazin zurückzubringen. Manchmal waren die vorbereiteten Lieferungen geplündert, bevor sie abgeliefert werden konnten. Abgaben der Bewohner über das Soll hinaus - wenn überhaupt etwas abgegeben werden konnte - sollten von der Regimentskasse bezahlt werden. Das geschah jedoch entweder gar nicht oder wurde mit wertlosen Schuldscheinen der Offiziere beglichen.

Beispiele aus Amtmann Bechts Schadensliste

1703 Ein Regiment von 650 Mann ist in Knielingen eingerückt, kurzfristig versorgen

1704 In Knielingen wird ein Lazarett eingerichtet („Spital“). Mit 15 Fuhrwerken müssen Verwundete und Kranke beiefahren werden. Die halbe Welschkornernte ist zertrampelt von Pfälzer Kavallerie und lothringischen Dragonern.

1705 Die meisten Ackerfelder sind zerstört die Weiden abgeweidet („bestrichen“): Drei kaiserliche Regimenter und der württembergische Tross. Die Erbsenernte ist ausgefallen wegen „Campieren der preußischen Truppen in diesem Refier“.

1706 Gefangenensversorgung: 314 „deutsche Gefangene“ der französischen Armee und die Bewachung durch 22 „Moskowiter“ (Russen). 1707 Die Schafzucht der Gemeinde in der Litzelau wurde bei der französischen Invasion (Marschall Villars) komplett zerstört und die Schafe geraubt.



Marschall Claude Louis Hector de Villars

1709 Großer Brennholzbedarf : 1/2 Jahr preußische Feldbäckerei in Knielingen, keine Pferde und Nutztiere mehr in Knielingen zu finden.

1712 Das Helmstädtische Regiment kommt zusätzlich ins Lager am Neureuter Weg („Husarenlager“). „Der Generalleutnant hat sich in Knielingen „logiert““ (Quartierbereitung)

Gleichzeitig zu diesen „Plagen“ sollten in Knielingen (ab 1702) die zerstörte Kirche, Rat- und Schulhaus wiederaufgebaut werden. Nachbardörfer hatten seit 1700 Glaubensflüchtlinge aus Frankreich und Savoyen („Waldenser“ und „Hugenotten“) mitzuverfolgen. Für deren Integration kein guter Zeitpunkt!

Ungleiche Gegner

Militärisch waren die Reichstruppen und ihre Verbündeten der französischen Armee hier am Oberrhein nicht gewachsen, weder stärkemäßig noch organisatorisch. Bei der Villars- Invasion 1707 standen ca. 20 000 Mann einer Übermacht von 60-70 000 der französischen Armee gegenüber. Massiven Angriffen der Franzosen konnten sie nicht standhalten. Bei Rückzug der Franzosen versuchten sie wieder die Rheinlinie zu besetzen und wagten Gegenvorstöße auf das linke Rheinufer. Durch häufige Truppenverlagerungen und Austausch der Regimenter an der Rheinlinie wurde der französischen Führung die Einschätzung der deutschen Kräfte erschwert. Die von der Rheinlinie weiter entfernten Dör-

fer zwischen Front und Hinterland dienten als Ruhe- und Winterquartiere für die Regimenter, die aus der Rheinlinie herausgezogen wurden.

Größte Gefahr für Knielingen und die Nachbardörfer bedeutete ein zugefrorener Rhein. So geschehen 1702/03, 1706/07 und 1707/08. Ein französisches Kommando setzte 1707/08 bei Nacht über den Rhein, überrumpelte die Besatzung der Knielinger Redoute (Festung). Die Befestigung wurde „demoliert“ den 22 Mann der Besatzung wurden die Kehlen durchschnitten, berichtet Becht dem badischen Hofrat.

„Fliegende Brücken“ im Einsatz

Zum ersten Mal wurden in diesem Krieg transportable Brücken („Fliegende Brücken“) als kriegstechnisches Mittel am Oberrhein eingesetzt. Die kaiserlichen Militärstrategen in Wien ließen an der Donau Bauteile zu einer beweglichen Brücke herstellen, dann 1702/03 in einem aufwändigen Transport ins Amt Mühlburg bringen und zwischen Daxlanden und Knielingen installieren. Für den Transport wurden 180 Ochsenengespanne und 60 Personen Begleitpersonal benötigt, die von den Dörfern an der Strecke gestellt werden mussten. Das erste Gerät bestand aus zwei großen handgezimmerten Bögen, die so ungefügt und starr waren, dass z.B. bei der Durchfahrt durch das Dorf Wilferdingen ein Haus abgerissen wurde, um um die Straßenecke herumzukommen. Die Konstruktion der Daxlander Brücke bot die Möglichkeit, eine

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien
Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung
Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung
Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen

Pinar Karasu
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



Elbinger Straße 16i • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766 🌐 www.rundumwohnen.de



... seit 2003

Erstelle deinen Warenkorb und bestelle
ganz bequem zu dir nach Hause
oder zum Abholen!

Online/Telefonisch

pizzeria-steinofen.de

0721/ 9546746

Saarlandstr 96 | 76187 Karlsruhe

schmale Plattform über Rheininseln ins feindliche Terrain zu schieben oder auszuschnellen. So konnten Personen abgesetzt oder auch aufgenommen werden-wenn es der Gegner zuließ. Neben dieser Brücke wurde auf Daxlander Gemarkung als Schutz eine Redoute (Befestigung) angelegt, die Angreifer auf Abstand halten sollte. Spätere Brücken waren in der Konstruktion verändert. Der Mühlburger Amtmann meinte beeindruckt, die Brücke sei bei ihm „vorbeipassiert“. Die Anlage funktionierte und es gab ein reges nächtliches Hinüber und Herüber. Die Knielinger Amtsangehörigen hatten bis Ende 1705 die Brücke zu bedienen und instandzuhalten. Dass die französische Armee versuchen würde, die Anlage zu zerstören, war offenkundig. Überläufer warnten vor geplanten Angriffen auf die Daxlander und die kleinere Rheinauer Brücke. Es gab wohl mehrere gezielte Angriffe. Knielinger Handwerker mussten Brücke und Befestigungsanlagen wieder reparieren bzw. wieder aufbauen. 1707 wird eine weitere transportable Brücke, nämlich eine „lederne fliegende Brücke“ erwähnt, die zwischen Mannheim und Philippsburg im Einsatz war. Es ist müßig zu spekulieren, wie diese gestaltet war. In unseren baden-württembergischen Archiven gibt es keinerlei Pläne zu „fliegenden Brücken“ in dieser Zeit. Auch die französische Armee hat bis 1714 damit operiert. Für Bewohner auf beiden Rheinseiten waren diese Brücken anfangs von Vorteil, weil man heimlich zwischen den Linien verkehren und die Verwandten besuchen konnte. Mit der Zeit wurden sie jedoch zu einer Gefahr, weil man vor nächtlichen Erkundungen und Beutekommandos von der anderen Seite nicht mehr sicher war und der Aufwand für Bau, Bedienung und Unterhalt auf die Ortsbewohner abgewälzt wurden.

Ärger mit Feind und Freund

War unter den erkennbaren und vorhersehbaren Ereignissen wenigstens einigermaßen geordnetes Leben in den Kriegszeiten aufrecht zu erhalten setzten Markgraf und Hofrat

J. Balthasar Becht als neuen Amtmann in den Ämtern Mühlburg, Graben und Staffort ein. Er hatte für die drei Ämter Sondervollmachten erhalten. Becht mied jeden Kontakt zu den französischen Befehlshabern und sicherte sich mit Hilfe einer kleinen Eskorte, wenn er sich aus dem Mühlburger Schloß, seinem Amtssitz, herauswagte. Zwei seiner Vorgänger waren vom französischen Kommandanten z.T. über Jahre inhaftiert worden. Seine Hauptschwierigkeiten bereiteten ihm die verschiedenen inländischen wie auch verbündeten Regimenter. Diese wurden meist von adligen Offizieren befehligt, die oft sehr eigenwillige Vorstellungen hegten, manchmal auch streitsüchtig und gewalttätig waren. In den Mannschaften befanden sich viele zum Waffendienst gepreßte Personen, Leibeigene, Söldner, Holländer, Kroaten, Dänen, Russen. Zu seiner Unterstützung befand sich längere Zeit in Knielingen oder Neureut das Baden-Durlacher Erbprinzenregiment, das ihm sichere Hilfe leistete. Einheiten, die nicht in Bürgerhäuser einquartiert waren, sondern sich in Biwaks und Notlagern aufhielten, waren durchweg schlecht verproviantiert. Dies war wohl der Hauptgrund, warum sie nicht zu disziplinieren waren. Die Einheimischen mussten wegen Futtermangel ihr Vieh verringern, schlachten oder verstecken. Versteckt wurden auch alle Arten von Vorräten. Als Versteck wurden Rheininseln oder schwer zugängliche Fluren wie „Riederhecke“ und „Michelfelder Aue“ benutzt. Beispiele zeigen, dass die Ortsbewohner schließlich auch ihre Abgaben verweigerten und selbst rabiat wurden. Das Helmstädtische Regiment erpresste 1705 in Neureut und Eggenstein von den Bewohnern die Herausgabe ihrer Futterreserven. Becht alarmierte das Erbprinzenregiment und erzwang mit Drohung von Gegengewalt den Rückzug der Plünderer und verhaftete die Verantwortlichen. Die Offiziere verteidigten sich, sie hätten nicht zusehen können, wie ihre Pferde verhungern müssten.

In einem anderen Fall ließ er 1704 den Korporal und Soldaten des Regiments „De la Rendrie“ in Ketten legen, weil die Betroffenen einen il-

legalen Ausschank von Alkoholika und einen umfangreichen Tauschhandel mit Tabak und anderen Waren aufgezogen hatten. Wie sich herausstellte, waren auch Bewohner in Eggenstein und Linkenheim und Marketender der holländischen Armee am Oberrhein an dem illegalen Handel beteiligt.

Biwaks und Befestigungen „Husarenlager“

Die heutige Flurbezeichnung für das Knielinger Gewerbegebiet an der Neureuter Straße entspricht dem Militärlager aus der Zeit des Spanischen Erbfolgekriegs. Eine Luftbildaufnahme im Bestand des Landesvermessungsamtes „Bildflug Karlsruhe- Ettlingen“ 1977, Streifen 4, Bild 60 zeigt das Gelände nordwestlich des Grundstücks der Fa. G. Braun (Druckerei und Verlag). Erkennbar sind Reste von Wällen und Verschanzungen: Zwei Karees parallel zur Straße, zwecks landwirtschaftlicher Nutzung verzo-gen und eingeebnet. Überlegungen, es könnte sich dabei vielleicht um Stellungsreste aus dem 2. Weltkrieg handeln, ließen sich nicht bestätigen. Zwischen 1702 und 1714 waren hier Husaren und Dragoner stationiert. Zwischen den Wallanlagen befanden sich teilweise überdachte Unterkünfte, Blockhütten oder feste Zelte. Die

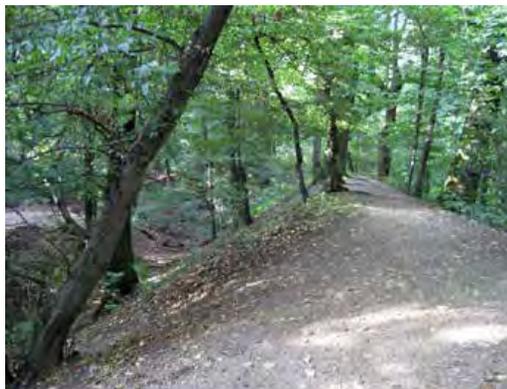
Wälle waren vermutlich durch Verschanzung gesichert. Die Gründe für die Ortswahl erklären sich leicht aus der militärischen Notwendigkeit zwischen der Festung Philippsburg und Stollhofen schnelle Eingreifregimenter zur Verfügung zu haben. Von Vorteil war auch, dass man dort für längere Zeit das zuverlässige Regiment „Erbprinz Karl-Wilhelm“ halten konnte. Nahe dabei befand sich in Mühlburg zeitweise das Hauptquartier des Oberkommandos (Prinz Eugen) und das Versorgungsmagazin.



Prinz Eugen von Savoyen

„Biwak Litzelau“

Nach Aussagen der Kriegsakten für das Amt Mühlburg war dies ein dem Militär zugewiesener Dauer-Lagerplatz. Die Quellen sprechen von den „Wiesen in der kleinen Burgau“ (Bezeichnung für „Litzelau“, wo die Gemeinde Knielingen zuvor eine größere Schafzucht mit Weide betrieb. Die Lage des Platzes: Es könnte sich da um den späteren Turnplatz des TV Knielingen handeln, auf dem vorzeiten eine Schafweide betrieben worden war. In diesem Lager befanden sich jene militärischen Einheiten, die für die beiden Befestigungsanlagen „Knielinger Redoute“ und „Sternschanze“ verantwortlichen waren, die Mannschaften im Wechsel stellten



Wall und Graben der im Hardtwald noch erhaltenen Reste der Anlage im Juli 2010

https://ka.stadtwiki.net/w/images/6/6b/Ettlinger_Linie_Bei_Rheinstetten_20100724.jpg

und den Patrouillendienst am Rhein ver-
richteten.

„Knielinger Redoute“

Lage und Beschreibung: Zwischen dem „Alten Rhein“ und dem „Vollen Rhein“ (Hauptstrom). Nach heutiger Einschätzung: Nördlich des heutigen Rheinhafens (Stichkanal) - Erdwälle, rechteckiges Karee mit Breitseite zum Rhein, Palisaden und Verhack, teilüberdacht, Zugang von Osten, Geschützstellung, 22 Mann Besatzung. Maßangaben sind nicht bekannt.

„Sternschanze“

Eine Wallanlage in Sternform, Ausstattung wie bei der Redoute, Besatzung 22 Mann im Wechseldienst. Amtmann Becht beschreibt ihre Lage: „Bei dem alten Rheindeich unterhalb von Knielingen, rechterhand steht ein Schänzlein“. Lage nach heutiger Einschätzung: nördlich des heutigen Maxauer Hafens, in der Nähe der alten Albmündung (in den Rhein). Genauere Festlegungen der Standorte der beiden Befestigungen sind nach den Veränderungen durch die Rheinbegradigung nicht mehr möglich. Nach Jahren des Krieges wurden beide Seiten immer kriegsmüder. Die militärischen Operationen nahmen mangels Kraft und bei schwindenden Reserven immer mehr ab, sodaß die beteiligten Mächte sich zum Abschluss eines Kompromissfriedens gezwungen sahen. Die Schädigungen



Original Barocke Wehrschanze als Sternschanze HostaMadosta (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Barockschanze.jpg>), „Barockschanze“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

in den Gemeinden am Rhein wirkten lange nach. Eine nachfolgende 20 Jahre dauernde Friedenszeit bot die Chance zum Wiederaufbau und zur Erholung.

Horst Sommer

Als Quellen wurden benutzt:
Luftbild Landesvermessungsamt, „Bildflug Karlsruhe-Ettlingen“ 1977
Akten des Generallandesarchiv Karlsruhe 167/113-129, 202 (Amt Mühlburg) 180/202-207, 245, 313 (Amt Stein) 74/2049, 2950, 3118, 3861, 4537, 9461, 9861
Wikipedia
Stadtwiki Karlsruhe

Wohn-
mobile


FIAT

Seit 1959 Ihr *Partner* in Karlsruhe

Autohaus *Sluka* GMBH

76185 KA-West, Daimlerstr. 1A
An der Straba-Hallestelle
Neureuter Str./B 36 - Linie 2

Tel.: 0721 / 7531 73
www.auto-sluka.de
info@auto-sluka.de



Die Baumaßnahmen auf dem Friedhof neigen sich dem Ende zu ...

Schon seit geraumer Zeit liefen auf dem Knielinger Friedhof Ausbesserungsarbeiten, um den in die Jahre gekommenen Hauptzugang seitens des Eingangstors und die Treppensituation an der Kapelle zu verbessern.

Bereits im Frühjahr letzten Jahres begannen die Arbeiten an dem breiten Zugangsweg vom Eingangsbereich bis hin zur Kapelle. Da die kleine Allee schon seit einigen Jahren nicht mehr den vollen Baumbestand aufwies und die verbliebenen Bäume teils krank waren und ihr Wurzelwerk den Boden derart aufwarf, dass die Verkehrssicherheit des Fahr- und Wegebereichs nicht mehr gewährleistet schien, musste der alte Baumbestand gefällt werden. Daraufhin konnte der Weg mit einer neuen Bepflasterung und der Pflanzung durch flankierende Ahornbäume aufgewertet werden. Bei der Gestaltung des Weges entschied man sich gegen eine neuerliche Asphaltierung. Aus ökologischen Gründen wählte die Friedhofsverwaltung ein Verbundpflaster, um die Versiegelungsfläche zu reduzieren und damit die Versickerung des Regenwassers zu optimieren.

Zur Verbesserung der Treppensituation an der Kapelle stand seitens der Stadt und des Friedhofs- und Bestattungsamts die Umsetzung einer Zugangsrampe schon mehrfach zur Diskussion. Besuchern sollte im Sinne der Inklusion und der Erleichterung für mobilitätseingeschränkte Menschen das Betreten der Trauerhalle erleichtert werden. Schließlich gab der Bürgerverein Knielingen 2021 den entscheidenden Anstoß zum Beginn der Baumaßnahmen. Leider verzögerten sich die Arbeiten in den vergangenen Monaten mehrfach durch Komplikationen beim Freilegen des Erdreiches sowie letztlich durch die pandemische Situation und den kriegsbedingt fehlenden Materialien. Doch nun können die Arbeiten in den nächsten Wochen abgeschlossen und der Friedhof von den Bürgern endlich wieder barrierefrei begangen werden.

Es ist dem Friedhofsamt ein wichtiges Anliegen gerade auch die in den Stadtteilen gelegenen Friedhöfe vielfältig und naturnah zu gestalten, so dass neben den Instandsetzungsmaßnahmen auch in dieser Hinsicht in der kommenden Zeit weitere Entwicklungen geplant sind.





Ersatzlebensraum für Mauereidechsen im Grünzug Knielingen 2.0



Was sollen diese Drahtkörbe mit Ästen und Zweigen gefüllt im Grünzug an der Carl-Schäfer-Straße? Diese Frage hat sich wahrscheinlich schon der ein oder andere beim Spaziergehen oder Vorbeifahren gestellt. Sie sollen Rückzugsmöglichkeiten für die geschützten Mauereidechsen bieten. In den kleinen Hohlräumen zwischen den Ästen sind Eidechsen sicher vor ihren Fressfeinden wie Vögeln und Hauskatzen.



Fünf der insgesamt zehn vorgesehenen Gabionen wurden bereits durch die Auszubildenden des Gartenbauamtes aufgestellt und mit städtischem Gehölzrückschnitt gefüllt. Weitere fünf Gabionen mit Sitzauflagen aus Holz stellen die Azubis in den nächsten Wochen auf.

Die Mauereidechsen werden im Zuge der Rückbaumaßnahme auf der Fläche des Kita-

Provisoriums an der Grünhutstraße in den Grünzug umgesiedelt. Im Grünzug bieten sich schon gute Bedingungen für die künftigen BewohnerInnen. Die vorhandenen trockenen, sandigen Bereiche werden die Mauereidechsen nutzen, um ihre Eier abzulegen. Auf den Sandstein-Gabionen an den Böschungen zu den Versickerungsmulden können sich die wechselwarmen Tiere künftig sonnen und bei Gefahr schnell zwischen die Steine flüchten.

Außer den Holz-Gabionen wird durch eine veränderte Pflege der Grünflächen der Lebensraum für die Mauereidechsen weiter aufgewertet. Schonende Maschinen werden ab spätestens nächstem Jahr bei der Mahd eingesetzt und die Grasflächen in den Versickerungsmulden mit der sogenannten Stäffelmahd immer nur zu 50 Prozent gemäht, sodass gleichzeitig hohes und niedriges Gras vorhanden ist. Diese Maßnahme kommt nicht nur den Eidechsen zugute, sondern auch der gefährdeten Insektenwelt.

Mit etwas Glück lässt sich künftig von einer der neuen Bänke unter den Linden das Treiben der Mauereidechsen beobachten, aber auf jeden Fall die Weite der Grünflächen genießen.

Treffpunkt

für Geflüchtete aus der

UKRAINE

місце зустрічі
для біженців
з України



Herzlich Willkommen

ласкаво просимо

Immer dienstags

кожного вівторка

Коли

15.00—17.30 Uhr

Де

Gemeindehaus Hl. Kreuz Knielingen

Reinmuthstr. 42 76187 Karlsruhe

einfach mal reden

давай поговоримо

sich austauschen

встановити контакти

Kontakte knüpfen

випити кави

Kaffee trinken

ігри для дітей

Spiele für Kinder



Seelsorgeeinheit Allerheiligen
Gemeinden Hl. Kreuz & St. Konrad



Ev. Pfarrgemeinde
Knielingen



der Bürgerverein
KNIELINGEN



PRESSEMITTEILUNG - Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXV „Knielinger See“ mit Prüfung Dammrückverlegungs- varianten vom 20. Januar 2022

Regierungspräsidium Karlsruhe informiert Projektbegleitkreis über den aktuellen Stand der Planungen

Der Abschnitt des Rheinhochwasserdamms XXV in Karlsruhe entlang des Knielinger Sees soll im Rahmen des Dammertüchtigungsprogramms des Landes Baden-Württemberg ertüchtigt werden. Im Zuge der Planung werden auch Varianten untersucht, die durch eine Dammrückverlegung ins Hinterland Raum für die Entwicklung naturschutzfachlich wertvoller Auen ermöglichen könnten. Vorhabenträger ist der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe. In einer zweiten virtuellen Sitzung hat der Landesbetrieb gestern, 19. Januar 2022, den Projektbegleitkreis informiert.

Bereits seit Anfang 2021 befindet sich der Landesbetrieb Gewässer im intensiven Austausch mit den betroffenen Anwohnern (Wohnhäuser, Hofgut Maxau, Schiffsmeldestelle) sowie den Mitgliedern des Projektbegleitkreises, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Fachbehörden (z.B. Naturschutz, Forst, Landwirtschaft) sowie der anerkannten Naturschutzverbände zusammensetzt. Auch weitere für das Vorhaben relevante Interessensgruppen und Vertretungen der Bürgerschaft sind eingebunden, wie beispielsweise der Bürgerverein Knielingen.

In der zweiten Sitzung wurde vorgestellt, wie die Planung für eine Sanierung des Damms auf seiner aktuell bestehenden Trasse vorangeschritten ist. Diese befindet sich auf dem Niveau einer „Vorplanung“. Dabei wurden schon vielfältige Details, etwa zum Dammquerschnitt und -aufbau geplant. „Hier sind wir sehr gut vorangekommen“, so Projektleiter Jens Teege.

Neben einer Sanierung auf der bestehenden Trasse (Variante 1) sind auch noch weitere Varianten in der Prüfung (Varianten 2 und 3).



Diese Varianten beinhalten eine Rückverlegung des Damms in das Hinterland. Grundsätzliches Ziel einer Dammrückverlegung ist es, dem Fluss mehr Raum für die Wiederentwicklung und Anbindung naturschutzfachlich wertvoller Auen zu geben. Damit soll auch ein Beitrag zu nationalen Bemühungen für mehr Biodiversität geleistet werden. Grundlagen und Kriterien zur Beurteilung, ob dies an diesem Standort möglich ist, werden aktuell erarbeitet. Dabei beleuchtet das Planungsteam insbesondere die Grundwassersituation sowie die Einflüsse auf die Natur und die bestehenden Nutzungen des Raumes.

Die Entscheidung für eine Variante wird sorgfältig abgewogen. Aktuell sind noch hydraulische Modellberechnungen sowie naturschutzfachliche Bewertungen erforderlich.

Eine Entscheidung für die „Vorzugsvariante“ wird darauf aufbauend erfolgen. Eine dabei weitere kontinuierliche Kommunikation mit den Projektbeteiligten ist vorgesehen.

Informationen zum Vorhaben „Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXV am Knielinger See“ sind auf der Projektseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt5/ref531/seiten/rhwd-xxv-knielinger-see/> abrufbar.

Fragen und Hinweise können über das E-Mail-Postfach RHWD-XXV-Knielinger-See@rpk.bwl.de an das Regierungspräsidium Karlsruhe gesendet werden. Interessierte können sich dort auch melden, wenn sie über Neuigkeiten zum Projekt informiert werden möchten.

Exotisch, Fettarm und Leicht! Gesunder Genuss! Exotisch, Fettarm und Leicht.

Asia Haus Bamboo

Restaurant/Catering

Saarland Str. 20, 76187 Karlsruhe (Knielingen)

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 17:00-21:00

Sonntag geschlossen

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Tel. : 0721/92 128 128

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Spezialist für Blechnerarbeiten



THOMAS SCHMIDT BAUBLECHNEREI

- Fassaden • Bedachungen • Dachrinnen

Junkersring 28 · 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Telefon 0721 563627 · Fax 0721 563360

info@baublechnerei-schmidt.de · www.baublechnerei-schmidt.de



Leserbrief Baumschneideaktion in der Max-Laeuger- und Carl-Schäfer-Str. (Knielingen 2.0)

Am Donnerstagvormittag, 24. Februar, ist eine Truppe von Baumschneidern über die Bäume in der Max-Laeuger-Straße „hergefallen“.

Nach meiner Anfrage beim „Leiter“ der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Heidelberg wurde mir mitgeteilt, dass sie die Genehmigung vom Gartenbauamt Karlsruhe haben, dass Schüler vom LVG an „lebenden Bäumen“ Baumschnitte durchführen dürfen.

Sicherlich ist es so, dass Bäume einen Pflege- und Aufbauschnitt erhalten müssen. Natürlich dürfen Äste der Bäume nicht in den Straßenraum ragen. Die Bäume stehen 3,5 bis 4 m vom Straßenrand in einem Grünstreifen. Das Lichtprofil von 4,50 m darf nach StVO nicht unterschritten werden. Aber es wurden sehr viele Äste, die nicht in Richtung Straße wuchsen, abgesägt. Sicherlich sollte der Baum so beschnitten werden, dass er seine notwendige Balance beibehalten kann. Diese ist jetzt bei sehr vielen Bäumen nicht mehr möglich. Es gibt Bäume, die straßenseitig auf eine Höhe von 5 m keinen einzigen Ast mehr haben. Seltsam ist, dass auch Bäume, die parallel zu einem Fußweg stehen, rigoros beschnitten wurden. Der Abstand der Bäume zum Fußweg beträgt 2 bis 7 m. Die Vorgabe ist, dass unter den Bäumen 2,50 m Freiraum sein muss. Es wurden jedoch Äste in einer Höhe von mehr als 3 m abgesägt, die nicht in den Spazierweg ragten.

Es schien niemanden zu interessieren, dass ein Baum für die Spaziergänger und auch für sich selbst Schattenspende ist.

Zum Thema Schattenspende: diese Schneideaktion wurde vor ca. 3 Jahren schon einmal durchgeführt. Das Resultat ist, dass von den 37 Bäumen, die an der Max-Laeuger-Str. entlang stehen, 19 Bäume Sonnenbrand hatten. Die Rinde der Bäume ist aufgeplatzt und zum Teil haben sich schon Pilze etabliert. Auf der gegenüberliegenden Seite der Versickerungsfläche, in der Carl-Schäfer-Str., sieht es ähnlich aus. Es wurde von Gartenbauamt versäumt, die Bäume entsprechend zu schützen. Vielleicht hätte man den einen oder anderen Ast nicht absägen müssen, sondern als natürlichen Sonnenschutz stehen lassen können.

Das wäre auch mein Wunsch an die Truppe gewesen: Absägen ja, aber nur da wo es absolut notwendig ist.

Ich finde es bedauerlich, dass aus Fehlern, die vor 3 Jahren gemacht wurden, keine Lehre gezogen wurde. Aber so ist es nun, Vorschriften und deren Interpretation stehen um ein Vielfaches mehr im Vordergrund, als so ein dummes Baum, der sich auch noch getraut zu wachsen.

Monika Ginter

Karlsruhe-Knielingen 2.0

| | |
|---|--|
|  | <p>Ihr Friseur in Knielingen</p> <h1>Salon Ramona Ebner</h1> |
|  | <p>Neufeldstraße 6 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 0721.56 26 78</p> <p>Auf Ihren Besuch freuen sich Ramona und Tanja Mi. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 17.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr</p> |



NaturFreunde Karlsruhe und Knielingen

1. Mai 2022

- monkey climbing
- speisen und getränke
- auch vegetarisch und vegan
- urban gardening
- nette gespräche
- aktivangebote
- flohmarkt
- slackline
- natur erlebnis tour
- kinderschminken
- upcycling
- saatkugeln
- ökologischer fussabdruck
- naturfreunde kennenlernen

ab
10.30
Uhr



infos bei:

christiane nowak-könig, 0721 564881
vorstand@naturfreunde-karlsruhe.de
angela hölzer, 0721 562247
vorstand.nf.knielingen@gmail.com

naturfreundehaus albhäuser
albhäuserweg 1
76187 karlsruhe



NaturFreunde
bewegen

herzlich willkommen!

Knielinger Bürgerfest



Wo: Bürger- und Gemeindeszentrum, Struvestr. 45

Wann: Sonntag, 15.05.22

Was: Spiel und Spaß für die ganze Familie

mit Hüpfburg und Kinder-Fahrradparcours

mit leckerem Mittagessen und Getränken

im Kirchenkaffee gibt es Kaffee und selbstgebacken Kuchen

das Kinder und Jugendhaus Knielingen hat geöffnet

die Bücherei ist geöffnet

Sie sind herzlich willkommen, wir freuen und auf Ihren Besuch

**BORRMANN
FLIESENVERLEGUNG**

Planung und Ausführung aller Fliesen-,
Platten- und Mosaikarbeiten
■■■
Natursteinverlegung (Marmor und Granit)
■■■
Alles für Ihre Fensterbänke
■■■
Treppenverkleidungen
im Innen- und Außenbereich
■■■
Fliesengestaltung an Hausfassaden
■■■
Komplett-Sanierung
von Terrassen und Balkonen
■■■
Putz- und Maurerarbeiten im Rahmen
von Umbaumaßnahmen
■■■
Fliesenreparaturen

Borrmann Fliesenverlegung André Borrmann
Schulstraße 20 a, 76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 56 84 364 // Telefax: 0721 / 56 84 365
E-Mail: Fliesenverlegung.Borrmann@web.de

shesayner

**maßschneiderei und
änderungsservice
meisterbetrieb**

termine unter
telefon
0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3

donnerstag und freitag
10:30-13:00/14:30-17:00uhr

Aktuelles



Geburtstage der BVK-Mitglieder

(Veröffentlichung gemäß DS-GVO)

Mai

| | | |
|---------|--------|----|
| Wurster | Monika | 65 |
| Korth | Helga | 70 |
| Wenzel | Hubert | 70 |
| Kunz | Peter | 75 |

Juni

| | | |
|--------------|----------|----|
| Schlick | Karin | 80 |
| Michel | Sonja | 70 |
| Keilbach | Eva | 65 |
| Rastedter | Rolf | 75 |
| Makowiak | Johann | 65 |
| Guggenberger | Elfriede | 90 |
| Hauk | Bruno | 70 |
| Sander | Uwe | 60 |
| Nürnbergger | Theo | 70 |

Juli

| | | |
|------------|--------|----|
| Glastetter | Elke | 80 |
| Ott | Monika | 70 |
| Vollmer | Roland | 75 |

August

| | | |
|-------|--------|----|
| Weber | Werner | 90 |
| Feil | Doris | 80 |

September

| | | |
|---------|-----------|----|
| May | Alexander | 70 |
| Kouba | Zita | 85 |
| Richter | Wolfgang | 75 |
| Bormann | Monika | 70 |
| Münkel | Ursula | 85 |
| Velz | Anita | 70 |
| Beyer | Sigrid | 65 |
| Heck | Helga | 65 |

Oktober

| | | |
|-----------|-----------|----|
| Rastedter | Hildegard | 75 |
| Kiefer | Hermann | 75 |
| Gerlach | Ursula | 70 |

November

| | | |
|------------|---------|----|
| Kretschmer | Manfred | 70 |
| Pollmann | Erwin | 75 |



Treue Mitgliedschaft im BVK

(Veröffentlichung gemäß DS-GVO)

| | | |
|--------------|-------------|----|
| Guggenberger | Elfriede | 25 |
| Armbruster | Ingrid | 25 |
| Müller | Stefan | 25 |
| Müller | Magdalena | 25 |
| Maier | Hans-Ulrich | 25 |
| Kutsche | Volker | 25 |

Genesungswunsch

Allen unseren Mitgliedern,
die sich zur Zeit im Kranken-
haus befinden oder sonst
eine Krankheit auskurieren
müssen, gilt unser Mitgefühl.
Wir wünschen baldige
Genesung.

Ihre Vorstandschaft des
Bürgervereins Knielingen e.V.



Der BVK gratuliert im Auftrag der Pressestelle Karlsruhe sehr herzlich zu diesem besonderen Fest

(Veröffentlichung gemäß DS-GVO)

Goldene Hochzeit

Antonio Bailly Luna und Maria Carrion Pelaez,
geb. Carrion Pelaez 06.01.1972
Rolf und Ingrid Müller,
geb. Ermel 11.01.1972
Udo und Monika Schätzel,
geb. Schmidt 18.01.1972
Rüdiger und Christa Gros,
geb. Wasella 21.04.1972

Diamantene Hochzeit

Johann und Margaretha Emich,
geb. Reidl 26.01.1962
Horst und Helma Ruf,
geb. Weinreich 19.04.1962

Eiserne Hochzeit

Hermann und Gisela Raih,
geb. Ries 12.01.1957



Einzelmitgliedsvertreter

Dieter Daubenspeck, Eggensteiner Str. 69, KA
Renate Ehinger, Saarlandstr. 13, KA
Reinhard Ermel, Heckerstr. 22, KA
Volker Eschenauer, Itzsteinstr. 105, KA
Klaus Heyer, Eggensteiner Str. 14, KA
Willi Litzenberger, Jakob-Dörr-Straße 17, KA
Karola Magerl-Feigl, Heckerstraße 3, KA
Hans-Ulrich Maier, Struvestraße 22, KA
Renate May, Am Sandberg 37, KA
Margit Müller, Rheinbergstraße 2, KA
Gudrun Müller, Heckerstr. 22, KA
Thomas Müllerschön, Trifelsstraße 6, KA
Dr. Steffen Ringlage, Saarlandstraße 73, KA
Peter Sartoris-Semmler, Am Sandberg 45, KA
Hartmut Weber, Blindstraße 14, KA
Wolfgang Weigel, Untere Straße 56, KA
Hubert Wenzel, Bruchweg 63, KA



Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder

Stefan Kirner
Gabi Koller
Julia Meyer
Jörg Meyer
Stefanie Ruf
Thomas Strohmayer
Dagmar Strohmayer

Wirklich an alles gedacht?



Vorsorgeformulare gibt es bei uns:
www.bestattungen-schuetz.de/vorsorge/

Im Trauerfall Tag & Nacht
Telefon: 0157 92 46 92 00



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Dr. Volker Steinle
Karlheinz Reinders

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK



Blumen- Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze
Grabanlagen und Grabpflege

76187 Karlsruhe - Knielingen
Eggsteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 0721 56 69 69,
Fax 0721 531 5679

Mo—Fr 8.30—13.00 Uhr
15.00—18.00 Uhr
Sa 9.00—13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen
Sonn- und Feiertags geschlossen

www.steinmetz-oberle.de

OBERLE

NATURSTEINBETRIEB

- Grabmale • Küchenplatten
- Fensterbänke • Treppen
- Böden • Skulpturen • Brunnen

07247 4132
Gewerbering 6
76351 Linkenheim-Hochstetten

über **50** Jahre Design in Stein

Pflegedienst SAM



Ihr Pflegedienst hier in Knielingen

Sie möchten so lange wie möglich in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben? Dann sind Sie bei uns genau richtig.



Unser Team aus Pflegefachkräften und ergänzenden Hilfen unterstützt Sie gerne in Ihren eigenen vier Wänden.

Angefangen bei Leistungen der Grundpflege (wie z.B. Duschen) sowie Hilfe im Haushalt, bieten wir Ihnen auch Unterstützung in der Behandlungspflege (Maßnahmen, die Ihr Hausarzt verordnet) an. Auch für individuelle Wünsche finden wir gemeinsam eine Lösung.

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an oder kommen Sie zu einem persönlichen Gespräch vorbei – wir freuen uns!



Pflegedienst SAM

Saarlandstr. 85

76187 Karlsruhe

Tel.: 0721-830 402 90

Fax: 0721-830 402 91

Mobil: 0176-400 564 64

www.pflegedienst-sam-karlsruhe.de

info@pflegedienst-sam-karlsruhe.de

Bürozeiten:

Mo – Fr von 08.00 bis 16.00



Aufnahmeantrag



**Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V.
Werden Sie Mitglied! – Nur gemeinsam sind wir stark!**

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße und Hausnr. _____ PLZ, Ort _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

SEPA-Lastschriftmandat

Zahlungsempfänger

Bürgerverein Knielingen e.V. – Blenkerstr. 41 – 76187 Karlsruhe
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03BVK00001975417

Kontoinhaber

Name, Vorname: _____

Straße und Hausnr. _____ PLZ, Ort _____

Kontoverbindung

Kreditinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

Ich/Wir ermächtige(n) den Bürgerverein Knielingen e.V. Zahlungen zum jährlichen Mitgliedsbeitrag (Einzelmitglieder 6,00 €, Vereine/Firmen 15,00 €) von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Einwilligungserklärung

Datenschutz (Informationspflicht gemäß Art. 13 DS-GVO)

Angaben zum Verantwortlichen:

Bürgerverein Knielingen e.V. – Blenkerstr. 41 – 76187 Karlsruhe
info@knielingen.de – www.knielingen.de



Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse sowie die Bankverbindung zum Zwecke der Beitragsverwaltung verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 Satz b) DS-GVO). Die Daten werden zwei Jahre nach dem Jahr der Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht. Im Rahmen der Mitgliederverwaltung werden die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder bei der Buhl Data Service GmbH (Softwarehersteller) gespeichert.

Zum Zwecke der Außendarstellung werden Daten zum Eintritt, Jubiläum und Geburtstag ab dem 60. Lebensjahr im 5-Jahres Rhythmus (Monat und Alter), zu Ehrungen sowie zur Zuständigkeit im Verein einschl. Erreichbarkeit im Mitteilungsblatt des Bürgervereins – der KNIELINGER – veröffentlicht (Art. 6 Abs. 1 Satz a) DS-GVO). Bei kooperativen Mitgliedern (u. a. Vereine) werden neben der Anschrift auch die Ansprechpartner einschl. Erreichbarkeit veröffentlicht. Bei Mitgliedern mit einer Zuständigkeit im Verein oder bei kooperativen Mitgliedern werden die vorgenannten Daten auch auf der Homepage des Bürgervereins veröffentlicht.

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 15-18, 20, 21 DS-GVO). Des Weiteren hat er das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen.

Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei folgender Aufsichtsbehörde zu:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart

Die vorstehenden Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen und erkläre mich einverstanden.

Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers



Änderungsmitteilung

Änderungsmitteilung

Liebe Mitglieder,
 bei Änderungen von Bankverbindungen entstehen dem Bürgerverein durch Fehlbuchungen zusätzliche Kosten und Arbeit. Im Interesse aller Mitglieder werden wir diese in Zukunft mit einem Pauschalbetrag von 10,- € an den Verursacher weiterreichen.
 Denken Sie bitte bei Änderungen daran, auch den Kassierer, Tomás Schramm, zu informieren.

Mitglied: _____

Adresse alt: _____

Adresse neu: _____

Neue Bankverbindung:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Geldinstitut: _____

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Knielingen e. V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €, bzw. 15,- € bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Um den Versand an auswärtige Mitglieder optimieren zu können, bitten wir alle auswärts wohnenden Mitglieder, die weiterhin den Knielinger per Post zugeschickt bekommen möchten, sich bei Tomás Schramm zu melden. Ansonsten liegt der Knielinger 4 Wochen nach Erscheinen in folgenden Geschäften aus und kann dort kostenlos abgeholt werden.

- Postagentur Reinmuthstr. 28
- Bäckerei NEFF Schulstraße 12
- Kosmetik Hellmann, Blenkerstr. 41

Namentlich/Nichtnamentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigenpreisliste Stand 30.7.2016

| Seite | Netto | Brutto | Größe |
|------------------|----------|----------|-----------|
| Rückseite | 540,00 € | 642,60 € | 140 x 200 |
| Deckblatt, innen | 380,00 € | 452,20 € | 140 x 200 |
| 1/1 | 280,00 € | 333,20 € | 140 x 200 |
| 3/4 | 210,00 € | 249,90 € | 140 x 132 |
| 1/2 | 140,00 € | 166,60 € | 140 x 100 |
| 1/3 | 95,00 € | 113,05 € | 140 x 66 |
| 1/4 | 70,00 € | 83,30 € | 140 x 50 |

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden.

**Herausgeber:**

Bürgerverein Knielingen e. V.
Blenkerstr. 41, 76187 Karlsruhe

Verantwortlicher Redakteur:

Manfred Kretschmer

Anzeigen u. Werbung:

Ursula Hellmann, Monika Ginter, Karin Wolff,
Oliver Grobs, Manfred Kretschmer,
Mark Plötner, Tomas Schramm

Korrektur:

Renate und Martin Ehinger

Ausgabe und Verteilung:

Ausgabe wie bisher bei Wolfgang Weigel,
Verteilung Ursula Hellmann, Liste wie gewohnt.

Finanzen:

Tomás Schramm

Satz und Druck:

Werbeagentur Murr GmbH
Im Husarenlager 6a, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0
info@werbeagentur-murr.de
www.werbeagentur-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage: 5200

Wird kostenlos verteilt an alle Knielinger Haushalte, Vorstände anderer Bürgervereine.

Bankverbindungen:

Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE64 6605 0101 0015 0451 72
Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE24 6619 0000 0010 0713 80

Die Vorstandschaft:**1. Vorsitzende: Ursula Hellmann**

Blenkerstraße 41 Tel. 562573
ursula.hellmann@knielingen.de

2. Vorsitzender: Oliver Grobs

Saarlandstraße 66 Tel. 566162
oliver.grobs@knielingen.de

Finanzverwalter: Tomás Schramm

Lassallestraße 22..... Tel. 561809
tomas.schramm@knielingen.de

Schriftführer: Mark Plötner

Pionierstraße 33
mark.ploetner@knielingen.de

Beisitzer: Oliver Barz

Sudetenstraße 82e Tel. 2495213
oliver.barz@knielingen.de

Beisitzer: Dr. Jan Riel

Neufeldstr. 54 Tel. 2046402
jan.riel@knielingen.de

Beisitzer: Monika Ginter-Kanga

Egon-Eiermann-Allee 9 Tel. 9576541
monika.ginter@knielingen.de

Beisitzer: Karin Wolff

Herweghstraße 13 Tel. 57035531
karin.wolff@knielingen.de

Beisitzer: Siegfried Weber

Kirchbühlstraße 2 Tel. 9563906
siegfried.weber@knielingen.de

„Datenverarbeitung gemäß Datenschutz-Grundverordnung“

Newsletter

Sie wollen zu den Knielinger Themen auf dem Laufenden bleiben? Dann besuchen Sie unsere Webseite www.knielingen.de und abonnieren Sie unseren Newsletter!



Wichtige Rufnummern

Notruf: 112

ÄRZTE:

Dr. Surita Chaudhary, Internistin 567333
 Dr. med. Sandeep Verma
 Gemeinschaftspraxis Östl. Rheinbrückenstr. 28
 Dr. med. M. Frank Am Brurain 12 567747
 Dr. med. Anette Ruprecht, Saarlandstr. 85 956830
 Dr. med. Stefan Willimsky, Kinderarzt, Saarlandstr. 88 817261

ZAHNÄRZTE:

A. Hamm, Saarlandstr. 85 567125
 Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52 561663
 Oliver Köhler, Sudetenstr. 67 558255
 Dr. Kristin Dietze, Sudetenstr. 69 8203731

TIERARZT:

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich 49025670
 Landauer Str. 10, 76185 Karlsruhe, 24h Notdienst 49025679

APOTHEKEN:

Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73 567542
 mit Abteilung Sanitätshaus
 Merkur-Apotheke, Reinmuthstr. 50 567336
 easyApotheke, Grünhutstr. 1 57040950

HEBAMMEN:

Birgit Volke, Heckerstr. 21, Mobil 0177 8345471 375558

HEILPRAKTIKER:

Christina Frenzel, Saarlandstr. 4 5696987
 Marcello Marongiu, Östl.Rheinbrückenstr. 20 8316374

KRANKENTRANSPORTE:

19222

Evangelische Pfarrgemeinde Knielingen

Kirchbühlstr. 2 561562
 Büro/Sprechstd.: Mo, Mi 10-12 Uhr,
 Di 15-17 Uhr und Fr 10-12:30 Uhr
 Pfarrer Siegfried Weber 561562
 Diakonin Christin Auerswald 561562
 Evangelische Kindertagesstätten:
 Zwergenland, Dreikönigstr. 21 561533
 Spatzennest, Herweghstr. 5a 567961
 Kinder-Wunderland, Sudetenstr. 43 53169949

Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe Allerheiligen

Pfarrei Heilig Kreuz, Heckerstr. 39 95135910
 Büro/Sprechstd.: Di. 10-12 Uhr und Do. 15-17 Uhr
 Kindergarten 16068500
 Organisierte Nachbarschaftshilfe 95135910

Neuapostolische Kirche Knielingen

EV.Philipp Braun, Melanchthonstr. 4 66988330
 76131 Karlsruhe

AWO Seniorenzentrum Knielingen

Einrichtungsleiter: Diana Haberstroh 16151152
 Sudetenstraße 45, d.haberstroh@awo-karlsruhe.de

Knielinger Friedhofspfleger

Andreas Welter 564494
 Verena Anlauf

Polizei

Polizeipräsidium mit allen Dienststellen 939-3
 Polizeiposten Mühlburg 9599-0
 Polizeiposten KA-West 0721 666-3611

Schulen und Schülerhort

Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 3 95754024
 Viktor-von-Scheffel-Schule, Schulstr. 3 566669
 Schülerhort, Lassallestr. 2 567070
 Kinder- und Jugendhaus Knielingen stja
 Struvestr. 45, (Eingang Sudetenstr.) 83075240

E-Mail: kjh-knielingen@stja.de

Stadt Karlsruhe Rathaus

Allgemeine Auskünfte und Vermittlung 115
 Abfallwirtschaftsberatung 115
 Ausländerbehörde 133-3388
 Bürgerbüros (Melde- und Passwesen) 133-3381
 Bürgertelefon (für Fragen und Anregungen) 133-1000
 Luftmeßwerte 133-1004
 Umwelttelefon 133-1002

Stadtwerke Karlsruhe

Entstörungsdienste Strom 599-13
 Entstörungsdienste Gas/Wasser 599-14

Störfall - Telefon

EnBW Kraftwerke AG
 Störfallbeauftragt. Dr. Karl-Eugen Gaißer 63-16371

MiRO

Zentrale (Besetzung 24 Stunden) 958-01
 Störfallbeauftragter: Dr. Gerd Upper 958-1541
 upper@miro-ka.de
 Öffentlichkeitsbeauftragte Fr. Schönemann 958-3465

E-Mail: schoenem@miro-ka.de

StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG
 Umweltschutzbeauftragter 9566-306

Tierärztliche Notfälle

495566
 Anonyme Alkoholiiker 19295
 Babyklappe Karlsruhe Notruftelefon 08006272134

Beratung bei häuslicher Gewalt

8308033

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111

Liebe Leser, dieser Knielinger ist mit größter Sorgfalt erstellt worden. Sollte sich trotzdem ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um Entschuldigung.



Knielinger Vereine und koop. Mitglieder

| | | | |
|--|-------------|---|---------------|
| AWO Seniorenzentrum Knielingen Diana Haberstroh, Sudetenstr. 45, 76187 Karlsruhe, sz-knielingen@awo-karlsruhe.de | 16151 – 0 | Gasterosteus Karlsruhe e.V Matthias Pantle, Zollstr. 20, 76189 Karlsruhe info@gasterosteus.de | 562562 |
| Badischer Landesverein f. Innere Mission Christine Jung-Weyand, Südenstr. 12, 76137 Karlsruhe, info@badischer-landesverein.de | 120844-0 | Gesangverein Frohsinn Karlsruhe-Knielingen e.V. Wolfgang Marschal, Annweilerstr. 6, 76187 Karlsruhe, frohsinn@gv-frohsinn.de | 568182 |
| Begegnungsstätte Mensch-Hund e.V. Dr. Ursula Barth-Agnayo, Gewinn Grabenort 1-2, 76187 Karlsruhe, info@hundenheim-karlsruhe.de | 1832887 | Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V. Alexander Nold, Kropsburgweg 34, 76187 Karlsruhe, info@hhck.de | 47041570 |
| Bosniakisch Deutsche Gemeinde Karlsruhe e.V. Pfalzbahnstr. 4, 76187 Karlsruhe, bdg-karlsruhe@t-online.de | 9664524 | Hühnerstall-Restaurant Hermann-Köhl-Str. 33, 76187 Karlsruhe, goldpart2@aol.com | 47046555 |
| Boxring46 Karlsruhe-Knielingen Fikret Yöreci, Saarlandstr. 20, 76187 Karlsruhe, | 551793 | Jugendförderverein Handball des TVK 1891 e.V. Matthias Wenzel, Bruchweg 41, 76187, Karlsruhe, kontakt@jfvh.de | |
| Brauhaus 2.0 GmbH Egon-Eiermann-Allee 8, 76187 Karlsruhe, info@brauhaus-20.de | 47050220 | Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107 Knielingen e.V. Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9, 76187 Karlsruhe, | 0151/17213695 |
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Knielingen Karin Wolff, Herweghstr. 13, 76187 Karlsruhe, knielingen@gruenekarlsruhe.de | | Karmann Ghia Club Karlsruhe e.V. Michael Borrmann, Itzsteinstr. 73, 76187 Karlsruhe, info@karmann-ghia-club.de | 566222 |
| Bürgerverein Knielingen e.V. Ursula Hellmann, Blenkerstr. 41, 76187 Karlsruhe, ursula.hellmann@knielingen.de | 562573 | Karnevalsgesellschaft Badenia Karlsruhe 1900 e.V. Friedhelm Wieß, Kolberger Str. 15b, 76139 Karlsruhe, info@kg-badenia.net | 07257903326 |
| Bürgerverein Knielingen e.V. – Begegnungsstätte Struvestr. 45, 76187 Karlsruhe, | | Kath. Kirchengemeinde Allerheiligen Heckerstr. 39, 76187 Karlsruhe, heiligkreuz@allerheiligen-ka.de | 951359-10 |
| CDU Ortsverband Knielingen Christina Siegrist, Bruchweg 46, 76187 Karlsruhe, christina.siegrist@cdu-kn.de | 94311530 | Kinder- und Jugend Haus Knielingen Harald Schmidt, Struvestr. 45, 76187 Karlsruhe, https://stja.de/kjh-knielingen | |
| Containerdienst Henne Stephan Henne, Neufeldstr. 28, 76187 Karlsruhe, info@henne-containerdienst.de | 563468 | Kleingartenverein Am Kastanienbaum e.V. Thomas Garcorz, Wikingerstraße 42, 76189 Karlsruhe | |
| Erster Deutscher Polizei-Hunde-Verein Kay Michel, Kurzheckweg 13, 76187 Karlsruhe, info@phv-karlsruhe.de | 3848543 | Kleingartenverein Am Knielinger Bahnhof Walter Heck, Saarlandstr. 48, 76187 Karlsruhe, | 567510 |
| Ev. Pfarrgemeinde Knielingen Pfarrer Siegfried Weber, Kirchbühlstr. 2, 76187 Karlsruhe, Pfarramt@eki-knielingen.de | 56 15 62 | Kleingartenverein Burgau e.V. Nicole Scheuner, 76187 Karlsruhe, vorstand-burgau@web.de | |
| Fördergemeinschaft der Viktor-von-Scheffel-Schule e.V. Judith Günter | 01773925313 | Kleingartenverein Hinter der Hansa e.V. Dennis Waidmann, Alberichstr. 12, 76185 Karlsruhe, dennis.waidmann@web.de | 0157/58291645 |
| Förderv. der Freiw. Feuerwehr Knielingen e.V. Willi Litzberger, Jakob-Dörr-Str. 17, 76187 Karlsruhe, w.litzenberger@t-online.de | | Kleingartenverein Husarenlager e.V. Claus Merz, Annweilerstr. 9, 76187 Karlsruhe, cl.ma.merz@web.de | 709643 |
| Förderverein Grundschule Knielingen e.V. Vanessa Tomaszuk, Eggensteiner Str. 3, 76187 Karlsruhe, vanessa@tomaszuk.de | 01721004193 | Kleingartenverein Litzelau e.V. Rolf Kremer, Kurzheckweg 17, 76187 Karlsruhe, | |
| Förderverein Knielinger Museum e.V. Ingrid Mühl, Rhodter Str. 13, 67483 Edesheim | 0632398802 | Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V. Roland Schmidt, Untere Str. 42b, 76187 Karlsruhe, mस्कarlsruhe@gmail.com | 0 |
| Förderverein THW Karlsruhe e.V. Jürgen Morlock, Grünhutstr. 9, 76187 Karlsruhe, foerderverein@thw-karlsruhe.de | | Musikverein Karlsruhe - Knielingen e.V. Monika Wurster, Am Sandberg 19, 76187 Karlsruhe, musikverein@musikverein-knielingen.de | 66973481 |
| Freiwillige Feuerwehr Knielingen Steffen Reiser, Saarlandstr. 65, 76187 Karlsruhe, info@feuerwehr-knielingen.de | 567515 | Naturfreunde OG Knielingen e.V. Albhausleweg 1, 76187 Karlsruhe, vorstand.nf.knielingen@gmail.com | |



Knielinger Vereine und koop. Mitglieder

| | | | |
|--|-----------------|--|------------|
| Neuapostolische Kirche Ralf Pawlowitsch, Lothringer Str. 12, 76187 Karlsruhe, ralf@pawlowitsch.de | | Verein der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V. Heinz Kolb, Stresemannstr. 37, 76187 Karlsruhe, maria.heinz@gmx.net | 9151096 |
| Olvidamar, Markus Weiss Egon-Eiermann-Allee 16, 76187 Karlsruhe, markus@olvidamar.de | 47000269 | Verein zur Förderung der ev. Pfarrgemeinde Knielingen e.V. Siegfried Weber, Kirchbühlstr. 2, 76187 KA, Pfarramt@eki-knielingen.de | 561562 |
| Polizeihundeclub Karlsruhe-Knielingen e.V. Mario Schweichler, 76187 Karlsruhe, vorstand@phc-ka.de | 0177 85 52 10 1 | Verein zur Förderung des Handballsports e.V. Marco Hägele, Schulstr. 20a, 76187 Karlsruhe, vfh.tvknielingen@gmx.de | 563177 |
| Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen 1869 e.V. Marco Haller, Untere Str. 44, 76187 Karlsruhe, vorstand@sv-knielingen.de | 0173/3505951 | Verkehrswacht Karlsruhe e.V. Roland Lay, Willich 1 (Gewann), 76187 Karlsruhe, Info@verkehrswacht-karlsruhe.de | 562622 |
| Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V. Willich (Gewann), 76187 Karlsruhe, | 562617 | VfB 05 Knielingen e.V. Hans Hückel, Eggensteiner Str. 43, 76187 Karlsruhe | 567409 |
| Selbmann Malerbetrieb Axel Selbmann, Reinmuthstr. 9, 76187 Karlsruhe | 561219 | Zebra Fahrschule Reichenberger Egon-Eiermann-Allee 2b, 76187 Karlsruhe, zebra-fahrschule@t-online.de, www.zebra-fahrschule.de | 577522 |
| SPD - Ortsverband Knielingen Harald Denecken, Michael-Pacher-Weg 9, 76187 Karlsruhe, harald@denecken.com | 70 79 79 | Zucht- und Rennv. Karlsruhe-Knielingen e.V. Volker Korth, Dreikönigstr. 8, 76187 Karlsruhe, info@zrv-knielingen.de | |
| Sportfischervereinigung Knielingen 1923/46 e.V. Robert Andresen, Wiesbadener Str. 1 A, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Info@sfv-knielingen.de | 0174 2109238 | Zwergen(t)raum e. V. Egon-Eiermann-Allee 5, 76187 Karlsruhe, kita@zwergentraum-ka.de | 964 922 93 |
| Sportgemeinschaft Siemens Karlsruhe e.V. Monika Himself-König, Hertzstr. 23, 76187 Karlsruhe, info@sgsiemens-karlsruhe.de | 7569368 | | |
| Turnverein Knielingen 1891 e.V. Frauenhäusleweg 1b, 76187 Karlsruhe, office@ tvknielingen.de | 56 26 39 | | |

CONTAINERDIENST

HENNE

TRANSPORTE & ENTSORGUNG

Henne. Einfach mehr Service




Stephan Henne · Neufeldstraße 28a · 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 563468 · Fax 0721 5315189

info@henne-containerdienst.de · www.henne-containerdienst.de



Inserentenverzeichnis

Auto/Mobilität/Verkehr

| | |
|---|-----|
| Autoglaszentrale Knielingen | 103 |
| Autohaus Geiser | 32 |
| Autohaus Sluka (Fiat u. Wohnmobile) | 115 |
| Fahrradhaus Kramer | 68 |
| Führerschein FCC | 47 |
| Zebra Fahrschule | 56 |

Bestattungen/Grabmale

| | |
|---------------------------|-----|
| Grabmale Oberle | 127 |
| Schütz Bestattungen | 126 |

Dienstleistungen

| | |
|--|-----|
| Amt für Abfallwirtschaft Karlsruhe (Alles im Eimer) | 100 |
| Amt für Abfallwirtschaft Karlsruhe (Elektrogerät entsorgen)102 | |
| AWO Kreisverband KA-Stadt e.V. | 97 |
| Badischer Landesverein Innere Mission | 3 |
| Containerdienst Henne | 135 |
| Dekra (HU-Untersuchung) | 62 |
| Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH | 29 |
| Kita Egon-Eiermann-Allee | 80 |
| Maßschneiderei u. Änderungsservice S. Heyer | 123 |
| Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe | 75 |
| Photodesign Waltraud König | 91 |
| Sachverständigenbüro Peter Werling GmbH | 18 |
| SAM Pflegedienst | 128 |
| Schreib- und Büroarbeiten AZM office | 23 |
| Volkswohnung | 64 |
| Werbeagentur Murr | 3 |
| Wickersheimer und Partner | 30 |

Einkaufen

| | |
|--|-------|
| Bioland-Hofladen Fam. Litzenberger | 21 |
| Blumen Munz | 127 |
| Edeka-Markt Rees | hi-in |
| Goldschmiede Müller Gawenat | 13 |
| Zehenhüpfen Kinder- und Jugendschuhe | 36 |
| ZG-Raiffeisen | 39 |

Einkehrmöglichkeiten

| | |
|---------------------------------|-----|
| Asia Haus Bamboa | 120 |
| Brauhaus 2.0 | 11 |
| Das Schiff | 68 |
| Midyat Pizza- & Kebabhaus | 45 |
| Pizzeria Nonna Tonda | 70 |
| Piccolo Tesoro | 49 |
| Pizzeria Steinofen | 112 |
| Wirtshaus Rose | 28 |

Geld/Immobilien/Versicherung

| | |
|-------------------------------|-----|
| BBBank | 76 |
| Müller Immobilien | 101 |
| LBS | 53 |
| Pinar Karasu Immobilien | 111 |
| Versicherungen Stumpf | 59 |
| Volksbank | 8 |

Gesundheit/Wellness/Beauty

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Arzt Herr Dr. Matthias Frank | 42 |
| Ärztin Frau Dr. Ruprecht | 60 |
| Dianas Haarwelt | 85 |
| Ergo-Therapiepraxis | 54 |
| KG und Physiotherapie | 2 |
| Kreuz Apotheke | 20 |
| Logopädische Praxis Grünlings | 56 |
| Merkur Apotheke | 74 |
| Mobile Fußpflege | 62 |
| Salon Ramona Ebner | 121 |
| Wortspiel Logopädie | 54 |

Haus/Wohnung/Garten

| | |
|---|-------|
| Adam Wieland, Tischmanufaktur | 46 |
| Borrmann Fliesenverlegung | 123 |
| Daniel Götz | 6 |
| Glaserei Sand & Co. GmbH | 15 |
| Haustechnik Keppel & Anderer | 87 |
| Hämer Parkett | 50 |
| Heizungs- und Sanitärmeisterbetrieb Timo Borrmann | 38 |
| Heizungsbau Distler | 22 |
| Maler Gros | 68 |
| Möbel Kiefer | vo-in |
| Raumgestaltung Theo Scholz | 18 |
| Sanitär- Heizungs- Lüftung- Solar Schlechtendahl | hi-au |
| Schlosserei Makowski | 17 |
| Stahlbau Schenk GmbH | 12 |
| Thomas Schmidt Baublecherei | 120 |

Industrieunternehmen

| | |
|------------------------------------|----|
| Ehlgötz Druckluft | 81 |
| Hydraulik Erwin Eichert GmbH | 10 |
| MiRO | 92 |
| Stora Enso | 66 |

EDKEA Rees eröffnet die Grillsaison!

Die Grillsaison naht!

In unseren Märkten wartet eine vielfältige Auswahl von leckeren Grillspezialitäten auf Sie! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EDEKA Rees • Grünhutstraße 1 • 76187 Karlsruhe-Knielingen

EDEKA Rees • Grünewaldstraße 34 • 76149 Karlsruhe-Neureut

🌐 www.edeka-rees.de • [f](https://www.facebook.com/EDKA.Rees) EDEKA.Rees • [📷](https://www.instagram.com/edeka_rees_raum_karlsruhe) edeka_rees_raum_karlsruhe

**Der Sanitär- und
Heizungsfachmann:**

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant =
sparsamer Verbrauch

Solar

damit die Sonne
in Ihr Haus kommt



Die beste Wahl

Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen

Tel. 5 31 54 54
Fax 5 31 54 55

info@schka.de
www.schka.de